

sensor

Aus Liebe zu Wiesbaden.



**Im Biber Fieber:
Wiesbadens Natur entdecken**

Spannende Erlebnisse bei den Wochen
der biologischen Vielfalt S. 12

**Der große
Festival-Guide 2026:**

Die heißesten Termine für Herbst &
Sommer 2026 S. 6

**Fußball-WM 2026: Die Top-
Adressen fürs Public Viewing**

Die besten Public-Viewing-Spots
in Wiesbaden S. 20

ENERGY

ROCK



ESWE

Versorgung

**NIK
KERSHAW**

**ME 'N' MISS
SOPHIE**

CHIVAS2GO

13.11.

**19:00 Uhr
ESWE-Halle**

**Weidenbornstraße 1
65189 Wiesbaden**

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.ESWE-VERSORGUNG.DE



Liebe Leute,

Der Juni ist da – und mit ihm dieses ganz besondere Gefühl, dass der Sommer endlich in Wiesbaden angekommen ist. Die ersten richtig warmen Tage, das Licht am Abend, das einfach nicht enden will, und diese leichten, lauen Nächte, die uns automatisch nach draußen ziehen. Plötzlich spielt sich das Leben wieder viel mehr draußen ab: auf den Straßen, in Parks, auf Festen, einfach mitten in der Stadt. Genau deshalb widmet sich unsere Titelstory – wie jedes Jahr im Juni – der Festivalsaison. Und die kann sich sehen lassen: In Rheinhessen, im Rheingau-Taunus und in ganz Hessen warten unzählige kleine und große Veranstaltungen auf euch. Ob entspanntes Open-Air, tanzbare Beats oder Kultur unter freiem Himmel – unser großer Festival-Guide soll euch Lust machen, diesen Sommer voll auszukosten.

Neben all der Vorfreude gibt es aber auch Themen, die gerade viele in Wiesbaden beschäftigen. Die Brandserie, die im Mai begonnen hat, sorgt weiterhin für Unruhe. Immer wieder werden Mülltonnen an größeren Wohnanlagen angezündet – von bislang unbekanntem Täter*innen. Wir hoffen sehr, dass es weiterhin keine Verletzten geben wird und dass die Verantwortlichen bald gefasst werden können. Es ist ein Thema, das zeigt: Stadtleben hat viele Facetten – und nicht alle sind unbeschwert.

Umso mehr tut es gut, sich auch mit den vielen positiven, inspirierenden und verbindenden Geschichten zu beschäftigen, die diese Ausgabe füllen – und ja, sie ist diesen Monat ein bisschen üppiger geworden als sonst. Die Fußball-WM der Männer steht vor der Tür, und wir zeigen euch, wo ihr in Wiesbaden gemeinsam schauen, mitfeiern und jubeln könnt. Denn zusammen macht's einfach mehr Spaß.

Im „2x5“-Interview begegnet ihr der Wiesbadenerin und Miss-Germany-Finalistin Amina Ben Bouzid. Sie unterstützt Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Besonders schön: In Wiesbaden gab es kürzlich eine Premiere – ein erstes Gaming-Event für den guten Zweck, ins Leben gerufen von einem engagierten Mutter-Sohn-Duo. Eine Idee, die zeigt, wie kreativ und solidarisch diese Stadt sein kann.

Und dann ist da noch unser „Geschäft des Monats“: eine Ein-Frau-Seifenmanufaktur, die seit 25 Jahren mit Leidenschaft, Handarbeit und ganz viel Herz besteht – ein echtes Stück Wiesbadener Geschichte.

Diese Mischung macht den Juni für uns aus: Leichtigkeit und Tiefe, Feiern und Innehalten, neue Ideen und vertraute Orte.

Wir wünschen euch ganz viel Freude beim Durchblättern, Entdecken – und natürlich einen wunderbaren Start in diesen Sommer.

Christina Langhammer

Sensor Redaktions- und Anzeigenleitung Wiesbaden sowie das ganze Sensor-Team



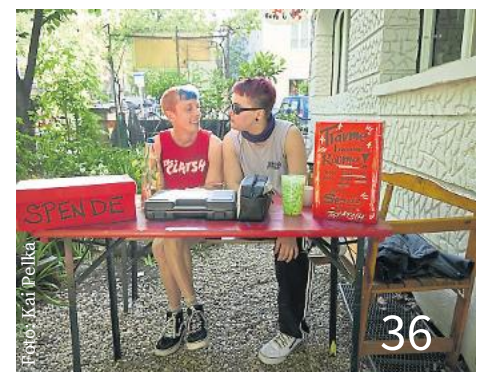
40

Foto: Emanuel Spieske



14

Foto: Samira Schulz



36

Foto: Kai Pelka

Inhalt

<p>04 #WI Ticker & Straßenschnappschuss Neuestes Stadtgeflüster rund um Wiesbaden</p> <p>06 Titelstory Der große Festival-Guide für die Region</p> <p>12 Reportage Über die Wochen der biologischen Vielfalt</p> <p>14 Kunst & Kultur Garagengalerie eröffnet</p> <p>16 Feste und Feiern kostenloses Familienfest</p> <p>17 Campus Ein Blick in die Landesbibliothek</p> <p>18 2 x 5 Interview Amina Ben Bouzid</p> <p>20 Fußball WM Public Viewing: Hier könnt ihr die Spiele schauen</p> <p>22 Perlen des Monats & Veranstaltungskalender</p>	<p>35 Gaming Wiesbadens erstes Gaming-Charity-Event</p> <p>36 Konzert Intime Einblicke der Band Ton Steine Scherben im Café Klatsch</p> <p>39 Geschäft des Monats Seifenatelier Claudia Wilhelmi</p> <p>40 Lebenswege Portrait „Besser-Samstag Café“ Betreiber & Musikmanager Patrick Gerner</p> <p>42 Kleinanzeigen & Quiz</p>
--	--

facebook.com/sensor.wi

instagram.com/sensor_wiesbaden

hallo@sensor-wiesbaden.de

www.sensor-wiesbaden.de

#WITICKER



mer“, um psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen leichter Hilfe zugänglich zu machen. Schulen erhalten Plakate und Sticker mit Kontaktinformationen, die gezielt an Rückzugsorten angebracht werden. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und betroffenen Schülerinnen und Schülern anonym und unkompliziert Unterstützung zu ermöglichen.

Mehr Sicherheit im Freibad

In Wiesbadens Schwimmbädern wird die Kampagne „Luisa ist hier“ ausgeweitet. Frauen können sich künftig in unangenehmen oder bedrohlichen Situationen diskret mit der Frage „Ist Luisa hier?“ an das Personal wenden und erhalten sofort Unterstützung. Die Mitarbeitenden der Bäderbetriebe wurden dafür speziell geschult. Ziel ist es, das Sicherheitsgefühl – besonders in der stark frequentierten Freibadsaison – deutlich zu stärken.

Hilfe für Kinder

Hessen startet eine neue Kooperation mit der „Nummer gegen Kumm-

**Wiesbaden radelt**

Die neue Wiesbadener Radverkehrskarte ist erschienen. Die überarbeitete Auflage zeigt aktuelle Routen, Tempo-30-Zonen und wichtige Abstellanlagen im Stadtgebiet. Sie ist für 6,50 Euro erhältlich und



steht auch digital zur Verfügung.

Brandserie in Wiesbaden

In der Nacht auf den 5. Mai begann die Brandstiftung. Damals musste die Feuerwehr 30-Mal ausrücken, um brennende Mülltonnen zu löschen. Seitdem kommt es immer wieder zu weiteren Bränden in der Stadt. Am 23. Mai griffen die Flammen auf die Fassade eines Wohnhauses in Bierstadt über. Die Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindern. Verletzt wurde bisher niemand.

Text: Redaktion
Foto 01 & 02: Stadt Wiesbaden
Foto 03: Isabelle Betz



Schicke deine News an
hallo@sensor-wiesbaden.de

#REKORDSTADT WIESBADEN

Vor 75 Jahren standen die Besucherinnen und Besucher im Museum Wiesbaden Schlange, um einen Blick auf die weltberühmte Nofretete zu werfen. Von 1945 bis 1956 war die berühmte Büste praktisch eine „Wiesbadenerin“. Zuvor wurde sie vor den Wirren des Zweiten Weltkriegs im thüringischen Bergwerk Merkers versteckt. Die Büste der ägyptischen Königin sorgte für einen regelrechten Besucheransturm. Im Jahr 1946 verzeichnete das Museum Wiesbaden mit rund 200.000 verkauften Eintrittskarten seine bisher höchste Besucherzahl. Zum Vergleich: Der aktuelle Hype um das Gemälde „Ophelia“ von Friedrich Wilhelm Theodor Heysler trug maßgeblich dazu bei, dass das Museum im Rahmen von „Swiftbaden“ im Jahr 2025 etwa 131.000 Besucherinnen und Besucher empfing.



Welche Rekorde kennst du?
Mail an hallo@sensor-wiesbaden.de



Foto & Interview: Leonie Bopp

Straßenschnappschuss

Benedikt (33), Rebecca (32) und Damian (10 Monate)

Wo kommt ihr gerade her?

Benedikt und Rebecca: Wir haben gerade unsere Erledigungstour beendet. Von der Küchenplanung mit Abstecher zum Bürgerbüro ist jetzt alles an Orga-Kram beendet. Da dachten wir, zum Schluss schlendern wir noch ein bisschen durch die Innenstadt und trinken einen Kaffee.

Wo geht's für euch drei hin an diesen sonnigen Tag?

Benedikt: Eigentlich laufen wir gerade zur Tiefgarage. (Das Paar lacht).

Habt ihr einen Tipp, was man in Wiesbaden und Umgebung so erleben kann bei tollem Wetter?

Jeden Dienstag im Sommer zum Wochenmarkt an den Schiersteiner Hafen. Ans Ufer sitzen mit Wein und Käse. Über den Tag auch mal bis zum Sonnenuntergang bleiben. Das geht immer! Das machen wir auch regelmäßig bei gutem Wetter. Der Wochenmarkt dort ist Hammer! Sogar mit Livemusik manchmal.

FALK FATAL und die Parabel von Timmy

Text: Falk Fatal Illustration: Leonie Bopp

Entschuldigt, dass ich euch noch einmal mit Timmy belästigen muss. Aber der Umgang mit diesem armen Tier ist symptomatisch für die Politik in diesem Land. Eine Parabel der Symbolpolitik, die versucht, Lecks mit Pflastern zu schließen. Statt zu fragen, warum sich überhaupt ein Wal in die Ostsee verirrt – Überfischung, Lärm, zusammenbrechen-

Dass Donald Trump US-amerikanischer Präsident ist, kann man der Bundesregierung nicht vorwerfen. Auch nicht, dass er einen Krieg mit dem Iran vom Zaun bricht. Dass die Bundesregierung aber denkt, steigende Benzinpreise ließen sich dadurch verhindern, dass man Preiserhöhungen nur einmal am Tag erlaubt – das schon. Man hätte ja einmal nach Österreich schauen können, wo es diesen Mechanismus seit Jahren gibt und er genau gar nichts bewirkt hat.

Fehler kann man machen, man muss nur aus ihnen lernen, heißt es gerne. Die Bundespolitik? Beschließt einen weiteren Tankrabatt – nachdem der erste 2022 nichts gebracht hatte, außer hübschen Sondereinnahmen für Mineralölkonzerne. Alle anderen, besonders diejenigen, die kein Auto nutzen, schauen jetzt in die Röhre.

Und über die Rente haben wir noch gar nicht gesprochen. Seit wie vielen Jahrzehnten ist bekannt, dass Deutschland ein Demografieproblem bekommt und das Rentensystem vor große Probleme stellen wird? Ich habe davon Mitte der 1990er-Jahre im Gemeinschaftskundeunterricht zum ersten Mal gehört. Seitdem wurde ein bisschen am Rentenalter herumgedoktert, halbherzig Riester eingeführt und durch das sogenannte Generationenkapital ersetzt. Eine wirkliche Reform sieht anders aus.

Nachdem Timmy tagelang, vermutlich aufgrund der Lautstärke der Schiffsmotoren für ihn qualvoll, in die Nordsee geschleppt worden ist, wurde er vor Dänemark ins Wasser gelassen. Er soll direkt auf den Meeresgrund gesunken und ertrunken sein. Mittlerweile wurde sein Kadaver an die dänische Küste gespült. Sein Schicksal ist leider ein trauriges, aber passendes Ende für eine Symbolpolitik, die letztlich nur verschlimmbessert.

Aber das ist das Muster: Wir lutschen lieber Ricola gegen den Raucherhusten und retten den nächsten Wal, statt die Ursachen zu bekämpfen.

@ Mehr Falk Fatal: <https://fatalerror.biz>



„Sein Schicksal ist leider ein trauriges, aber passendes Ende für eine Symbolpolitik...“

de Ökosysteme und was dagegen getan werden könnte –, kümmern wir uns um Symptome. Wir sind der Raucher, der gegen seinen Dauerhusten ein Ricola lutscht, statt den Marlboros endgültig zu entsagen.

Im Jahr 2000 wurde die Republik der Dichter und Denker vom PISA-Schock aus dem bildungspolitischen Halbschlaf geweckt. Das Volk von Goethe, Schiller und Kant, dessen einziger Rohstoff die Ausbildung kluger Köpfe ist, landete im internationalen Vergleich auf Platz 21. Ein Vierteljahrhundert später ist Deutschland nach einem kleinen Zwischenhoch noch weiter abgerutscht, und David Richard Precht gilt als philosophischer Großmeister. Besser lässt sich der bildungspolitische Abstieg nicht illustrieren. Ein paar iPads, bezahlt aus den Milliarden des Digitalpakts, ersetzen nun einmal keine Bildungsreform. Aber sie sehen gut aus in der Pressemitteilung.

**OFFENE ATELIERS
IN DER WALKMÜHLE**
Sonntag, 14. Juni 11-18 Uhr

Titelbild: © Christiane Erdmann

WIESBADEN
Kulturamt

www.walkmuehle.net

Künstlerverein
Walkmühle

KULTUR BEIRAT WIESBADEN

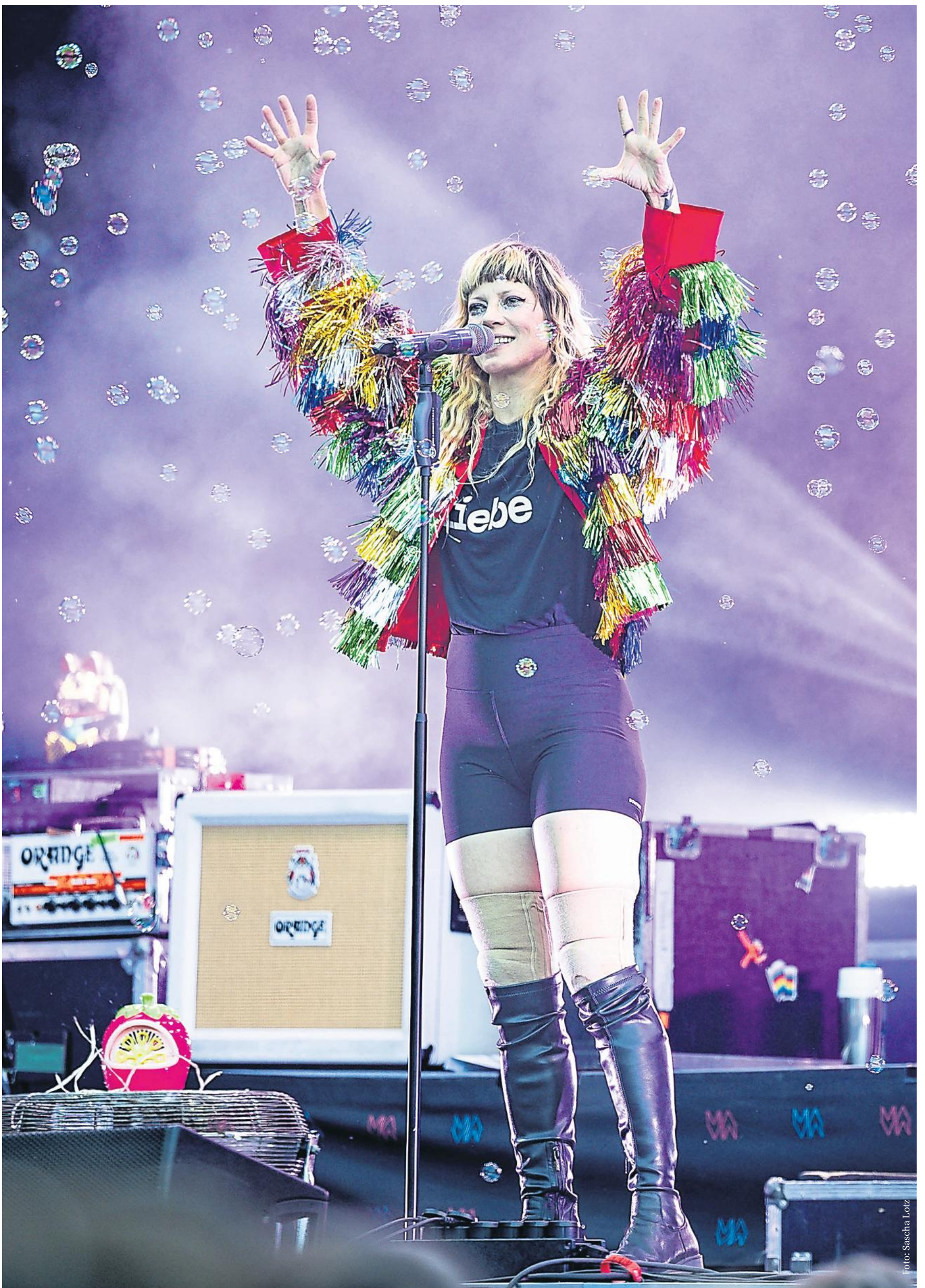
WIESBADEN

**GIB
KULTUR
DEINE
STIMME!**

WÄHLEN
AB 16 JAHREN

VOM 27.05.–23.06.
DEN KULTURBEIRAT WÄHLEN!

Mehr Infos: www.kulturbeirat-wiesbaden.de



Festival- guide 2026

Auch in diesem Sommer und Herbst wartet die Landeshauptstadt wieder mit zahlreichen Festivals auf – Musik aller Sparten, Theater und mehr.

Text: Anna Engberg

Zwischen Parkbühnen, Kulturhöfen und Open-Air-Arealen zeigt unsere Stadt auch in diesem Jahr ihre ganze Vielfalt. Dieser Guide versammelt die schönsten Festivals der kommenden Saison auf einen Blick. Keine Garantie auf Vollständigkeit.

WIESBADEN LIEST IM SOMMER

Ein Literatur-Festival an ungewöhnlichen Orten – mal im Apothekergarten, mal im Caligari, im Café oder bei Piano Schulz. Während der Sommermonate lesen Autoren und andere Persönlichkeiten an wechselnden Locations und Buchhandlungen in Wiesbaden aus Romanen und Sachbüchern. 2026 mit dabei: Oliver Bottini („Die Summe aller Dinge“), Cathryn Clüver Ashbrook („Der amerikanische Weckruf“), Michael Roth („Zonen der Angst“), u.v.a. Das Lesefest wurde während der Pandemie gegründet.

Termin: läuft seit Mai, noch bis 10. Juli 2026

Website: www.wiesbaden-liest.com

KULTUR-DSCHUNDEL

Theater, Musik und Events unter freiem Himmel – das gibt es beim Kultur-Dschungel: ursprünglich im Nerotal beheimatet, seit 2021 auf einem Waldstück „Unter den Eichen“. In diesem Jahr stehen Stücke wie Dürrenmatt's „Die Physiker“, die Komödie „Das Dschungelbuch“ und „Who killed the Great Gatsby?“ (Premiere) auf der Agenda des Freiluft-Amphitheatres. Die Intention: Natur, Schauspiel, Musik und Licht als „Gesamtkunstwerk unter freiem Himmel“ zu verbinden. Neben einzelnen Theaterstücken, Lesungen, Kabarett und Unplugged-Konzerten gibt es kleinere Tagesfestivals wie das „Dschungel-Erwachen“. Worum es geht: ein immersives, weil verwünschtes Kultur-Erlebnis fernab klassischer Bühnenräume, umgeben von farbig beleuchteten Baumkronen und verschlungenen Pfaden. 2026 feiert der Kultur-Dschungel ein Doppeljubiläum: zehn Jahre Sommertheater, fünf Jahre am heutigen Standort.

Termin: läuft seit Mai, noch bis Anfang September 2026

Ort: Unter den Eichen 1

Webinfo: www.kultur-dschungel.de

Insta: @kulturdschungel

1. AURINGER SCHÄFEREIFEST (IVAL)

Ein familiäres Musik-Festival mit Dorffest-Charakter, so stellt sich das 1. Schäferiefestival im nördlichen Stadtteil Auringen vor: 2026 gibt es einen Mix aus Livebands, DJs, regionalen kulinarischen Angeboten und Familienprogramm. Angekündigt sind Techno Rave und die Frankfurt City Blues Band.

Termin: 5. bis 7. Juni 2026

Ort: Schäferei Michael Klein, Wiesbaden-Auringen

Insta: @schaeferei.michael.klein

SUMMER IN THE CITY

Mainzer Sommerabende mit besonderer Kulisse, und das schon seit 2010: Diese Open-Air-Konzertreihe, bei der 2026 u.a. Nina Chuba und Element of Crime auftreten, bringt wieder nationale und internationale Acts aus Pop, Rock, Indie und Elektromusik auf die historischen Mainzer Plätze und Bühnen. Die Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen.

Termin: 06. Juni bis 16. Juli 2026

Ort: Zitadelle, Volkspark und KUZ in Mainz

Webinfo: www.summerinthecity-mainz.de

Insta: @summerinthecity_mainz

Summer in the City 2025



ART IST FESTIVAL „GEMEINSAM“

Das art.ist-Festival „gemeinsam“ verbindet experimentelle Musik wie Free Jazz und Klangkunst, Performances, politische Diskussion und gemeinschaftliches Erleben und Wirken in der Walkmühle hinter der Dürer-Anlage. Unter dem Credo „Lasst uns Tische bauen, Träume teilen und Musik erfinden“ dreht sich 2026 alles um kollektive Kreativität und Austausch, begleitet von Workshops, Essen und Kunstaktionen. Das Festival hat einen bewusst offenen und interaktiven Charakter. Zum Start gibt es das Eröffnungskonzert „Feed the Sound“.

Termin: 6. Juni bis 21. November 2026

Ort: Walkmühle 14

Webinfo: www.artist-wiesbaden.de/gemeinsam-festival-2026

GLOW RHEINGAU

Unter der Leitung von Simon Nicholls (Keyboards & Vocals) versammelt das Open-Air-Tagesfestival im Rheingau Ausnahmemusiker auf einer Bühne und verspricht „groß, laut & emotional“ zu werden, ein musikalisches Feuerwerk.

Termin: 7. Juni 2026

Ort: Johannisberg im Rheingau

Website: <https://band.glowmusic.de>

MEETING OF STYLES

Beim „Meeting of Styles“ verwandelt sich der Brückenkopf in Mainz-Kastel in eine riesige Open-Air-Galerie für internationale Street-Art. 2025 stand unter dem Motto „The Chosen Cause“, im Zeichen von gesellschaftlichem Wandel, Vielfalt und globalem Austausch. Rund 120 Graffiti-Künstler aus mehr als 25 Ländern treffen sich auch in diesem Juni wieder zum Meet & Greet in der Reduit und gestalten meterhohe Murals, begleitet von Live-DJs, Rap, Breakdance und Hip-Hop-Darbietungen und einem Basketball-Wettbewerb. Die Street-Art-Landschaft unter der Theodor-Heuss-Brücke zählt seit Jahren zu den wichtigsten Graffiti-Hotspots Deutschlands. Das in Wiesbaden gegründete Festival gilt als internationales Aushängeschild der Szene – laut, bunt und konsequent urban. Wer nicht genug bekommt, kann beim Folge-Event MOS Aftermath am Schlachthof weiterspüren.

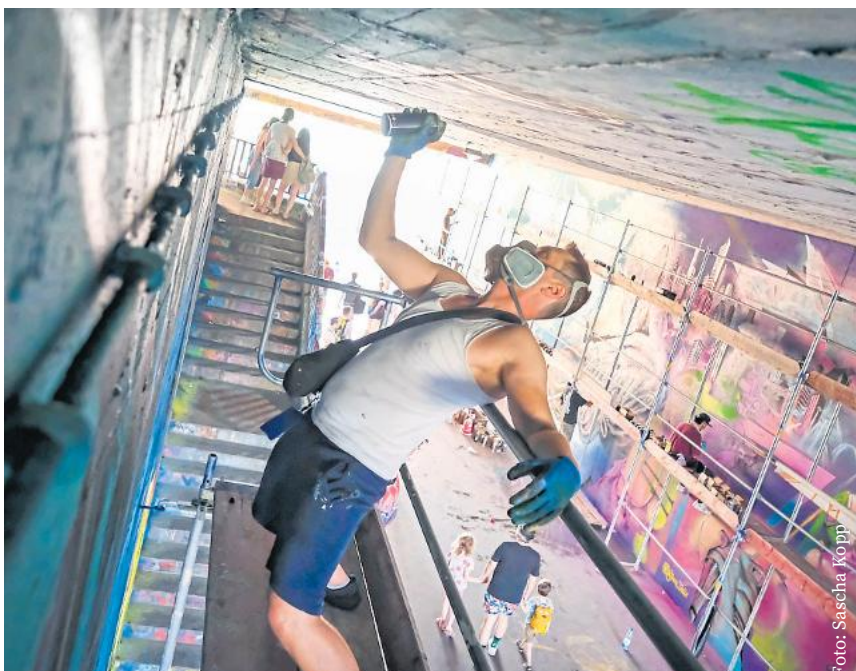
Termin: 11. bis 14. Juni 2026

Ort: Brückenkopf in Mainz-Kastel

Webinfo: www.meetingofstyles.com

Insta: @int_meetingofstyles

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. (Meeting of Styles 2025)



Tapefabrik 2025

TAPEFABRIK FESTIVAL

2026 pausiert das beliebte Tapefabrik Festival. Doch schon im Juni 2027 soll das Festival rund um urbane Hip-Hop-Kultur, Rap, Graffiti, DJ-Livemusik und Street-Art wieder steigen. Im Zentrum stehen Underground-Künstler aus der Rhein-Main-Szene. Veranstaltungsorte sind der Schlachthof und die Kreativfabrik.

Termin: 11. bis 12. Juni 2027

Ort: Schlachthof und Kreativfabrik Wiesbaden

Insta: @tapefabrik

KALKWERKFESTIVAL

In der rohen Industrie-Kulinesse der ungewöhnlichen Off-Location in Rheinland-Pfalz verbindet dieses Festival elektronische Musik mit experimentellen Live-Acts. 20 Bands sind angekündigt. 2026 gibt es erneut einen kulturellen Mix aus Clubsound, Pop, Rock, Punk, Indie, Varieté und Theater. Auf dem Festivalgelände liegt ein Skatepark. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Termin: 12. bis 14. Juni 2026

Ort: Altes Kalkwerk, Diez bei Limburg

Website: www.kalkwerkfestival.org

Insta: @kalkwerk_festival

THEATRIUM

Das Spektakel auf der „Rue“ alias Wilhelmstraße ist eines der ältesten und größten Straßenfeste Wiesbadens: Rund um Kurhaus, Warmer Damm und Bowling Green sorgt die kilometerlange Festmeile ab Freitag Nachmittag für Unterhaltung und Kulinarik – mit Live-Musik, Tanz, Straßenkunst und vielen Essensständen.

Termin: 12. bis 14. Juni 2026

Ort: Wilhelmstraße, Burgstraße u. Bowling Green (Wiesbaden)

YOUTH CULTURE FESTIVAL

Seit 2010 bringt das Youth Culture Festival frischen Wind in den Kulturpark am Schlachthof. Unter dem Motto „Your Space. Your Sound. Your Self.“ feierte man 2025 das 15-jährige Bestehen, 2026 geht es erneut um kreative Selbstgestaltung und Vielfalt, bei freiem Eintritt. Musikalisch bewegt sich das Open-Air-Event zwischen Indie, Alternative, Punk, Rock, Pop & Rap. Newcomer-Acts wie Power Plush und Mia Morgan sind angekündigt. Dazu kommen Mitmachstände, Foodtrucks (auch vegan!) und ein niedrigschwelliger Community-Gedanke: Ein ehrenamtliches Team aus jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren stellt das Festival jedes Jahr neu auf – für junge Menschen.

Termin: 13. Juni 2026

Ort: Kulturpark vor dem Schlachthof

Insta: @youthculturefestival



Foto: Volker Dziemballa

Der Zauberer von Oz (Sommerfestspiele 2025)

SOMMERFESTSPIELE

Vier Wochen lang erfreut uns das regionale Theaterfestival auf der Burg Sonnenberg. Die Open-Air-Theaterreihe wird vom Kuenstlerhaus43 organisiert. Zu den Bühnendarbietungen gehören 2026 u.a. „Momo“ (Premiere) von Michael Ende, Impro-Krimis und der bekannte Grand Poetry Slam.

Termin: 14. Juni bis 12. Juli 2026

Ort: Burggarten der Burg Sonnenberg

Web: www.sommerfestspiele-wiesbaden.com

Insta: @sommerfestspielewiesbaden

BILDERWERFER

Wer es noch nicht kennt, wird von der Atmosphäre begeistert sein: Das kostenlose Open-Air-Filmfestival findet alljährlich unter freiem Himmel in den Reisinger Anlagen auf der „Bahnhofswiese“ statt. Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag werden dort für Cineasten auf großer Leinwand Spielfilme, Art-house-Produktionen, Dokus und Kurzfilme ausgestrahlt – jeweils bei Einbruch der Dunkelheit. Decken, Stühle und Picknick sind ausdrücklich erwünscht, dazu gibt es Popcorn, Snacks und Getränke vor Ort.

Termin: 18. Juni bis 11. Juli 2026

Ort: Reisinger Anlagen, Wiesbaden

Web: www.bilderwerfer.de

Insta: @bilderwerfer

SOUNDS OF IDSTEIN

An drei Juni-Tagen bringt „Sound of Idstein“ auf sieben Bühnen 37 Bands in die historische Altstadt von Idstein. Ursprünglich als JazzFestival angelegt setzt das Festival mittlerweile stärker auf musikalische Vielfalt und erweitert um regionale und internationale Programmpunkte aus Blues, Soul, Pop und Rock. Sogar DJs, und elektronische Beats alias Dance House soll es 2026 geben. So will man die jüngere Zielgruppe ansprechen. Die verwinkelten Gassen, Fachwerkhäuser und der Marktplatz verwandeln sich für ein gesamtes Wochenende in eine Open-Air-Bühne.

Termin: 19. bis 21. Juni 2026

Ort: Idstein

Webinfo: www.sound-of-idstein.de

Insta: @soundofidstein

RHEINGAU MUSIK FESTIVAL

Ob im Kurhaus Wiesbaden, Kloster Eberbach oder Schloss Johannisberg: Über 158 klassische Konzerte wird es in diesem Sommer wieder beim Rheingau Musik Festival geben – an 26 Spielstätten. Der diesjährige Länderschwerpunkt Großbritannien bringt eine Vielzahl an Orchestern und Ensembles aus England, Schottland und Nordirland in unsere Region. Herausragende Solo-Highlights sind der japanische Pianist Hayato Sumino und die Trompeterin Lucienne Renaudin Vary, die mit dem hr-Sinfonieorchester das Eröffnungskonzert in Eltville gibt.

Termin: 20. Juni bis 5. September 2026

Ort: verschiedene Locations im Rheingau

Webinfo: www.rheingau-musik-festival.de

Insta: @rheingau_musik_festival

HEALING OF THE NATIONS

Ein familienfreundliches Open-Air-Tagesfestival mit diversen Musik-Acts: Jenseits von Reggae, Roots & Dub erwarten die Besucher positive Vibes am Rhein. King Shiloh Sound System und Irie Vibes Sound System gehören zum Line-Up. Updates gibt es auf Facebook.

Termin: 27. Juni 2026

Ort: Reduit am Rheinufer in Mainz-Kastel

JULI

JUST LOVE FESTIVAL

Im Taunus findet 2026 zum 11. Mal das Alternativfestival „Just Love“ statt: Man setzt auf elektronische Musik, Naturverbundenheit und gemeinschaftliches Miteinander. Inmitten von Wäldern und Wiesen richtet das kleine, liebevolle Open-Air den Fokus auf House, Techno und Chill-Out-Sounds. Ergänzend gibt es Yoga- und Meditationskurse, Workshops rund um Tanz, Malerei, Gesang und nachhaltige Konzepte. Ein Highlight ist das zelebrierte Holi Festival, bei dem nach indischer Tradition mit Farbkreide geworfen, getanzt und gefeiert wird. Besucher können sich Ein- und Mehrtages-Pässe besorgen, Kinder unter 18 Jahren sind frei. Camping ist möglich. Für Abwechslung sorgen Tattoo Studio, Kids Area, Veganküche und der „World Bazaar“ mit handgefertigten Unikaten.

Termin: 24. bis 29. Juli 2026

Ort: Heidenrod-Springen im Taunus

Website: www.justlovesfestival.org

Insta: @justlovesfestival

FENSTER ZUM HOF

Im Innenhof vom Mainzer Landesmuseum finden diese atmosphärischen Open-Air-Konzerte statt: Indie, Elektro und Pop wechseln sich mit Folk, Hip-Hop und Singer-Songwriter-Acts ab. Wer ein Ticket ergattert, darf sich auf einen Tanzabend und große Gefühle freuen – Sitzmöbel und Liegestühle gibt es aber auch. Für den 16. August hat sich das Künstlerduo Lina Maly & Enno Bunger angekündigt.

Termin: 24. Juli bis 23. August 2026

Ort: Landesmuseum Mainz

Webinfo: www.fensterzumhof-openair-mainz.de

Insta: @fenster_zum_hof_openair_mainz

LOVE FAMILY PARK

Wer auf House und Techno steht, ist hier richtig: Der „Love Family Park“ zählt zu den bekanntesten Techno-Open-Airs in Deutschland und bringt 2026 zum 30-jährigen Jubiläum internationale DJs im Frankfurter Stadtraum zusammen, die ihre elektronische Musik auf drei Open-Air-Bühnen zum Besten geben.

Termin: 25. bis 26. Juli 2026

Ort: Rebstockpark, Frankfurt am Main

Website: www.lovefamilypark.com

Insta: @lovefamilypark

Just-Love-Festival 2024 im Ashram in Springen, Silent Disco



Foto: René Vigneron



Mieze Katz von der Band Mia (Golden Leaves Festival 2025)

Foto: Sascha Lotz

SOUNDS OF THE FOREST

In der Mitte der Sommerferien verwandelt „Sound of the Forest“ den Marbachstausee im Odenwald wieder in ein liebevoll gebautes Indie- und Kulturfestival, mit Camping-Optionen am See und im Wald. Wer nicht zeltet, kann Stellplätze für Camper und Vans nutzen. Das kreative Festival setzt auf Naturkulisse und Gemeinschaft. 2025 stand es unter dem märchenhaften Motto „Alice im Wunderland“. Musikalisch reicht das Programm von Indie, Folk und Alternative bis Hip-Hop, Elektro und Singer-Songwriter-Acts wie Majan, Team Scheisse oder Philipp Poisel. Zwischen See, Waldbühnen und Workshops sorgt „Sound of Forest“ für Entspannung bei familiärer Atmosphäre – definitiv kein Massen-Event.

Termin: 30. Juli bis 2. August 2026

Spielstätten: Marbachstausee nahe Michelstadt (Odenwald)

Webinfo: www.sound-of-the-forest.de

Insta: @soundoftheforest

AUGUST

15. MERCK-SOMMERPERLEN

Nationale und internationale Sänger und Bands treten bei dieser Konzertreihe in Darmstadt an, gesponsert vom Technologie- und Wissenschaftskonzern Merck. Indie-Pop, Elektro und Bluegrass sorgen für gute Laune, nebst Kaltgetränken. Den Auftakt macht die brasilianische Singer-Songwriterin Mari Froes.

Termin: 5. bis 23. August 2026

Ort: Centralstation, Darmstadt

Webinfo: www.centralstation-darmstadt.de/merck-sommerperlen-2026 und www.sommerperlen.de

POESIE IM PARK – EINE ART FESTIVAL

Der Park als Bühne für Poeten: Das erlebt man bei „Poesie im Park“. Zwischen den riesigen Platanen des Biebrichers Schlossparks lesen Autoren ihre Werke vor, organisiert vom PiP-Organisations-Team. Zur Literatur gibt es Akustikmusik und Kleinkunst, bei sommerlich-entspannter Parkstimmung. Das Kulturevent richtet sich an Menschen, die Kunst in einem naturnahen Rahmen genießen möchten.

Termin: 7. bis 9. August 2026

Ort: Schlosspark Biebrich, Wiesbaden

Webinfo: www.poesie-im-park.de

Insta: @poesieimpark

GOLDEN LEAVES FESTIVAL

Liebhaber von Indie und Pop sind hier richtig: Das kuratierte Festival am Steinbrücker Teich in Darmstadt läuft 2026 unter dem Motto „A Leaf Becoming A Movement“. Zum Sommerausklang präsentiert das Golden Leaves spannende Headliner und Newcomer aus Europa wie z. B. Noga Erez, swim school, Pale Waves oder Art School Girlfriend.

Termin: 22. bis 23. August 2026

Ort: Darmstadt

Webinfo: www.goldenleavesfestival.de

Insta: @goldenleavesfestival

SEPTEMBER

F.U.C. (FRAGMENTS OF URBAN CULTURE)

Fragments of Urban Culture, kurz F.U.C. bringt seit 2017 die alternative Wiesbadener Subkultur auf das Gelände der Kreativfabrik im Kulturpark. An diesem September-Wochenende stehen Konzerte, DIY-Kunst, Workshops, Partys und Vorträge auf dem Programm. Das musikalische Portfolio reicht von Indie, Punk und Experimental bis hin zu Elektro und Kollektiv-Sounds. Der Eintritt ist frei.

Termine: 4. bis 6. September 2026

Ort: Kreativfabrik, Kulturpark am Schlachthof

Webinfo: www.kreativfabrik-wiesbaden.de/veranstaltungen/fragmentsofurbanculture

Insta: @fuc_krea

OKTOBER

EUROPEAN YOUTH CIRCUS

Das internationale Zirkus-Festival für den Artisten-Nachwuchs beehrt die Landeshauptstadt alle zwei Jahre in einem großen Zirkuszelt auf dem Dernschen Gelände. Ob Vertikaltuch, Jonglage, Aerial Hoop, Seiltanz oder Kontorsion: die Artisten, die gegeneinander antreten, sind alle zwischen 12 und 25 Jahre alt. Am Ende gibt es Preisträger – und meist auch feuchte Augen.

Termine: 22. bis 25. Oktober 2026

Ort: Dernsches Gelände

Webinfo: www.wiesbaden.de/medien/downloads/kultur/EYC_2026_Info-Flyer.pdf

TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN

Das Hessische Staatsballett und das Künstler*innenhaus Mousonturm richten 2026 wieder gemeinsam das Tanzfestival Rhein-Main an wechselnden Locations im Rhein-Main-Gebiet aus, 2026 u.a. mit der brasilianischen Choreografin Lia Rodrigues. Im Fokus steht wie immer der zeitgenössische Tanz, diesmal unter der Frage, wie Demokratie als körperliche Praxis erfahrbar wird. Details werden noch bekannt gegeben.

Termin: 29. Oktober bis 15. November 2026

Ort: Wiesbaden, Darmstadt, Frankfurt und Offenbach

Webinfo: www.tanzfestivalrheinmain.de

Insta: @tanzfestivalrheinmain

DARÜBER HINAUS

TROPEN TANGO

Indie, Elektronik und Weltmusik, außerdem Kunst und Naturerlebnis: All das findet man beim „Tropen Tango“-Festival im idyllischen Wispertal bei Wolmerschied. Zwischen Waldlichtungen und kleinen Bühnen entsteht ein intimes Festivalfeeling. Termin und Details werden noch veröffentlicht.

Ort: Wolmerschied, Wispertal

Website: www.tropen-tango.de

Insta: @tropentangofestival

Tanzfestival Rhein-Main 2024

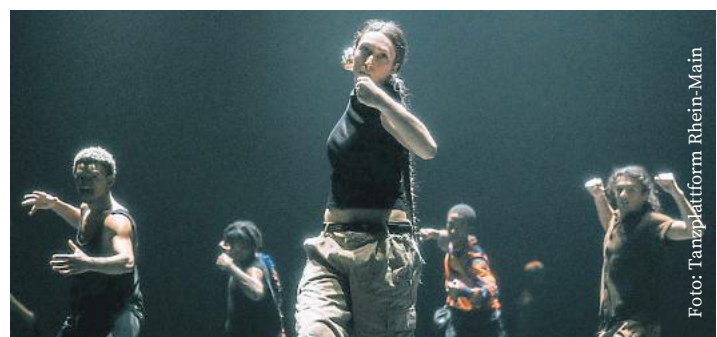


Foto: Tanzplattform Rhein-Main

Die **BILDERWERFER** präsentieren ihr

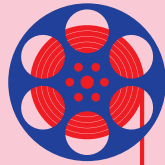
28. OPEN AIR FILMFEST

Wiesbaden REISINGER ANLAGEN



Informationen
zum Programm!

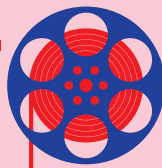
bilderwerfer.de



18.06. –
11.07.26

FREIER
EINTRITT

DO –
SA



- 18.06. HELDIN
- 19.06. KEIN LAND FÜR NIEMAND
- 20.06. FATHER MOTHER SISTER BROTHER
- 25.06. SORRY, BABY
- 26.06. POOR THINGS
- 27.06. GONE GIRL
- 02.07. ZIKADEN
- 03.07. SOULEYMANES GESCHICHTE
- 04.07. THERAPIE FÜR WIKINGER
- 09.07. KILL THE JOCKEY
- 10.07. IN DIE SONNE SCHAUEN
- 11.07. LIKE A COMPLETE UNKNOWN

„GUTES TUN UND DARÜBER REDEN“

VRM
Wir bewegen.

Engagieren Sie sich für das Gemeinwohl? Ob **Verein, Stiftung, Organisation oder Unternehmen**, stellen Sie Ihre Projekte vor und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus. Unser Round Table bietet Ihnen die Bühne, um Ihre Arbeit sichtbar zu machen und neue Impulse zu gewinnen.

Round Table „Gutes tun und darüber reden“

- Veranstaltung: 20. Oktober 2026
- Anmeldeschluss: 22. September 2026

Gerne beraten wir Sie zu Ihren Möglichkeiten und Konditionen.

Sonderbeilage zum Thema:

Am 06. November 2026 erscheint die Sonderbeilage „Gutes tun und darüber reden“ im Wiesbadener Kurier. Nutzen Sie diese Plattform, um Ihre Arbeit und Expertise einem breiten Publikum zu präsentieren.

Anzeigenschluss: 06. Oktober 2026

Jetzt anmelden und mit Ihrer Initiative sichtbar werden!

Gemeinsam gestalten wir eine engagierte und lebenswerte Gesellschaft.

Wir beraten Sie gerne zum
Round Table sowie zu Größen
und Preisen Ihrer Anzeige.

Sandra Zettel

Leiterin regionale Werbever-
marktung Wiesbaden
Mail: sandra.zettel@vrm.de
Telefon: (0611) 355 3100

Foto: Julien Eichinger/AdobeStock

hsrm *
Hochschule
RheinMain

Die Welt braucht nicht noch ein What-I-Eat-In-A-Day-Diary.

Sie braucht Wissenshunger.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt
für ein Studium:

hs-rm.de



14. Juni – 12. Juli Open Air Burg Sonnenberg



Burggarten Sonnenberg, Talstraße 1, 65191 Wiesbaden

Tickets: T 0611-172 45 96 oder online

www.sommerfestspiele-wiesbaden.de

**SOMMER
FESTSPIELE**
WIESBADEN 2026

- Momo // ab 14. Juni
- La môme Piaf // 19. Juni
- Mord in Aussicht // 20. Juni
- Open Air Poetry Slam // 26. & 27. Juni
- Burg Groove // 3. Juli
- Sonne, Sehnsucht, Dolce Vita // 4. Juli
- Da Capo, Pfeffermühle // 9. Juli
- Per Anhalter durch die Galaxis // 10. Juli
- Gina & Glinda // 11. Juli



WIESBADEN
Kulturamt

Naspa

THEATER
kuenstlerhaus43
IM PALASTHOTEL



Der Vielfalt auf der Spur

Zum dritten Mal finden derzeit die Wiesbadener Wochen der biologischen Vielfalt statt. Auf deren Spur kann man sich in unterschiedlicher Form begeben. Mit Filmen, Vorträgen und Webinaren, vor allem aber bei Exkursionen in der freien Natur.

Text & Fotos: Hendrik Jung

Siggi Schneider schnappt sich einen Kaffeefilter, füllt etwas Speiseöl hinein und gießt Wasser hinterher, von dem kaum etwas durchdringt. Auf diese Weise demonstriert der ehrenamtliche Biberbetreuer, wie die Nagetiere mit Hilfe ihres fetthaltigen Sekrets das Fell wasserabweisend machen. Bei der Exkursion zur ehemaligen Kiesgrube Delkenheim, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, hat er auch das Fell eines überfahrenen Tieres dabei, damit die Gäste einen Eindruck davon gewinnen können, wie es sich anfühlt, wenn man am Bauch rund 23.000 Haare pro Quadratcentimeter besitzt. Kein Vergleich zum menschlichen Scheitel, der lediglich 310 Haare pro Quadratcentimeter aufweist. Außer dem Fell und dem Sekret Bibergeil ist es zu-

dem sein Fleisch gewesen, das dazu geführt hat, dass der Biber in Hessen ab 1596 für fast 400 Jahre ausgerottet gewesen ist.

Spazieren mit Ziegen

Auch an der ehemaligen Kiesgrube hat sich ein Pärchen wieder angesiedelt, das prominente Namen erhalten hat. Justin und Justine Biber, die derzeit zwei bis vier Jungtiere erwarten. Sie sind nicht die einzigen, die sich auf dem 20 Hektar großen Gelände wohlfühlen. Auch Eisvögel, Eidechsen oder Fledermäuse lassen sich finden. Seit ein paar Jahren weiden hier auch Schafe und Ziegen, damit Wildbienen bessere Chancen haben, sich anzusiedeln. An diesem Tag sind zwei der Ziegen ausgebüxt und begleiten Siggi Schneider ein Stück weit auf dem Weg zum Biberbau. Erkennbar ist der Mit-

Die Teilnehmenden der Führung dürfen ein Biberfell erfühlen.

telbau an den zahlreichen abgeschälten Ästen, deren Rinde den Bibern als Nahrung dient. Der Eingang zum Bau liegt zum Schutz vor Fressfeinden unter Wasser. Auch bei der größeren Biberburg, der die Gruppe sich aufgrund des anstehenden Nachwuchses nicht nähert. Ohnehin sind die Nager nachtaktiv und bislang nie vor 22 Uhr auf den Wildtierkameras aufgetaucht. Um sie zu beobachten sind Siggi Schneider und sein Kollege Herbert Schneider daher auch nachts an der ehemaligen Kiesgrube unterwegs. „Wenn der Biber beim Schwimmen mit einem Ast unterwegs ist, macht er eine ganz schöne Welle“, berichtet Siggi Schneider schmunzelnd.

Ein Schilf im Rapsfeld

Nächste Station ist der Käsbach, wo Bibers nicht weniger als 16 Dämme angelegt haben. Was einerseits erfreulich ist, weil durch Versickerung das Grundwasser angereichert wird und das Wasser beim Durchfließen der Dämme ganz offensichtlich geklärt wird. Andererseits wird



Ein natürlicher Biberdamm.

der Fluss des Bachs zum Teil durch Bypässe aufrechterhalten, so dass die Gruppe – je nach Schuhwerk – etwas nasse Füße bekommt auf dem Weg zu einem benachbarten Rapsfeld. Auch hier steht das Wasser auf dem Erdreich, so dass an dieser Stelle bereits Schilf wächst. Die Fläche ist aus der Verpachtung genommen,

zum Glück gibt es in Hessen seit April die Möglichkeit einer Ausgleichszahlung des Landes für Biber-Schäden in der Landwirtschaft. Justin und Co. gestalten ihre Umgebung eben aktiv, was auch positive Auswirkungen haben kann. „Die Biber haben der Stadt 400.000 Euro gespart, weil sie den Käsbach renatu-

riert haben. Ganz ohne Genehmigungen und ohne Planung“, erläutert Schneider schmunzelnd. Schließlich schreibt die Europäische Wasserrahmenrichtlinie vor, dass Gewässer in der EU bis 2027 in einem guten ökologischen Zustand sein müssen.



INFO

Bis zum 14. Juni gibt es noch zahlreiche, unterschiedliche Veranstaltungen im Rahmen der Wiesbadener Wochen der biologischen Vielfalt. Zu den Juni-Veranstaltungen gehören:

- 3. Juni**, ab 15.30 Uhr, Natur im Wandel verstehen, Fasanerie
- 6. Juni**, ab 11 Uhr, Agroforst und regenerative Landwirtschaft erleben am Goldacker
- 7. Juni**, ab 10 Uhr, Rhine Clean Up am Biebricher Muschelstrand
- 8. Juni**, ab 21.30 Uhr, Rundgang Nächtliche Beleuchtung
- 9. Juni**, ab 18 Uhr, Vortrag: Insektenbekämpfung ohne Nebenwirkungen
- 12. Juni**, ab 9 Uhr, Waldküche
- 12. Juni**, ab 15 Uhr, offene Gartenwerkstatt Schloss Freudenberg
- 14. Juni**, ab 11 Uhr, Tag der offenen Tür bei der „Solawie“.



Das komplette Programm findet sich unter wiesbaden.de/wiewobiodiv

20 Quadratmeter Freiheit – Die neue Galerie S10

Politik, Zeitgeist, Fundstücke: Hubert Müller zeigt in einer klitzekleinen Galerie seine und die Werke anderer Künstler

Text: Julia Bröder
Fotos: Samira Schulz



Von außen deutet wenig auf das hin, was es im Innern des flachen Gebäudes in der Stiftstraße 10 zu sehen gibt. Keine imposante Fensterfront, kein ausgefeiltes Lichtkonzept am Eingang – nur ein kleines rechteckiges Guckloch in der sonst milchigen Scheibe. Dahinter: die neue Galerie des Wiesbadener Künstlers Hubert Müller. Sie ist nur knapp 20 Quadratmeter groß – und für Müller dennoch der perfekte Raum, um seine Bilder erstmals in Eigenregie auszustellen. Zuvor hatte er seine Werke in verschiedenen Ausstellungen gezeigt. Viele seiner grafischen Arbeiten und politischen Plakate aus einer früheren Schaffensphase finden sich im Stadtarchiv.

Zwischen Politik und Gestaltung: Ein Werdegang

Wiesbaden ist seit 1993 die Heimat des gebürtigen Saarländers. Zu dieser Zeit war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Landtagsfraktion bei Bündnis 90 / Die Grünen tätig, später betreute er in der Kanzlei des Hessischen Landtags die Bereiche Politische Bildung, Besucherdienst und Publikationen. Bereits in Kassel, wo Müller Kunst und Visuelle Kommunikation studiert hatte, arbeitete er für die Fraktion der Grünen im Rathaus und entwarf für Wahlkämpfe auch politische Plakate. Heute ist er nicht mehr Mitglied in der Partei. Über viele Jahre wurde das künstlerische

Wirken des heute 72-Jährigen so zur Nebentätigkeit. „Ich habe mich trotzdem weiterentwickelt, zum Beispiel weg von den eher strengen Mustern aus dem Grafikdesign hin zu einem freieren Stil“, sagt er. „Aber für Malerei braucht es Zeit und Muße, die ich im Alltag nicht hatte.“

Endlich Zeit für die eigene Handschrift

Seit dem 1. Mai 2019 ist Müller in Pension – und widmet sich heute mehr denn je seiner Kunst. Wichtig ist ihm dabei eine ausdrückliche Offenheit gegenüber seinen Werken. Er lässt sich beim Entstehen seiner Bilder treiben, sagt er. Oh-



ne das konkrete Ergebnis bereits vor Augen zu haben. „Wenn man vorher genau weiß, was man am Ende vor sich haben will, ist das ein Ergebnis von versiertem Malerhandwerk, aber für mich noch keine Kunst.“ Für vorher festgelegte Ergebnisse sei die KI besser geeignet. Kunst könne man nicht planen.

Fundstücke, Zufall und neue Bildwelten

Zum Ausdruck kommt diese Herangehensweise in der kleinen Galerie in der Stiftstraße auf ganz unterschiedliche Weise. Eine Reihe an Bildern etwa basiert auf den Werken anderer Künstlerinnen und Künstler: Müller verwendet deren Leinwände, übermalt vorhandene Motive und lässt so Neues entstehen. In einer weiteren Serie bildet die Aussteuer seiner Frau die Grundlage: dunkle Stoffbahnen, wahrscheinlich einst als Bettwäsche genutzt, darauf kreideartige Muster, die aussehen wie Handabdrücke. Müller hatte die Technik beim Aufräumen und Säubern seines alten Ateliers am Kranzplatz für sich entdeckt. „Zufall spielt in meinem Schaffen eine große Rolle“, sagt der Künstler. Er liebt es, durch die Stadt zu streifen, viele seiner Werke entstehen aus Dingen, die er am Straßenrand findet. Eine Zeit lang sammelte er alte Baustellenschilder. Gerade entsteht eine Kollektion, für die er die aussortierten Werbemotive eines Pflegeheims übermalt und neu interpretiert.

Kunst als Kommentar zur Gegenwart

Inhaltlich zieht sich die Auseinandersetzung Müllers mit den politischen Themen unserer Zeit durch sein Werk: Uk-

rainekrieg, Klimawandel, Flüchtlingskrise. Eines der auffälligsten Bilder in der kleinen Galerie ist die Darstellung einer Frau mit einer überdimensionierten Corona-Maske als Handtasche. Ein anderes Motiv zeigt ein Boot, offenbar vor der Küste von Lampedusa. Müller würde es gerne zugunsten der Seenotrettung versteigern. Ein befreundeter Politiker soll für die nötige Öffentlichkeit sorgen.

Ein Raum für viele Stimmen: Das ist für dieses Jahr geplant

S10, so heißt die Galerie in der Stiftstraße, soll indes nicht nur für Müller selbst, sondern auch für andere Künstlerinnen und Künstler ein Ort zum Ausstellen sein. Den Anfang hatte im April Helene Kelber mit ihren Aquarellen gemacht. Für Spätsommer ist eine Schau mit Peter Winter aus Kassel geplant. Außerdem möchte Müller noch in diesem Jahr eine Ausstellung mit Werken der 2006 verstorbenen und unter anderem für ihre präzisen und konsequenten Bleistiftzeichnungen bekannten Lilo Fischer-Fornoff kuratieren.

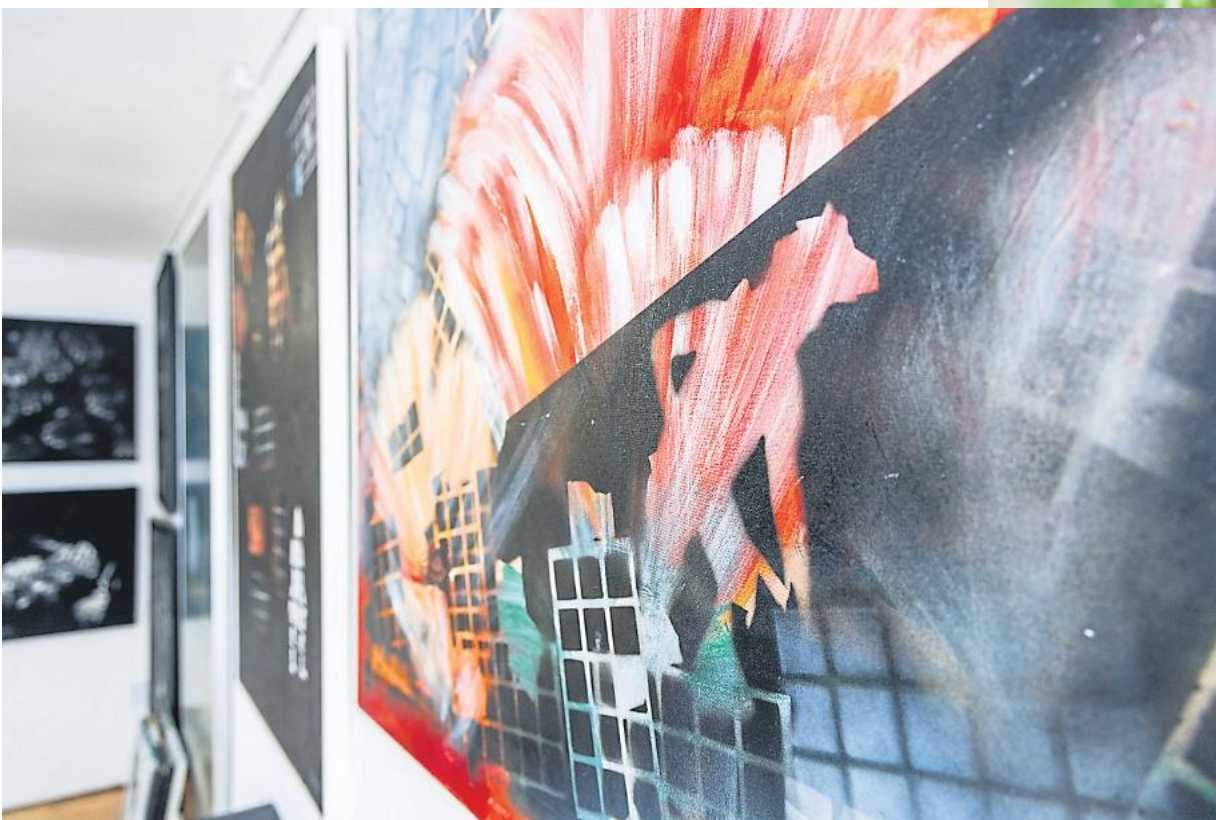
Beim Bespielen seiner Galerie hält er es ähnlich wie bei seinem künstlerischen Schaffen: „Mich haben die langen Vorlaufzeiten im Ausstellungsbetrieb häufig gestört. Es muss auch mal spontan gehen.“



@s10_galerie_atelier



Galerie S10, Stiftstraße 10, 65183 Wiesbaden





Mit Star-Gast
Tim Bendzko

Sorgenfresser Familientag

14.06.2026 | 11 bis 18 Uhr
Schlachthof Wiesbaden

Kommt vorbei & erlebt den kostenlosen Familientag!

- Vorträge, Workshops & Tipps für die ganze Familie
- Hüpfburg, Mitmach-Zirkus, Kinderschminken u. v. m.



Programm & weitere Infos



Du bist nicht allein.

Kostenloses Sorgenfresser Familienfest: Entlastung und Spaß für Groß und Klein!

Text: Redaktion



Foto: R+V Versicherung
redaktioneller Hinweis: Das Foto wurde von einer KI erstellt.



W WALKMÜHLE
20.06.2026
ab 16 Uhr
BIS OPEN END

SOMMERFEST



LIVE-MUSIK,
ENTERTAINMENT,
GASTRONOMIE,
DANCEFLOOR

Familien in Deutschland stehen weiterhin unter Druck – das zeigt auch eine aktuelle UNICEF-Studie, in der die Bundesrepublik beim Wohlbefinden von Kindern nur Platz 25 von 37 Ländern belegt. Noch immer bestimmt in Deutschland allzu häufig das Familieneinkommen über Teilhabe, Bildung und Gesundheit von Kindern. Vor diesem Hintergrund setzt das kostenlose „Sorgenfresser“-Familienfest der R+V Versicherung am 14. Juni im Schlachthof Wiesbaden ein bewusstes Zeichen für Entlastung und Austausch. Von 11 bis 18 Uhr dreht sich alles um ein Thema, das viele Eltern kennen: den sogenannten Mental Load – die unsichtbare Dauerbelastung zwischen Beruf, Familie und Organisation des Alltags. Das Fest verbindet Information mit Erlebnis: Auf der Bühne geben unter anderem Psychologe und Autor Lukas Klaschinski sowie

Mental-Load-Expertin Laura Fröhlich praktische Impulse für mehr Gelassenheit im Alltag. Auch Moderatorin Bärbel Schäfer bringt persönliche Perspektiven aus Gesprächen mit Familien ein.

Ergänzt wird das Programm durch Workshops zu mentaler Gesundheit, Achtsamkeit und Selbsthilfe sowie durch Angebote von Initiativen und Organisationen wie Caritas oder Joblinge, die über konkrete Unterstützungsmöglichkeiten informieren.

Neben inhaltlichen Impulsen kommt auch das Festivalgefühl nicht zu kurz: Höhepunkt ist ein Live-Konzert von Tim Bendzko. Dazu gibt es Foodtrucks, Mitmachaktionen sowie ein vielfältiges Kinder- und Jugendprogramm mit Skate- und Graffiti-Workshops, Zirkusangeboten und Hüpfburg.

Der Eintritt ist frei. Das Event markiert zugleich den Auftakt einer bundesweiten Tour.

@ Weitere Infos:
familienfest.ruv.de

Zwischen Bücherduft und 3D-Druck: Die Bibliothek neu entdecken

Der unverwechselbare Duft gedruckter Seiten

Text und Fotos: Anja Baumgart-Pietsch

Es gibt tatsächlich Parfums, die nach Büchern duften – nach Papier, Leder und ja, auch ein wenig nach Staub. Sie sind teuer und mittlerweile fast so exklusiv wie der echte Duft eines Buches selbst. Wer ihn kennt, erkennt ihn sofort – selbst mit geschlossenen Augen. Erleben könnte man ihn etwa in der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek in der Rheinstraße. Doch ins sogenannte „Magazin“, in dem viele der Bücher lagern, gelangt man nur bei Führungen. Wer Literatur benötigt, recherchiert sie heute meist online und lässt sie sich bereitstellen – oder liest gleich digital.

Print und Digital im Wandel der Zeit

Das klassische Lesen gedruckter Bücher wird zunehmend von digitalen Formaten verdrängt, erklärt Direktorin Dr. Marion Grabka. Sie leitet die Bibliothek seit der Fusion von Landes- und Hochschulbibliothek im Jahr 2011. Der Zusammenschluss brachte nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch eine engere Verbindung zwischen Hochschule, Studierenden und Stadtgesellschaft. Insgesamt umfasst die Bibliothek fünf Standorte: vier in Wiesbaden – davon drei direkt an Hochschulen – und einen weiteren in Rüsselsheim. Besonders eindrucksvoll ist jedoch das historische Gebäude in der Rheinstraße.

Ein Ort mit besonderer Atmosphäre

Vor allem der spektakuläre Lesesaal bietet eine einzigartige Arbeits- und Lesatmosphäre. Und auch hier lässt sich ein Hauch des „Bücherparfums“ wahrnehmen – dank einiger historischer Folianten. Die Bibliothek steht allen offen: Man kann sie auch ohne Ausweis betreten. Mit einem Bibliotheksausweis erschließen sich jedoch deutlich mehr Möglichkeiten. Wer einfach nur in Ru-



Das 3-D-Druckteam hat sich am Nerobergtempel versucht.



Das Team der Landesbibliothek v. l. n. r.: Dr. Martin Mayer, Nora Chibani, Lea Schlicher und Dr. Marion Grabka

he Zeitung lesen möchte, findet bereits im Foyer gemütliche Sitzgelegenheiten und eine internationale Auswahl an Publikationen. Auch zum Arbeiten ist die Bibliothek bestens geeignet – mit WLAN, eigenen Bildschirmen und ausreichend Platz für den eigenen Laptop.

Mehr als nur eine Bibliothek: Der „Dritte Ort“

Bibliotheken gelten heute als sogenannte „Dritte Orte“ – Orte, die weder Zuhause noch Arbeitsplatz sind, sondern Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration bieten. Genau das wird hier gelebt: ohne Konsumzwang, offen für alle. Die Mitarbeitenden entwickeln kontinuierlich neue Ideen, um Menschen fürs Lesen und Lernen zu begeistern – auch über klassische Bücher hinaus.

Lesen, diskutieren, entdecken

So gibt es seit einigen Monaten einen Buchclub, der sich regelmäßig trifft. In kleiner Runde wird über zuvor gelesene Werke diskutiert – vor allem Belletristik, die sonst weniger im Fokus der Bibliothek steht. Diese findet man eher in der städtischen Mediathek, während hier vor allem Fach- und wissenschaftliche Literatur angeboten wird. Eine besondere Rolle spielen die sogenannten „Regionalia“: Die Bibliothek sammelt Pflichtexemplare aller Veröffentlichungen mit Bezug zu Hessen. Darunter finden sich unterschiedlichste Werke – von wissenschaftlichen Publikationen bis hin zu Romanen und sogar einer in den USA erschienenen Graphic Novel über die Vergangenheit eines Taunusdorfes.

Schätze hinter sicheren Türen

Zu den wertvollsten Beständen zählt der „Rupertsberger Riesencodex“, eine mittelalterliche Handschrift der Hildegard von Bingen. Der Name ist Programm: 481 Pergamentblätter, etwa 46 x 30 Zentimeter groß

und rund 15 Kilogramm schwer. Solche kostbaren Werke werden in besonders gesicherten Bereichen aufbewahrt – mit speziellen Brandschutzmaßnahmen und streng kontrollierten Zugängen. Die Sicherung dieser Archivalien ist ein hochspezialisiertes Gebiet, erklärt Bibliotheksmitarbeiter Dr. Martin Mayer.

Digitale Angebote und neue Erlebnisse

Auch für ein breites Publikum hat die Bibliothek einiges zu bieten: Vorträge und Veranstaltungen gehören ebenso dazu wie ein wachsendes Angebot im digitalen Bereich. Besonders gefragt sind aktuell Kurse rund um Künstliche Intelligenz, berichtet Nora Chibani, Leiterin der „Digitalen Dienste“. Teilweise entstehen diese in Kooperation mit der Volkshochschule. Darüber hinaus stehen moderne Angebote wie ein 3D-Drucker zur Verfügung. Nutzerinnen und Nutzer können damit eigene Projekte realisieren – etwa ein Ersatzteil, wie kürzlich ein individuell gefertigter Schraubendeckel. Auch die Digitalisierung von alten Medien wie Videokassetten oder Dias ist möglich. Selbst für Gaming-Fans ist etwas dabei: In der Bibliothek kann ein 60-minütiges Escape-Game in Kleingruppen gespielt werden – ein ganz neues Erlebnis inmitten von Büchern und Wissen.

Ein Ort für alle Sinne

Die Bibliothek ist längst mehr als ein Ort für Bücher. Sie vereint Tradition und Moderne, analoges und digitales Wissen – und spricht dabei alle Sinne an. Denn auch wenn der Duft alter Bücher etwas Besonderes bleibt: Die Zukunft der Bibliothek ist vielfältig, lebendig und überraschend.



Mehr: <https://www.hs-rm.de/hlb>

2x5



„Wir brauchen mehr
Unternehmerinnen und
weibliche Vorbilder.“

Amina Ben Bouzid

Unternehmerin, Model und Finalistin bei Miss Germany 2026

Interview: Julia Bröder
Foto: Arne Landwehr

MENSCH

Amina, du bist als Tochter einer deutschen Mutter und eines algerischen Vaters in Wiesbaden und Mainz aufgewachsen. Inwiefern hat dich das geprägt?

Wenn man mit zwei Kulturen aufwächst, lernt man früh, zwischen verschiedenen Perspektiven zu wechseln und Dinge anders zu betrachten. Gleichzeitig gehört man oft nirgendwo ganz dazu. In Deutschland war ich nie „deutsch genug“, in Algerien aber auch nicht wirklich Algerierin. Lange habe ich versucht, mich einer Seite mehr zuzuordnen. Erst mit Anfang 20 habe ich verstanden, dass genau dieses Dazwischen eine ganz eigene Kultur ist – und dass es sehr viele Menschen mit Migrationsgeschichte gibt, die dieses Gefühl teilen.

Was bedeutet Heimat für dich?

Heimat definiert sich für mich nicht über einen Ort, sondern über Menschen. Meine Eltern, meine Schwestern, mein Mann – das ist Heimat für mich. Wenn meine Familie morgen an einen anderen Ort ziehen würde, wäre das meine Heimat. Trotzdem liebe ich Wiesbaden mit seiner Altbauästhetik sehr.

Stichwort Familie: Du bist die älteste von fünf Schwestern. Girlpower oder Zickenkrieg?

Als wir Teenager waren, gab es bei uns zuhause auch mal Zickenkrieg. Klamotten klauen, genervt sein – solche Sachen eben. Heute ist das komplett anders. Wir haben alle fünf wenig Altersabstand und sind inzwischen ein richtig starkes Frauen-Team geworden. Als Älteste habe ich natürlich einen gewissen Stolz – und möchte das, was ich angehe, auch hinbekommen. Dazu gehört, dass ich wirtschaftlich unabhängig und frei bin.

Was bedeutet Freiheit für dich?

Meine eigenen Regeln machen zu können. Früher dachte ich wie gesagt oft, ich müsste mich entscheiden, zu welcher Seite ich gehöre. In der algerischen Kultur wird zum Beispiel auf schulische Leistung und Erfolg viel Wert gelegt, der deutsche Teil meiner Familie sieht das lockerer. Heute weiß ich, dass ich mich gar nicht kategorisieren muss. Ich nehme mir aus beiden Welten das, was zu mir passt. Diese Klarheit gibt mir viel Freiheit.

Du hast als Jugendliche für Modest-Fashion-Designer gemodelt. Was bedeutet Schönheit für dich?

Schönheit ist für mich nichts Äußerliches, sondern hat viel mit Charakter zu tun. Nicht nur bei Menschen, sondern generell. Alles, was etwas Eigenes ausstrahlt, finde ich schön. Ich glaube übrigens auch, dass man es Menschen ansieht, wenn sie frei sind und ihr eigenes Leben führen. Das macht sie schöner als jedes objektiv perfekte Aussehen.

BERUF

Du hast deine erste Firma – eine Social-Media-Beratung – während des Studiums und ohne eigenes Startkapital gegründet. Woher kam der Mut?

Ich habe schon immer gearbeitet und früh Unternehmerinnen kennengelernt, weil ich als Model in der Modest-Fashion-Szene unterwegs war. Das hat mich fasziniert: eigene Ideen, eigene Regeln, selbst entscheiden. Ich würde bei meiner ersten Gründung auch eher von einer Arbeit als Freelancerin sprechen als von einer eigenen Firma. Aber ja: Ich habe mit einem selbst gestalteten Canva-Logo gestartet und erst einmal über Instagram auf mein Angebot aufmerksam gemacht. Heute helfe ich meinen Kundinnen dabei, sichtbar zu werden und Strukturen aufzubauen, die wachsen können. Oft fehlt nämlich nicht das Können, sondern das Vertrauen in die eigene Positionierung.

Inzwischen führst du gemeinsam mit einer Partnerin eine GmbH und hast drei Mitarbeiterinnen? Wie würdest du dich als Unternehmerin selbst beschreiben?

Ich glaube an Leadership auf Augenhöhe. Mir sind Hierarchien nicht wichtig, sondern Vertrauen und Ergebnisse. Meine Mitarbeiterinnen können arbeiten, von wo sie wollen. Andere sagen oft, dass ich Menschen motivieren kann und Dinge anstoße, die gesellschaftlich etwas bewegen.

Dafür wurdest du auch als Finalistin bei Miss Germany gewürdigt. Die Organisation positioniert sich seit einigen Jahren nicht mehr als klassischer Schönheitswettbewerb, sondern als Plattform für Female Empowerment. Wie hast du die Teilnahme erlebt?

Am Anfang dachte ich, ich hätte dort keine Chance. So geht es vielen Frauen, sie trauen sich zu wenig zu und denken oft, sie seien nicht gut genug. Kurz vor Schluss habe ich mich aber doch beworben und kam letztlich in die finale Auswahl der Kategorie Leadership. Die Zeit bei Miss Germany war aber keinesfalls ein Konkurrenzkampf. Im Gegenteil. Jede Frau stand dort für eine eigene Mission. Wir haben uns eher gegenseitig gepusht.

Büsa Sayed und du waren die ersten Miss-Germany-Finalistinnen, die Hijab tragen. Das sorgte für Aufsehen.

Das stimmt. Es gab negative Reaktionen bis hin zu Anfeindungen im Bundestag durch die AfD-Politikerin Batrice von Storch. Das positive Feedback hat aber überwogen. Das lag auch an der klaren Haltung von Miss Germany. Es geht hier nicht darum, irgendwelche Diversitätsquoten zu erfüllen, sondern darum, inspirierenden Frauen auf Augenhöhe zu begegnen. Mir persönlich ist es wichtig, als Muslima identifiziert zu werden. Der Turban ist Teil meiner selbstbestimmten Identität.

Was wünschst du dir für Frauen in unserer Gesellschaft?

Ich wünsche mir, dass mehr Frauen den Mut haben, sichtbar zu werden und Unternehmen zu gründen. Wir brauchen mehr Unternehmerinnen und weibliche Vorbilder. You can't be what you can't see. Viele lernen nie, dass Entrepreneurship überhaupt eine Möglichkeit für sie sein kann. Meine Vision ist eine Leadership Academy, die Zugang zu Wissen ermöglicht, unabhängig von sozialem, kulturellem und finanziellem Background.

Public Viewing zur WM: auch in Wiesbaden möglich

Am 11. Juni ist es so weit: die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer startet. Schon jetzt ist die WM rekordverdächtig – erstmals treten 48 Mannschaften in 104 Spielen gegeneinander an. Gespielt wird in vier Zeitzonen in Mexiko, Kanada und den USA. Was bedeutet das für Public Viewing in Wiesbaden?

Text: Hendrik Heim

Viele Spiele – wenig Schlaf

Die 32. Fußball-WM der Herren bringt die meisten Spiele aller Zeiten. Die bis zu sechs Partien täglich werden auf vier Zeitzonen verteilt, zudem wird aufgrund der Hitze nicht mittags gespielt. Die Folge: 24 der 72 Vorrundenspiele werden zwischen 2 und 5 Uhr nachts deutscher Zeit angepfiffen. Deutschland hat zumindest mit seinen Vorrundenspielen Glück – sie finden um 19 Uhr beziehungsweise 22 Uhr statt.

Das hat auch Folgen für die Gastronomie: „Wir wollen zwar alle Deutschlandspiele zeigen – müssen aber spätestens um halb zwölf schließen“, sagt Sara Siebürger vom Restaurant „Schnitzel Queen“. Dennoch bieten einige Locations Public Viewing an.

So werden 24 der 72 Vorrundenspiele zwischen 2 und 5 Uhr nachts deutscher Zeit angepfiffen. Deutschland hat aber zumindest mit seinen Vorrundenspielen halbwegs Glück gehabt. So findet die erste Partie gegen Curaçao am 14. Juni um 19 Uhr statt. Das zweite Spiel gegen die Elfenbeinküste am 20. Juni und das letzte Gruppenspiel gegen Ecuador am 25. Juni finden beide um 22 Uhr deutscher Zeit statt. Erst ab dem neu geschaffenen Sechzehntelfinale könnte ein Spielbeginn jenseits der 2 Uhr nachts auf die Fans der DFB-Elf warten.



Foto: Studio ZR6

Studio ZR6: alle Deutschlandspiele mit Drinks und Grillgut

Mitten im Westend liegt das Studio ZR6. Seit 2017 hat Initiator Sascha Burjan am namensgebenden Zietenring 6 einen Kulturort geschaffen – komplett ehrenamtlich betrieben. Regelmäßig finden hier in familiärer Atmosphäre mit rund 100 Plätzen Konzerte, Comedy oder Poetry statt. Das Ziel von Burjan und seinem Team: die Kulturlandschaft der Stadt zu bereichern. Jetzt werden ihm auch die Wiesbadener Fußballfans dankbar sein: ab dem 14. Juni zeigt das ZR6 alle Deutschlandspiele. Der gemeinnützige Verein schreibt: „Auf zwei Flatscreens und mit Großleinwand mit perfektem Sound bieten wir euch das angemessene Ambiente für die schönste Nebensache der Welt.“ Dazu soll es „gewohnt frische Drinks und lecker Gegrilltes“ geben.

Straßenmühle & Wine in the Hood

Das Wirtshaus Straßenmühle setzt auf Biergarten-Atmosphäre bei „humanen

Bei Kai Kenngott von „Wine in the Hood“ gibt es als netten kulinarischen Begleiter zum Public Viewing einen guten Tropfen und Fleisch.

Gemütlich: die Terrasse im Hinterhof des Kulturvereins Studio ZR6 am Zietenring 6.

Technisch gut aufgestellt ist das Lumen am Dernaschen Gelände



Foto: Jörg Haisch



Foto: Ulve Stotz



Pächter Max Gras (rechts im Bild) lädt zum gemütlichen Bierchen und Fußballgucken in der Kneipe ein.

Uhrzeiten“. Bei „Wine in the Hood“ plant Betreiber Kai Kenngott Public Viewing innen und außen – Details folgen auf Instagram unter @wineinthehood.

Lumen: Hochwertigste Leinwandtechnik mit Eintrittskonzept

Die Lokalität mit dem mit Abstand größten Public Viewing wird das Lumen am Dernschen Gelände sein. Statt einer großen Leinwand auf dem Außengelände wie zur EM 2024, bespielen diesmal zwei Leinwände und zwei Monitore beide Stockwerke im Innenbereich. Gezeigt werden in der Vorrunde alle Deutschlandspiele, sowie weitere Partien. Durch die teure Leinwandtechnik, die laut Betreiber zwischen 15.000 und 20.000 Euro kosten wird, veranschlagt das Lumen einen Eintritt von zehn Euro, teilweise mit Verzehrutschein.

Litfassäule: Alle Spiele ab 19 Uhr in Wiesbadens Kultkneipe

„Echtes Fußballfeeling gibt es doch nur in der Kneipe.“ Wer diese These unterstützt, wird sich über das Angebot der Litfassäule freuen: Pächter Max Gras zeigt alle WM-Spiele ab 19 Uhr auf seinem Fernseher. In der Vorrunde ist das das erste Deutschlandspiel gegen Curaçao am 14. Juni. Max Gras hat die Litfassäule in der Wagemannstraße im Jahr 2023 von der langjährigen Betreiberin Dana Erdmann übernommen. Informationen rund um Aktionen und Events gibt es auch auf Instagram unter @litfassaeulewiesbaden.

Das Wohnzimmer: Szenebar mit WM-Erfahrung und drei Bildschirmen

Vom Wohnzimmer in „Das Wohnzimmer“

Patrick Eckelmann (links) und Shannon Cuomo betreiben „Das Wohnzimmer“ in der Schwalbacher Straße.

mer“ wechseln, das ist an der Schwalbacher Straße 51 möglich. Und sogar die Deutschlandspiele kann man anstatt auf der Couch zu Hause in der Szenebar anschauen. Mit Public Viewing hat Co-Inhaber Shannon Cuomo schon Erfahrung: „Wir zeigen hier regelmäßig die Spiele der UEFA-Champions League und haben eine treue Fangemeinde aufgebaut“. Zur diesjährigen WM möchten die Betreiber alle Deutschlandspiele auf insgesamt drei Leinwänden und TVs zeigen, und das sowohl drinnen als auch draußen.

Public Viewing ist nie kostenlos – und hat viele Regeln

Dass die Wiesbadener Gastronomie WM-Spiele zeigt, ist nicht selbstverständlich – und vor allem nicht umsonst. Selbst wenn die Fußballspiele ohne Eintritt nebenher zum Gastronomiebetrieb laufen, bedarf es einer Anmeldung bei der FIFA im Online-Portal publicviewing.fifa.org. Zudem kommen in jedem Fall GEMA-Gebühren auf die Restaurants und Bars mit Public-Viewing zu. Je nach Bildschirm sind 30 bis 150 Euro pro Aus-

tragungsgerät im gesamten Turnier auf den Gastronomiebetrieb fällig. Bei Verstößen drohen Bußgelder von bis zu 5.000 Euro. Dazu kommen Business-Tarife von Magenta TV, das 44 der 104 Spiele exklusiv zeigt. Umso schöner, dass sich wieder einige Wiesbadener Bars und Restaurants dazu bereit erklärt haben, Spiele zu zeigen und die besondere Atmosphäre beim gemeinsamen Zuschauen ermöglichen. Denn große Fanmeilen wie zur Fußball-EM 2024 gibt es in diesem Jahr nicht – auch nicht in den Großstädten Frankfurt, München oder Berlin.

60 Spiele laufen im Free-TV

Wer die Spiele dennoch von zu Hause aus verfolgen möchte, kann das oftmals im Free-TV tun. So laufen 60 Spiele, darunter alle Deutschlandspiele bei ARD oder ZDF. Außerdem zeigen die Öffentlich-Rechtlichen die wichtigsten K.-o.-Spiele, inklusive Halbfinals und Finale und auch das Eröffnungsspiel. Magenta TV zeigt alle 104 Spiele, exklusiv unter anderem drei Achtelfinals, zwei Viertelfinals und das Spiel um Platz 3. Wer für Fußball brennt und die lokale Gastronomie unterstützen mag, kann auch bei der Wirtin oder dem Wirt seines Vertrauens Spiele anfragen. „Wenn viele Leute ein bestimmtes Spiel sehen wollen, können wir es auch kurzfristig zeigen. Public Viewing kommt generell stark auf das Interesse unserer Gäste an“, sagt etwa Schnitzel-Queen Sara Siebürger aus Nordenstadt.

60 Spiele, darunter alle Deutschlandpartien, laufen bei ARD und ZDF. Magenta TV zeigt alle 104 Spiele.

Ende März erreichte eine gute Nachricht die Fußballfans: da viele Spiele bis in die Nacht andauern, hat die Bundesregierung eine befristete Verordnung erlassen, die Public Viewing auch nach 22 Uhr ermöglicht. Trotzdem muss dies grundsätzlich beim Umweltamt der Stadt Wiesbaden angemeldet werden.



Perlen des Monats

Juni 2026

FETE

13.6. Leseparty – Lesen statt Tanzen

19 Uhr | Villa Clementine, Beletage, Frankfurter Straße 1 | „Lesen statt Tanzen“ lautet das Motto der Party der besonderen Art, zu der das Literaturhaus einlädt. Hier treffen sich Lesefreudige, um fernab von To-Do-Listen und Handyläuten in ein gutes Buch einzutauchen und gemeinsam in stiller und dennoch geselliger Runde zu lesen. Die Idee stammt aus Amerika. Dort werden seit Jahren in zahlreichen Städten „Silent Reading Partys“ gefeiert. Für die richtigen Getränke und Snacks ist dabei natürlich auch gesorgt durch das Team von GLYG. Im Anschluss kann sich, wer möchte, mit anderen Besucherinnen und Besuchern über die Leseindrücke austauschen und Büchertipps abstauben. Die perfekte Leseparty eben – for introverts and book nerds! Einfach die aktuelle Lektüre einpacken und vorbeikommen. Der Eintritt ist frei.

KONZERT

17.6. Pons! Live – Liedermacher, Dichter, Nonkonformist

19.30 Uhr | Waldbühne Naturfreundehaus Heidehäuschen, Freudenbergstraße 241 | Pons ist eine vielseitige Band mit intelligenten deutschsprachigen Texten. Die Mischung aus rockigem, swingenden und jazzigem Sound sorgt für mitreißende Unterhaltung. Karten gibt es an der Abendkasse oder Reservierung unter naturfreunde-in-wiesbaden.de.

Illustration: Harald Pons

KUNST

bis 6.6.

Anna Bieler – Das Kreisen der Dinge

19-23 Uhr | Galerie im thalhaus, Nerotal 18 | In der Ausstellung stehen insbesondere großformatige Arbeiten der in Wiesbaden lebenden Künstlerin im Mittelpunkt. Der Querschnitt durch Bielers Werk und ihre neueren Techniken verknüpft das zentrale Thema des Kreislaufs mit der Verflechtung dessen, was existiert.



13.+14.6.

Offene Ateliers am Rhein

13 bis 19 Uhr | Biebrich, Schierstein, Walluf, Eltville | Nach einer erfolgreichen Premiere der „Offene Ateliers am Rhein“ im Jahr 2023 öffnen sich zum 4. Mal Ateliers in Biebrich, Schierstein und dieses Jahr erweitert Richtung Rheingau auch in Walluf und Eltville. Insgesamt 22 Künstlerinnen und Künstler, darunter mit der Eltviller Mediathek auch ein Künstler aus der Region München, nehmen an zwölf verschiedenen Orten an der Veranstaltung teil. Die Besucher erwartet ein breites Spektrum an Kunstformen – von Malerei, Zeichnung und Karikatur über Materialbilder, Skulptur, Objekt- und Digitalkunst, Fotografie und Collage bis hin zu Installation und Performance – wie Videokunst. Weitere Informationen zur Veranstaltung und den teilnehmenden Ateliers auf der Website www.offeneateliers-wi.de.

Illustration: Christa SturmAnnette Scharner

BÜHNE

5.+12.6.

Heisse Zeiten - Die Wechseljahre-Revue

jeweils 20 Uhr | Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3 | Vier Frauen treffen am Flughafen aufeinander, die zwei Dinge gemeinsam haben: Sie warten auf den verspäteten Flug nach New York UND sie befinden sich in den Wechseljahren bzw. kurz davor. Auf den ersten Blick wirken die Damen, als könnten sie unterschiedlicher nicht sein, doch Hitzewallungen und unkontrollierbare emotionale Ausbrüche schaffen schnell eine Verbindung untereinander. Mit jeder Menge Augenzwinkern und ohne falsche Hemmungen klagen sich die „Vier Ladies im Hormonrausch“ gegenseitig ihr Leid zu legendären Pop- und Rocksongs der 60er bis 90er Jahre mit neuen deutschen Liedtexten. Hier wird das Tabuthema Wechseljahre zum komödiantisch-musikalischen Feuerwerk der Extraklasse für alle direkt und indirekt Betroffenen, für alle Ehemaligen, Zukünftigen und deren Angehörige. Tickets und Informationen unter www.velvet-theater.de/programm/.

Illustration: Velvets Theater Wiesbaden

19.-21.6.

Was war du was wird

weitere Spielzeiten 26., 27. und 28. | 20 Uhr | Theater Kammerspiele Wiesbaden, Lehrstraße 6 | Anke und Theo wollten nur einen gemütlichen Theaterabend verbringen. Doch plötzlich richtet sich der Spot auf sie – und ihre eigene Liebesgeschichte wird zur Bühne. Was folgt, ist eine Reise durch gemeinsame Jahre, große Gefühle und die kleinen, schmerzhaft witzigen Momente, die uns zu dem machen, was wir sind. Ein witziges und aberwitziges Stück Gegenwartsliteratur des meistgespielten deutschsprachigen Dramatiker-Duos Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Geschrieben extra für die Hamburger Kammerspiele wird jetzt in den Kammerspielen Wiesbaden aufgeführt. Weitere Infos und Tickets unter www.kammerspiele-wiesbaden.de.

Illustration: Kammerspiele Wiesbaden



FAMILIE

6.+20.6.

Schwarzes Theater: Der kleine Prinz und Momo

20 bzw. 15 Uhr | Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3 | Zwei Stücke für Kinder zeigt das Velvet-Theater: Wer kennt sie nicht, diese wunderbaren Sätze...große und kleine Leser auf der ganzen Welt haben den Erzähler und seinen „kleinen Prinzen“ fest in ihr Herz geschlossen. Mit den außergewöhnlichen Möglichkeiten des Schwarzen Theaters wird durch das Spiel von Mensch und Puppe, von realem Theater und Vision der besondere poetische Charme dieses Märchens auf die Bühne gebracht. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 10 Jahre.

Momo lebt allein in einem alten Amphitheater. Sie besitzt kaum materielle Dinge, doch von etwas hat sie ganz besonders viel: Zeit. Die teilt sie gerne mit ihren Freunden Beppo und Gigi. Alle mögen Momo, denn sie kann ausgezeichnet zuhören. Doch eines Tages verändert sich alles: Niemand besucht Momo mehr. Sie geht der Sache auf den Grund und stößt auf das Geheimnis der grauen Herren von der Zeitsparkasse, die den Menschen die Lebenszeit stehlen und dafür sorgen, dass das Leben immer trister wird. Um ihre Freunde zu retten, nimmt Momo mithilfe von Schildkröte Kasiopeia und Meisterin Hora den Kampf gegen die graue Macht auf. Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre. Tickets und Informationen unter www.velvet-theater.de/programm/.

Illustration: Velvets Theater Wiesbaden



GESELLSCHAFT

22.-26.6.

Aktionswoche „Du gehörst dazu“

ab 16 Uhr | Schloßplatz | danach verschiedene Orte | Wiesbaden zeigt, was möglich ist, wenn eine Stadt Einsamkeit nicht als Privatangelegenheit behandelt: Mit der Aktionswoche „Du gehörst dazu“ hat das Amt für Soziale Arbeit in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern ein fünf-tägiges Programm auf die Beine gestellt, das so vielfältig ist wie die Menschen, die es erreichen will. Los geht es um 16 Uhr mit einem Flashmob auf dem Schlossplatz. Die Woche hält ein breites Spektrum bereit: Frühstücksrunden in den Stadtteilen, einen Generationen-Brunch, eine Führung durch die Fasanerie, Spielenachmittage, ein Erzählcafé, ein Denk-Café mit Bingo, Wandern am Biebricher Schloss, Mittagessen für zwei Euro – und am Donnerstagnachmittag einen offenen „Marktplatz der Gemeinschaft“ an der Galatea-Anlage in Biebrich. Viele Angebote sind kostenlos, bei manchen ist eine Anmeldung notwendig, alle haben dasselbe Ziel: einen niedrigschwelligen Grund geben, aus der Wohnung zu kommen und auf andere zuzugehen. Alle Infos und das vollständige Programm: wiesbaden.de – Aktionswoche gegen Einsamkeit. Illustration: Amt für soziale Arbeit

FILM DES MONAT

12.-17.6.

The North

Das Murnau-Filmtheater zeigt in einer Wiesbadener Erstaufführung den Film „The North“. Zum Inhalt: Zehn Jahre nachdem sie beste Freunde und Mitbewohner waren, begeben sich Chris und Lluís auf eine 600 Kilometer lange Wanderung durch die schottischen Highlands. Auf dem West Highland Way und dem Cape Wrath Trail verbringen sie 30 Tage zusammen in der Natur – in der Hoffnung, ihre einst so starke Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch während Chris weiterhin mit seiner Arbeit und seinem Leben zu Hause beschäftigt ist, ist Lluís entschlossen, den Trail zu beenden, um zu beweisen, dass er es schaffen kann. Die Einsamkeit und Stille der Highlands zwingt sie dazu, sich mit harten Wahrheiten über sich selbst und ihre Freundschaft auseinanderzusetzen. Sensor verlost zwei 2-für-1-Tickets: Mail mit Wunschtermin bis 3. Juni an lo-si@sensor-wiesbaden.de.

Illustration: Tuesday Film, Piffel Medien



LITERATUR

19.6. Die gelben Gummistiefel & Mein Freund, der Pomiok

16 Uhr | Dürerpark, bei Regen im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1. Das Frankfurter Kinder- und Jugendbuchfestival ist zu Gast in Wiesbaden und lädt zu einem Lesepicknick für Kinder ab 5 Jahren ein. Die französisch-deutsche Illustratorin und Autorin Isabel Pin lädt zu einem interaktiven Nachmittag im Grünen. Erst folgen alle den Fußspuren der gelben Gummistiefel, die auf kindlich warmherzige Weise durch verschiedene Familienkonstellationen und Lebenssituationen führen, und dann kann man Mein Freund, der Pomiok kennenlernen. Der ist ein Riese, aber ein ziemlich kleiner, und freundet sich an nur einem einzigen Tag mit einem Kind an und zusammen erfinden sie sogar eine eigene Sprache. Außerdem dürfen wir in einer Vorpremiere einen Blick in „Die Reise der Pflanzen“ werfen! Zum Schluss darf das Publikum kreativ werden. Stifte und Papier werden gestellt. Der Eintritt ist frei.

24.-28.6.

6. Literaturfestival

Literaturhaus Villa Clementine, Kleine Wilhelmstraße | Der Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine präsentiert gemeinsam mit vielen Kulturinstitutionen und -vereinen mehr als 20 Literaturveranstaltungen unter freiem Himmel. Eröffnen wird Sasha Filipenko mit „Die Elefanten“ (Veranstaltung auf Deutsch/Russisch). Mit dabei sind unter anderem: Jina Khayyer mit „Im Herzen der Katze“, Daniel Speck mit „Villa Rivolta“, Kristof Magnusson mit „Die Reise ans Ende der Geschichte“, Miriam Carbe mit „Unerwünschte Töchter“, Simone Meier mit „Die Entflammten“, Sharon Dodua Otoo mit „So, in etwa, ist es geschehen“, Alisha Garmisch mit „Parasiti“, Katrin Zipse mit „Moosland“, Tomer Gardi mit „Liefere“ und viele andere mehr. Das vollständige Programm steht unter www.literatur-in-wiesbaden.de. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Termine an: termine@sensor-magazin.de



1. MONTAG**BÜHNE**

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Der Videobeweis“

KINO

17:30 Caligari FilmBühne
„Manche mögen's heiß“

20:00 Caligari FilmBühne
„Howl – Das Geheul“

FAMILIE

10:00 Junge Theaterwerkstatt am Zoo
„Vom kleinen Maulwurf...“, ab 4 J.

18:00 Kulturforum
Von Kindern für Kinder „Ritter Rost“

SONSTIGES

20:00 Sternwarte Wiesbaden
Vortrag: „Sonnene und ihre astronomischen Grundlagen“

2. DIENSTAG**FETE**

21:00 Mousonturm Frankfurt
„Nippon Opening Night“

BÜHNE

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Der Videobeweis“

20:00 Kreativfabrik
„Häppchen & Sekt No.17“

KINO

17:30 Caligari FilmBühne
„Kill Your Darlings“

20:00 Caligari FilmBühne
„New York Stories“

FAMILIE

10:00 Junge Theaterwerkstatt am Zoo
„Vom kleinen Maulwurf...“, ab 4 J.

SONSTIGES

18:00 Probehühne Wartburg
Stricken & Häkeln

18:30 GLYG
Keramik x Wein

3. MITTWOCH**FETE**

22:00 Schlachthof Wiesbaden
„We Are One Festival“

KONZERT

19:00 Kulturforum
Violin- und Violaabend

20:00 thalhaus
thalhaus Jazz Session

20:30 Kreativfabrik
„Nerf Herder / Day Out“

**3.6. Walkmühle**

»Räume« – Konzert mit Axel Schweppe & Cornelius Hummel

BÜHNE

19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Wie es euch gefällt“

KUNST

20:00 Walkmühle
„Räume“

KINO

15:30 Murnau Filmtheater
„Helden“

18:30 Murnau Filmtheater
„Schlag auf Schlag“

20:00 Caligari FilmBühne
„Miroirs No. 3“

SONSTIGES

19:00 Scheuer
Sommerfest mit „Die Dicken Kinder“ & DJ Julz

4. DONNERSTAG**KONZERT**

18:00 Kultur-Dschungel
„Eine Frau von Format“

19:30 Schlachthof Wiesbaden
„Oiro + Front“

BÜHNE

19:30 Staatstheater Großes Haus
„Become Ocean“

20:00 thalhaus
Sven Hieronymus „50 Jahre lange Haare“

20:00 Galli Theater
„Im Zwischenreich“

20:00 Staatstheater Studio
„Zwei Soldaten“

KUNST

17:00 Galerie H22
Vernissage „Bella, Bellissima!“

KINO

17:30 Murnau Filmtheater
„Was an Empfindsamkeit bleibt“

17:30 Caligari FilmBühne
„Die Geträumten“

20:00 Caligari FilmBühne
„Als wäre es leicht“

20:15 Murnau Filmtheater
„Iron Maiden: Burning Ambition“

FAMILIE

16:00 Galli Theater
„Hänsel & Gretel“, ab 3 J.

SONSTIGES

15:00 Schloss Freudenberg
„Fronleichnamsführung“

5. FREITAG**KONZERT**

14:00 Nürnberg
Rock am Ring 2026

19:30 Schäferei Michael Klein
Hazmat Modine

19:30 Kreativfabrik
„Schreng Schreng & La La“

20:30 Mousonturm Frankfurt
Nippon Connection: „moh_ x SHIKI“

BÜHNE

19:00 Kultur-Dschungel
Das Dschungelbuch

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Leonce und Lena“

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„1h22 vor dem Ende“

20:00 thalhaus
Sven Hieronymus „50 Jahre lange Haare“

20:00 Galli Theater
„Die Männerfalle“

20:00 Velvets Theater
„Heisse Zeiten – Die Wechseljahre Revue“

20:00 Hessisches Landesmuseum
„Alte Meister“

KUNST

19:30 Walhalla
„Drink & Draw“

KINO

17:30 Murnau Filmtheater
„Extrawurst“

17:30 Caligari FilmBühne
„Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger“

20:00 Caligari FilmBühne
„Das Drama – Noch mal auf Anfang“

20:15 Murnau Filmtheater
„Iron Maiden: Burning Ambition“

FAMILIE

15:00 Schäferei Michael Klein
1. Auringer Schäfereifest(ival)

6. SAMSTAG**FETE**

16:00 Kreativfabrik
„10 Jahre Mach Mal Langsam“

21:00 Schäferei Michael Klein
Techno Rave

22:30 Scheuer
„Anyway Classix“ mit DJ Uli

KONZERT

14:00 Nürnberg
Rock am Ring 2026

20:00 Scheuer
Rodgau Monotones „Erbarme – zu spät!!!“

20:00 art.ist
Festival-Eröffnungskonzert „Feed the Sound“

BÜHNE

19:00 Kultur-Dschungel
„Wir wollen doch nur spielen!“

19:30 Theater im Pariser Hof
Jonas Imam – „Uncool“

19:30 Staatstheater Großes Haus
„Become Ocean“

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet“

19:30 Wartburg
„Wo die Magnolien Urlaub machen“

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„1h22 vor dem Ende“

20:00 thalhaus
Helene Bockhorst „Lebefrau“

20:00 Galli Theater
„Die Männerfalle“

20:00 Velvets Theater
„Der Kleine Prinz“, ab 8 J.

KINO

17:30 Murnau Filmtheater
„Iron Maiden: Burning Ambition“

17:30 Caligari FilmBühne
„Die Geträumten“

20:00 Caligari FilmBühne
„Der Astronaut – Project Hail Mary“

20:15 Murnau Filmtheater
„Extrawurst“

FAMILIE

14:00 Galli Theater
„Schneewittchen“ in chin. Sprache, ab 3 J.

14:30 Caligari FilmBühne
„Akiko – Der fliegende Affe“, ab 4 J.

15:00 Schäferei Michael Klein
1. Auringer Schäfereifest(ival)

16:00 Galli Theater
„Dornröschen“, ab 3 J.

SONSTIGES

11:00 Walhalla
Jazz/Blues-Workshop

11:00 Rheinufer Eltville
Rheingau Musik Festival – Ticketbus bei Eltviller Rosentagen

11:15 Schloss Freudenberg
„Frühstück in der Dunkelbar“

12:00 Schlachthof Wiesbaden
Flohmärkte Open Air + „Truly Yours Tattoo Festival“

14:00 Fragmente-Laden
Friedensgespräch

18:00 Schloss Freudenberg
„Philosophische Gartenwerkstatt“

20:30 Walhalla
Workshop-Konzert Brasil & Friends

21:00 Mousonturm Frankfurt
Nippon Connection: Rudel-Karaoke

7. SONNTAG**KONZERT**

12:00 Nürnberg
Rock am Ring 2026

14:00 Schäferei Michael Klein
Bun Jon and the Big Jive

16:00 Neues Schützenhaus
„3rd Valley“

17:00 Schamari-Mühle
„Glow“, Open Air

18:00 Schäferei Michael Klein
Frankfurt City Bluesband

19:30 Kreativfabrik
„The Smith Street Band / Old Maps“

BÜHNE

18:00 Staatstheater Großes Haus
„Die Vögel“

18:00 Staatstheater Kleines Haus
„Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet“

18:00 Staatstheater Studio
„Actor's Staatstheater Studio: Kettenfett“

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„1h22 vor dem Ende“

KUNST

11:30 Kunstarche Wiesbaden
Ausstellungseröffnung: Vincent Weber und sein Kreis

11:30 Kunstarche Wiesbaden
Vernissage Vincent Weber und Kreis

KINO

16:30 Murnau Filmtheater
„Ein blonder Traum“

17:30 Caligari FilmBühne
„Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger“

19:00 Murnau Filmtheater
„Was an Empfindsamkeit bleibt“

20:00 Caligari FilmBühne
„Als wäre es leicht“

FAMILIE

11:00 Galli Theater
„Brüderchen & Schwesterchen“, ab 3 J.

11:00 Foyer Staatstheater Großes Haus
„Brüderchen, komm, tanz mit mir“, ab 0 J.

14:30 Caligari FilmBühne
„Akiko – Der fliegende Affe“, ab 4 J.

15:00 Schäferei Michael Klein
1. Auringer Schäfereifest(ival)

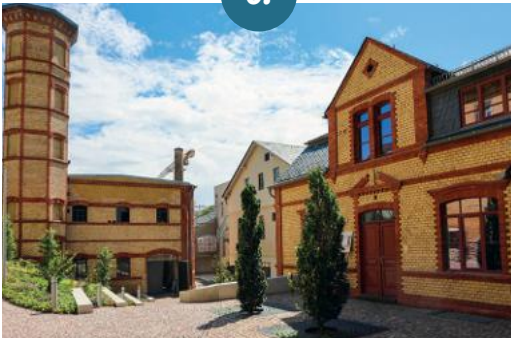
16:00 Galli Theater
„Dornröschen“

SONSTIGES

11:00 art.ist
Anarchischer Frühschoppen & Marianne Gronemeyer

11:30 Walkmühle
W. Menter Klangkunst-Workshop & Finissage

12:00 Schlachthof Wiesbaden
„Truly Yours Tattoo Festival“

6.

Der große KonzerTisch wird zentraler Ort: Treffpunkt, melting point, Miniaturbühne und Tanzboden zugleich. Der PhantasTisch – ein gemeinsam improvisiertes Kunstwerk – vielleicht schön, vielleicht nur verrückt, jedenfalls ohne praktischen Zweck. Im art.ist, Walkmühle, startet das Festival „gemeinsam“ (bis 14.6.) mit dem Eröffnungskonzert „Feed the Sound“. Infos unter [www.artist-wiesbaden.de/gemeinsam-festival-2026/..](http://www.artist-wiesbaden.de/gemeinsam-festival-2026/)

Foto: René Vigneron



LITERATURHAUS
VILLA CLEMENTINE

PROGRAMMAUSZUG JUNI 2026


<p>09 JUN 19.30 LYRIKPREIS ORPHIL Hauptpreis: Karin Fellner Debütpreis: Lara Rüter Verleihung & Lesung</p>	<p>17 JUN 20.00 MADE.FESTIVAL ICHTHYOSAURUS BRECHT Ruth Fühner und Oliver Augst SoundEssay</p>	<p>13 JUN 19.00 LESEPARTY IM LITERATURHAUS</p>	<p>19 JUN 16.00 STADT LAND BUCH ISABEL PIN „Die gelben Gummistiefel“ & „Mein Freund, der Pomiok“ Lesungspicknick im Dürerpark Junges Literaturhaus</p>
--	---	--	---

Karten: Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30 oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.



Gestaltung: bueroschramm.de

PROGRAMM 6 | 2026


FILMTHEATER
 Filmkunst in Wiesbaden

Kinotermine (Auswahl):

So 7.6. 19.00 Uhr Festival-Nachlese
WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT
Regie: Daniela Magnani Hüller, DE 2026, DF

Fr 12.6. 20.15 Uhr Kino & Tanz
GERMAINE ACOGNY – DIE ESSENZ DES TANZES
Regie: Greta-Marie Becker, FR/SN/DE 2025, OmU

Sa 13.6. 17.30 Uhr Festival-Nachlese
DIE REICHSTE FRAU DER WELT Regie: Thierry Klifa, FR/BE 2025, DF

Sa 13.6. 20.15 Uhr Reiseziel: ich
THE NORTH Regie: Bart Schrijver, NL 2025, DF





Fr 19.6. 20.15 Uhr Türkisches Filmfestival Frankfurt/M. International
ONE OF THOSE DAYS WHEN HEMME DIES
Regie: Murat Firatoglu, TR 2024, OmU



So 21.6. 19.00 Uhr Preisgekrönt
VERFLUCHT NORMAL Regie: Kirk Jones, GB 2025, 121 min, OmU

Mi 24.6. 18.30 Uhr Weltfahrradtag
EIN BLONDER TRAUM Regie: Paul Martin, DE 1932, DF
Einführung: Filmrestauratorin Miranda Reason

Fr 26.6. 17.30 Uhr Komödien international
TICKET INS LEBEN Regie: Jean-Pierre Améris, FR 2025, DF

Sa 27.6. 17.15 Uhr Frauenstimmen
ROSE Regie: Markus Schleinzner, AT/DE 2026, DF

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Eintritt: 9€/8€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen
Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater
Reservierung: Tel.: 0611 - 97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de
ÖPNV:   Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Welfenstraße“
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

Dialogues for Democracy

Diskussion im LEIZA 19:00 - 21:00 Uhr

16.06.

Und wenn es ernst wird?

Die Rolle von Kultur und Kulturerbe in Kriegszeiten

Léonie Evers
Projektmitarbeiterin, Culture and Emergencies Entity, UNESCO

Torsten Fischer
Administrativer Direktor des LEIZA

Cornelius Holtorf
UNESCO-Professor für Heritage Futures

Thorsten Ilg
Direktor Ausbildung
Führungsakademie der Bundeswehr

Hermann Parzinger
ehem. Präsident der Stiftung
Preußischer Kulturbesitz


Anmeldung unter: www.leiza.de



Leibniz-Zentrum für Archäologie
Ludwig-Lindenschmit-Forum 1
55116 Mainz



SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

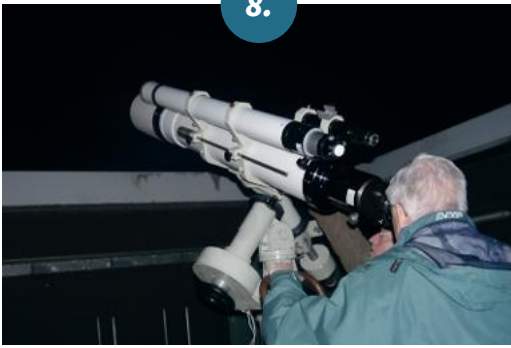


SCHLACHTHOF^{WI}

03.06. MI	WE ARE ONE - HARD TECHNO FESTIVAL
04.06. DO	OIRO & FRONT
06.06. SA	DER FLOHMARKT - OPEN AIR
06.+07.06.	TRULY YOURS TATTOO FESTIVAL
12.06. FR	OIDORNO
12.06. FR	80-90-00 MEETS KARAOKE - PARTY
13.06. SA	WARGASM / SUPPORT: MIMI BARKS
15.06. MO	BASEMENT / SUPPORT: GLARE
16.06. DI	AUDIO88 & YASSIN / SUPPORT: DISSY
17.06. MI	ALTERNATIVE GUTMENSCH FEAT. GISBERT ZU KNYPHAUSEN / STROM & WASSER U.A.
23.06. DI	ALL TIME LOW
24.06. MI	DESTROY BOYS
25.06. DO	MAGNOLIA PARK / SUPPORT: SILLY GOOSE
27.06. SA	SOL SONIC RIDE PT. IV FEAT. UNCLE ACID / TRUCKFIGHTERS / U.V.M.
29.06. MO	SLEAFORD MODS / SUPPORT: GRENZKONTROLLE (OPEN AIR)
03.07. FR	JON SPENCER
17.+18.07.	MOVE FOR FREEDOM - BREAKDANCE CONTEST
20.08. DO	ASHNIKKO / SUPPORT: OLGA MYKO
29.08. SA	OVERPOWERED - TECHNO / TRANCE FESTIVAL
16.09. MI	MARLO GROSSHARDT
17.09. DO	CRUCCHI GANG
24.09. DO	FATONI
25.09. FR	JUPITER JONES
02.10. FR	GIANT ROOKS (JHH FFM)
10.10. SA	EROBIQUE
14.10. MI	DIKKA (KINDERKONZERT - JHH FFM)
16.10. FR	JASSIN
29.10. DO	AFROB & FERRIS MC
31.10. SA	PICTURE THIS
01.11. SO	THE NOTWIST
05.11. DO	MINE
14.11. SA	MADSEN

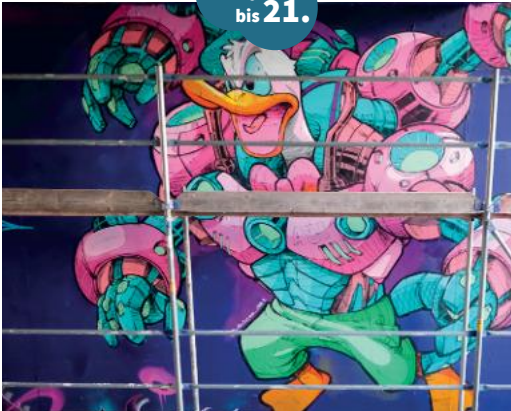
Unser komplettes Programm: schlachthof-wiesbaden.de

8.



In der Sommerzeit starten die Beobachtungsabende der Sternwarte in Wiesbaden-Bierstadt mit einer Sonnenbeobachtung. Weitere Termine sind am 12., 15., 22 und 29.6.. Außerdem findet eine spezielle Sonnenbeobachtung am 28. Juni um 14 Uhr statt, die auch für Familien mit Kindern geeignet ist. Infos unter www.urania-wiesbaden.de. Foto: Urania

11. bis 21.



Wiesbaden wird im Juni zur internationalen Open-Air-Galerie: Beim International Meeting of Styles Wiesbaden gestalten mehr als 150 Künstler aus Deutschland und aller Welt rund 4.000 m² Wandfläche live im öffentlichen Raum. Vom 11. bis 21. Juni 2026 entsteht an zwei Orten – dem Brückenkopf Mainz-Kastel und dem Schlachthof Wiesbaden – eines der bildstärksten Kulturereignisse der Region. Das Besondere: Meeting of Styles wurde in Wiesbaden geboren und ist heute eine weltweite Urban-Art-Bewegung mit über 400 Veranstaltungen, mehr als 40 Ländern und über 1 Million erreichten beziehungsweise inspirierten Besucher. 2026 steht das Festival unter dem Leitmotiv „Togetherness“. Es geht um Kunst, Begegnung und die Frage, wie öffentlicher Raum Menschen verbindet – lokal in Wiesbaden und zugleich international. Foto: Sascha Kopp

12.



Im Rahmen der Open Design Week verwandelt der Design Walk Wiesbaden die Landeshauptstadt in eine lebendige Bühne für Gestaltung. Lokale Designstudios, Agenturen und Ateliers öffnen ihre Türen und geben exklusive Einblicke in ihre Arbeit. Der Design Walk findet im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 (WDC 26) statt. Ziel ist es, die Relevanz von Design für die Gesellschaft sichtbar zu machen und die regionale Vernetzung zu stärken. Zwischen 10 und 18 Uhr können die teilnehmenden Kreativen besucht werden. Infos unter designwalk.de. Foto: Michael Eibes
redaktioneller Hinweis: Das Foto wurde von einer KI erstellt.

- 12:30 Schäferei Michael Klein
Lambrada Festessen
- 14:00 Walkmühle
W. Menter Klangkunst-Workshop
& Finissage
- 15:00 Schloss Freudenberg
„Eine Reise durchs Erfahrungsfeld“
- 16:00 Emma & Co.
Bücherfest

8. MONTAG

KONZERT

- 19:00 Kulturforum
Violinabend
- BÜHNE**
- 19:00 Foyer Staatstheater Großes Haus
„Lieder-Soiree“

KINO

- 17:30 Caligari FilmBühne
„Nachts, wenn der Teufel kam“

- 20:00 Caligari FilmBühne
„Abschied von gestern“

SONSTIGES

- 16:00 Junge Theaterwerkstatt am Zoo
Offenes Haus & Kreativwerkstatt
- 18:00 Schloss Freudenberg
„Freudenberger Forum für Gegenwartsfragen“

- 20:00 Sternwarte Wiesbaden
Beobachtungsabend, beginnend
mit Sonnenbeobachtung

9. DIENSTAG

KONZERT

- 20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Ice Nine Kills“

KINO

- 17:30 Caligari FilmBühne
„Momo“
- 20:00 Caligari FilmBühne
„When Lightning Flashes over the Sea“

LITERATUR

- 19:30 Café L'Art Sucré
Johanna Sebauer – „Das Gurkerl“

- 19:30 Literaturhaus Villa Clementine
Verleihung und Lesung „Lyrikpreis Orphil“

FAMILIE

- 10:00 Wartburg
„Pembo“, ab 8 J., Wdh. 17:00

SONSTIGES

- 18:30 GLYG
Yoga meets GLYG - Sunny Vibes

- 19:30 Foyer Staatstheater Großes Haus
„Kullisengeplauder“

10. MITTWOCH

KONZERT

- 19:30 Kreativfabrik
„Excide / Hollow Suns / Final Straw“

INTERNATIONALES
BINGEN JAZZ
FESTIVAL
SWINGT

12.-14. JUNI

10 ACTS - 3 TAGE JAZZ,
FUNK, SOUL & SWING

TICKETS & INFOS:
BINGEN-SWINGT.DE

Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

- 19:30 Schlachthof Wiesbaden
„The Adicts / Maid of Ace / Loaded“
- 20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Judge“

BÜHNE

- 19:30 Staatstheater Großes Haus
„Become Ocean“

- 19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Entrückt“

KINO

- 15:30 Murnau Filmtheater
„Schlag auf Schlag“

- 17:30 Murnau Filmtheater
„Vater unser bestes Stück“

- 18:00 Caligari FilmBühne
„Miroirs No. 3“

- 20:00 Caligari FilmBühne
„Der Astronaut – Project Hail Mary“

LITERATUR

- 19:00 Buchhandlung Angermann
Peter Peter – „Gelato“

FAMILIE

- 10:00 Wartburg
„Pembo“, ab 8 J., Wdh. 17:00

11. DONNERSTAG

KONZERT

- 19:00 Kulturforum
Sommerkonzert

- 19:00 Heilig-Geist-Kirche
Young Rising Stars

- 20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Hulder“

BÜHNE

- 18:30 Foyer Staatstheater Großes Haus
Premierenwerkstatt „Cosi fan tutte“

- 19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

- 19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Ciao amore!“

- 20:00 Galli Theater
„Eva und Lilith“

KINO

- 17:30 Murnau Filmtheater
„Germaine Acogny – Die Essenz
des Tanzes“

- 17:30 Caligari FilmBühne
„Alpha“

- 20:00 Caligari FilmBühne
„Sounds of Paris“

- 20:15 Murnau Filmtheater
„Die reichste Frau der Welt“

LITERATUR

- 19:00 Jüdische Gemeinde Wiesbaden
Shelly Kupferberg – „Stunden wie
Tage“

FAMILIE

- 10:00 Staatstheater Studio
„Das NEINHorn“, ab 4 J.

- 19:30 Wartburg
„Farm der Tiere“, ab 14 J.

SONSTIGES

- 17:00 Rathaus Wiesbaden
Empfang zum „Meeting of Styles“

- 17:00 Landesmuseum
GLYG Wiesbadener Weinmomente

- 20:00 Mousonturm Frankfurt
Diskurs „Dark Enlightenment“

- 20:00 Brückenkopf Mainz-Kastel
„Meeting of Styles“ – Meet and
Greet, Innenhof Reduit

12. FREITAG

FETE

- 20:00 Kreativfabrik
„Solidarität muss Tanzbar sein“

- 22:30 Schlachthof Wiesbaden
„80-90-00 meets Karaoke“

KONZERT

- 19:00 Kulturforum
Klavierfest

- 19:30 Theater im Pariser Hof
„Welthits auf Hessisch – Weißte,
wie isch mein?“

- 19:30 Schlachthof Wiesbaden
„Oidorno“ Jubiläum

BÜHNE

- 18:00 Wartburg
„Wo die Magnolien Urlaub ma-
chen“

- 19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

- 19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Leonce und Lena“

- 20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Geheimnisse“

- 20:00 Galli Theater
„Die MamaMänner“

- 20:00 Velvets Theater
„Heisse Zeiten – Die Wechseljahre
Revue“

KINO

- 17:00 Murnau Filmtheater
„The North“

- 17:30 Caligari FilmBühne
„Der Frosch und das Wasser“

- 20:00 Caligari FilmBühne
„Josephine Baker – Ikone der Be-
freiung“

- 20:15 Murnau Filmtheater
„Germaine Acogny – Die Essenz
des Tanzes“

LITERATUR

- 20:00 Caligari FilmBühne
J. Baker – Weltstar, Freiheitskämp-
ferin, Ikone.

SONSTIGES

- 10:00 Wiesbaden
World Design Capital Walk 2026

- 14:00 Brückenkopf Mainz-Kastel
100 International Artists

- 17:00 Mousonturm Frankfurt
Barabend: Terrazza Edition

- 19:00 Walhalla
Konspirativer Kneipenabend

- 20:00 Sternwarte Wiesbaden
Beobachtungsabend, beginnend
mit Sonnenbeobachtung

- 20:00 art.ist
Plateau SonAct & Friederike
Habermann

13. SAMSTAG

FETE

- 22:00 Kreativfabrik
„Dunkle Dizko Axion“

- 23:00 Schon Schön, Mainz
„On the run“ – „Meeting of Styles“-
Afterparty

KONZERT

- 14:00 Walhalla
Buntes Leben@Bauhof Biebrich

- 19:30 Christophoruskirche WI-Schierstein
Orchesterkonzert

- 19:30 Theater im Pariser Hof
„Welthits auf Hessisch – Weißte,
wie isch mein?“

- 20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Wargasm“

BÜHNE

- 18:00 Mousonturm Frankfurt
Präsentation Tanz-Club

- 18:00 Staatstheater Studio
„Tatortreiner Vol.2“

- 19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

- 19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Jekyll & Hyde“

- 20:00 Mousonturm Frankfurt
„Toil“

- 20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Geheimnisse“

- 20:00 Galli Theater
„Die MamaMänner“

sensor WIESBADEN
 Amt für Soziale Arbeit
11.-14.06.2026 BRÜCKENKOPF MAINZ-KASTEL
17.-21.06.2026 SCHLACHTHOF WIESBADEN

ESWE VERKEHR
 Für uns alle

MEETING OF STYLES

RAPS DJING
 GRAFFITI
 BREAKDANCE
 BAR FOOD

GRAFFITI PRESENTATIONS
 WHOLETRAIN MOVIE
 PANEL TALKS

MEETING OF STYLES.COM

AILAIKE
 KEIN ZUCKERBRAUSE

STUZ [kontext] Hocke-Baubedarf
 Die Handwerker Fachmarkt

Fraport Merkurist.de Uj Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH domäne bild bild mechbildshausen

WISSBROER KINDERJUGEND! Stadtheilzentrum Reduit

KREA

DI 02.06. HÄPPCHEN & SEKT NO. 17: COMEDY
 MI 03.06. JETZT REICHTS! / ANA LUCIA KONZERT
 FR 05.06. NERF HERDER: 30 YEARS OF KONZERT
 GOLFSHIRT / DAY OUT
 SA 06.06. SCHRENG SCHRENG & LA LA / KONZERT
 PAPER BEAT SCISSORS / BRIAN SPEAKER / STOIC MIND
 SO 07.06. 10 JAHRE MACH MAL LANGSAM PARTY
 MI 10.06. THE SMITH STREET BAND / KONZERT
 OLD MAPS
 FR 12.06. EXCIDÉ / HOLLOW SUNS / KONZERT
 FINAL STRAW
 SA 13.06. SOLIDARITÄT MUSS TANZBAR SEIN - LINEUP: DREIQUIERTELGUT / PARTY
 FRONTX
 MO 15.06. DUNKLE DIZKO AXIONX KONZERT
 DO 18.06. THE LAST MILE / MUTT KONZERT
 FR 19.06. MR. SMITH'S GUITAR CLUB GAST: FLORIAN SAMUEL SPÄTH PARTY
 SA 20.06. DER GEBROCHENE FREITAG KONZERT
 DO 25.06. BIG KIDS / TANO! / SOFT SPOT JAM
 FR 26.06. OPEN STAGE KONZERT
 SA 27.06. KEEP IT A SUMMER FESTIVAL PARTY
 ØBSCURE POP

VORSCHAU:
 SA 04.07. FLINTA* MUSIC LAB FEST WORKSHOP
 SA 11.07. STERBEN + SUPPORT KONZERT
 FR 17.07. KREAOKÉ KARAOKE

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mamastraße 2 | 65189 Wiesbaden
 PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

THEATER IM JUNI
 - JEWEILS UM 20 UHR -

„Eva & Lilith“
 Do 11. Juni

„Hast du heute schon vergessen?“
 Do 18. Juni

„Schmetterling“
 Do 25. Juni

„Mann, stress mich nich!“
 Fr 26. & Sa 27. Juni

Galli Theater Wiesbaden
 0611 - 341 8999
 wiesbaden@galli.de
 www.galli-wiesbaden.de
 Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden

Folgt uns

Der Sommer von seinen schönsten Seiten!

2 Monate gratis lesen

+ 75 € Wunschgutschein

Jetzt Sommerangebot sichern:
 wiesbadener-kurier.de/angebot
 0611 355355

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz.

artist

Sa 06.06. - So 14.06. gemeinsam
 Ein konzertisch-politisch-phantastisches Festival

Di 09.06. | 20:00 Uhr FIS#14
 offene Bühne

Sa 20.06. ab 16:00 Uhr Sommerfest in der Walkmühle

Mo 22.06. | 19:00 Uhr Aus der neuen Welt
 Musiktheater-Performance

Di 30.06. | 20:00 Uhr Improvisohrium
 offene Bühne

walkmühle
 artist-wiesbaden.de

13.



2025 konnte Offline seine Premiere feiern. Nun geht Offline in die zweite Runde: Im Westend öffnen Künstler am Samstag, 13. Juni, beim „Offline-Fest“ von 11 bis 18 Uhr die Ateliers in den Hinterhöfen und zeigen ihre neuesten Werke. Dazu zählen Schmuckstücke, Keramiken, Malereien und Fotografien. Über alle Disziplinen und Altersgruppen hinweg bringt das Event Designer, Handwerker, Künstler, Musiker, Unternehmer und kreative Denker zusammen – auf Seiten der Aussteller und Besucher.

Foto: offline

14.6. bis 23.7.



Die Burg Sonnenberg zur Theaterbühne. Die Sommerfestspiele des Theaters kuenstlerhaus43 starten mit der Kindertheater-Premiere von „Momo“. Es folgen „La môme Piaf | Hommage an Pariser Spatzen“, „Mord in Aussicht- der Improkrimi“, Poetry Slam mit dem Grand Slam- Semifinale und Finale, das Benefizkonzert „Burg-Groove“, „Sonne, Sehnsucht, Dolce Vita“ mit Opera et Cetera. Die Leipziger Pfeffermühle ist zu Gast, ebenso die Dramatische Bühne Frankfurt mit „Per Anhalter durch die Galaxis“ und „Gina&Glinda“ mit Travestiekunst. Alles Infos unter www.sommerfestspiele-wiesbaden.de.

Foto: kuenstlerhaus43

15.



The Last Mile aus Montreal is back in town. PMA, Punkrock und Melodic Hardcore zum Mitsingen mit einer grundsympathischen Band. Mit dabei ist Mutt aus Offenbach. Sie liefern Punkrock aus Überzeugung: „Das Brennen auf der Bühne, die hitzige Stimmung, das gemeinsame Schwitzen, das Mitreißen und Mitgerissen-Werden vom Publikum, unsere Stimmung weitergeben und erzeugen, welche wir so stark in dem letzten Jahr kreiert haben.“ Tickets an der Abendkasse.

Foto: Kreativfabrik

KUNST

13:00 Ateliers Biebrich/Schierstein/Walluf/Eltville
„Offene Ateliers am Rhein“

KINO

17:15 Murnau Filmtheater
„Die reichste Frau der Welt“
18:00 Caligari FilmBühne
„Sounds of Paris“
20:00 Caligari FilmBühne
„Kokuho – Meister des Kabuki“
20:15 Murnau Filmtheater
„The North“

LITERATUR

19:00 Literaturhaus Villa Clementine
„Leseparty“ – Silent Reading Party

FAMILIE

14:30 Caligari FilmBühne
„Coco Farm“, ab 9 J.
16:00 Galli Theater
„Hänsel & Gretel“, ab 3 J.

SONSTIGES

07:00 Schloss Freudenberg
„Sensen im Morgentau“
10:00 Foyer Staatstheater Großes Haus
Yoga im Foyer, Wdh. 13:00
10:30 art.ist
Workshop Friederike Habermann
14:00 LOFTWERK
Spachtel und Schlagmetall Workshop
14:00 Brückenkopf Mainz-Kastel
Live Shows
14:00 Wiesbaden
Theatrium
14:00 Wiesbaden Kurpark
Rheingau Musik Festival –
Promostand bei Theatrium
18:30 Kulturstätte Monta
„Die Seele in Bewegung bringen
– Resonance“
21:00 Brückenkopf Mainz-Kastel
Edo. G & Fokis – „European Union“
Album Release Show

14. SONNTAG

KONZERT

11:00 Foyer Staatstheater Großes Haus
7. Kammerkonzert
16:00 Neues Schützenhaus
„Helt Oncale“



14.6. Walkmühle
Offene Ateliers

18:00 Schloss Freudenberg
„Klangkonzert“
20:00 art.ist
Ensemble hand werk – Musique de table

BÜHNE

18:00 Mousonturm Frankfurt
„Toil“
18:00 Wartburg
„Wo die Magnolien Urlaub machen“
19:30 Mousonturm Frankfurt
Präsentation Performance-Club
20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Geheimnisse“

KUNST

11:00 Walkmühle
Offene Ateliers
13:00 Ateliers Biebrich/Schierstein/Walluf/Eltville
„Offene Ateliers am Rhein“

KINO

16:15 Murnau Filmtheater
„Helden“
17:30 Caligari FilmBühne
„22 Bahnen“
19:00 Murnau Filmtheater
„The North“
20:00 Caligari FilmBühne
„Alpha“

FAMILIE

11:00 Galli Theater
„Die kleine Seejungfrau“, ab 3 J.
11:00 Schlachthof Wiesbaden
„Sorgenfresser Familientag“
14:30 Caligari FilmBühne
„Coco Farm“, ab 9 J.
16:00 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.
16:00 Galli Theater
„Hänsel & Gretel“, ab 3 J.
18:00 Staatstheater Großes Haus
„Carmen“, ab 14 J.
18:00 Staatstheater Kleines Haus
„Fack ju Göhte“, ab 12 J.

SONSTIGES

12:00 Wiesbaden
Theatrium
14:00 Brückenkopf Mainz-Kastel
Live Shows, Graffiti Battle
15:00 Schloss Freudenberg
„Eine Reise durchs Erfahrungsfeld“

15. MONTAG

KONZERT

19:00 Kulturforum
Kein laues Lüftchen
20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Basement“
20:30 Kreativfabrik
„The Last Mile / Mutt“

17.



Harald Pons und seine Band treten am Mittwoch, 17. Juni, auf der Waldbühne am Naturfreundehaus Heidehäuschen, Freudenbergstraße 241, auf. Das Konzert „PONS! live – Liedermacher, Dichter, Nonkonformist“ beginnt um 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 19 Uhr. Das Repertoire der Band besteht aus deutschsprachigen Texten, die mit einer Mischung aus rockigem, swingendem kostet 15 Euro. Weitere Infos unter naturfreunde-in-wiesbaden.de. Karten sind an der Abendkasse erhältlich, Reservierungen per E-Mail an waldbuehne@naturfreunde-in-wiesbaden.de.

Foto: Harald Pons

Dialogues for Democracy

16.06.



Diskussion im LEIZA
19:00 - 21:00 Uhr

Und wenn es ernst wird?

Die Rolle von Kultur und Kulturerbe in Kriegszeiten

Anmeldung unter: www.leiza.de

KINO

18:00 Caligari FilmBühne
„Nordsee ist Mordsee“
19:00 Murnau Filmtheater
„Amrum“
20:00 Caligari FilmBühne
„Amrum“
FAMILIE
09:30 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.
SONSTIGES
12:00 Wiesbaden
Theatrium
16:00 Junge Theaterwerkstatt am Zoo
Offenes Haus & Kreativwerkstatt
17:00 Mousonturm Frankfurt
Gemeinsam kreativ in Schulen
20:00 Sternwarte Wiesbaden
Beobachtungsabend, beginnend mit Sonnenbeobachtung

16. DIENSTAG

KONZERT

19:00 Kulturforum
Klavierabend
20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Audio88 & Yassin“
20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Ankor“

BÜHNE

20:00 Staatstheater Studio
„Zwei Soldaten“

KINO

15:30 Caligari FilmBühne
„Die leisen und die großen Töne“
18:00 Caligari FilmBühne
„Ganovenehre“
20:00 Caligari FilmBühne
„Die Blechtrommel“

LITERATUR

19:30 Literaturhaus Villa Clementine
„Literaturforum“ mit Rita Thies

FAMILIE

09:30 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.
10:00 Wartburg
2. Kammerkonzert, ab 5 J.

SONSTIGES

18:00 Proebühne Wartburg
Crowdsinging

17. MITTWOCH

KONZERT

19:00 Studio
Holzbläser
19:00 Kulturforum
Gesangsabend „Another suitcase, another hall“
19:30 Naturfreunde Waldbühne
Pons! Live

FRANKFURTER HOF MAINZ

18.09.26
THORSTEN HAVENER
 ALLES KOPFSACHE?
 ENTERTAINMENT

26.09.26
INTERSTELLAR OVERDRIVE
 THE PINK FLOYD
 EXPERIENCE ROCK/POP

01.10.26 KURFÜRSTL. SCHLOSS
MAYBEBOP
 VIER TYPEN. VIER MIKROFONE. SONST NICHTS.
 A CAPPELLA

02.10.26
BERND STELTER
 REG' DICH NICHT AUF.
 GIBT NUR FALTEN! –
 TOUR 2026 COMEDY

04.10.26 RHEINGOLDHALLE
HAGEN RETHER LIEBE
 KABARETT

09.10.26
PETER HEPPNER & BAND – AKUSTIK 2026
 ROCK/POP

10.10.26
OROPAX – ZWEI WIE KEIN ANDERER COMEDY

11.10.26
JAN AMMANN WENN BÜHNE AUF LEBEN TRIFFT
 LIEDERABEND/THEATER

15.10.26
CARL CARLTON & MELANIE WIEGMANN MILES OF TIME
 BLUES, AMERICANA, SOUL, ROCK

17.10.26
DENIS WITTBERG
 MIT SEINEN SCHELLACK-SOLISTEN
 UFA-REVUE: MEIN BRUDER MACHT IM TONFILM DIE GERÄUSCHE
 20ER-JAHRE-SCHLAGER

Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
 f @ @frankfurterhofmainz

eine Location von



FILMBÜHNE CALIGARI

AUS DEM JUNIPROGRAMM



INGEBORG BACHMANN

DO 04.06. | SA 06.06. 17:30
 DIE GETRÄUMTEN

DO 25.06. 17:30 | FR 26.06. 20:00
 SO 28.06. 17:30
 INGEBORG BACHMANN –
 JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

DI 30.06. 20:00 INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE

JAPANISCHER TANZ



SA 13.06. 20:00 | MI 17.06. 16:30
 KOKUHO – MEISTER DES KABUKI

SA 20.06. 18:00 | MI 24.06. 20:00
 INVISIBLE PEOPLE



GESPRÄCH & FILM:
 JOSEPHINE BAKER

FR 12.06. 20:00
 JOSEPHINE BAKER –
 IKONE DER BEFREIUNG

ZU GAST:
 RONALD URBANCZYK



FR 19.06. 20:00
 BE HIPPIE – MADE IN POLAND



WIESBADENER ARCHITEKTUR |
 FILM | TAGE | 26

MO 22.06. 20:00
 MONTAG KOMMEN DIE FENSTER

DI 23.06. 20:00
 ARCHITEKTUR DES GLÜCKS

SO 28.06. 20:00 KOYAANISQATSI

CALIGARI FILMBÜHNE
 Marktplatz 9
 (hinter der Marktkirche)
 65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari

Programm Jun 2026

Wöchentliche Termine

Dienstags: 15:30–17:30 ZEICHENKURS AB 14 JAHREN
Mittwochs: 12:15–12:35 MUWI STARS
La – nger Donnerstag: 16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB 16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER 18:30–20:30 ZEICHENKURS

* An den Feiertagen finden nicht alle Kurse statt.

4 Do

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
 NATUR
 Achtung giftig!

5 Fr

20:00–21:00
SCHAUSPIEL
 Alte Meister –
 nach dem Roman von
 Thomas Bernhard

6 Sa

Heute eintrittsfreier Samstag!
 12:00–12:30 & 12:45–13:15
KINDERFÜHRUNG
 Wie die Farbe in
 Jawlenskys Gesicht kam

7 So

11:00
ERÖFFNUNG
 Brutpflege
 Liebe ohne Worte

14:00–15:00
FÜHRUNG
 Georg Lührig – Jugendstil und Symbolismus

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
 NATUR
 Frösche, Kröten und andere Lurche

9 Di

18:00–19:30
VORTRAG
 Steril statt Gift –
 Insektenbekämpfung mit Präzision und ohne Nebenwirkungen
 Mit Prof. Dr. Marc Schetelig,
 Justus-Liebig Universität
 Gießen

11 Do

17:00–22:00
WEINMOMENTE
 GLYG am
 Langen Donnerstag

18:30–19:30
KUNST & RELIGION
 OMG – Georg Lührig,
 Alter und Jugend, 1901/02

19:00–20:00
KÜNSTLER:INNEN-GESPRÄCH
 Tapetenwechsel
 Mit Bastian Muhr

13 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
 Ophelias Blumen
 14:00–15:00
FÜHRUNG
 Ophelia im Jugendstil –
 Taylor Swift Spezial

14 So

10:15–12:45
NATUR UNTER DER LUPE
 Exkursion –
 Goldwaschen im Rhein

11:00–12:00

KONZERT
 Streichquartett:
 Klingendes Museum

14:00–15:00

FÜHRUNG
 Unter Druck. Politische
 Plakate 1918–1933

15:00–16:00

FAMILIENFÜHRUNG
 Wildkatze, Zauneidechse
 & Co. – unsere
 Verantwortung für
 Biologische Vielfalt

16 Di

15:00–16:00
FÜHRUNG 60+
 Gift – Tödliche Gaben

18 Do

18:00–19:00
NATUR TRIFFT LITERATUR
 Führung mit
 Dr. Katharina Schlicht/
 Fritz Geller-Grimm

19:00–20:00

FÜHRUNG
 Georg Lührig – Jugendstil und Symbolismus

19:00–20:30

GESPRÄCH
 Museum der Zukunft –
 MuWi³

19 Fr

20:00–21:00
SCHAUSPIEL
 Alte Meister –
 nach dem Roman von
 Thomas Bernhard

20 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
 Wie die Farbe in
 Jawlenskys Gesicht kam

14:00–15:00

FÜHRUNG
 Unter Druck. Politische
 Plakate 1918–1933

17:00–23:00

SOMMERFEST

Jugendstil und Symbolismus
 Georg Lührig:
 Ein Meister aus Dresden
 bis 17 Jan 27

GIFT
 Tödliche Gaben
 bis 4 Apr 27

Unter Druck
 Politische Plakate
 1918–1933
 bis 9 Aug 26

Intervention
 Bastian Muhr
 bis 28 Jun 26

Studienausstellung
 Brutpflege
 Liebe ohne Worte
 7 Jun 26–10 Jan 27

Studienausstellung
 Max und mini
 bis 4 Apr 27

21 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
 Georg Lührig – Jugendstil und Symbolismus

14:30–16:30

OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN
 Schöner Pelikan –
 Finde Dein Lieblingstier!

15:00–16:00

FAMILIENFÜHRUNG
 Achtung giftig!



23 Di – 28 So

jeweils 10:15–19:15
 3. Internationaler
 Flötenwettbewerb
 Ferdinand W. Neess

25 Do

19:00–20:00
FÜHRUNG
 Unter Druck. Politische
 Plakate 1918–1933

27 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
 Unterwasserwelten
 entdecken

14:00–15:00

FÜHRUNG
 Georg Lührig – Jugendstil und Symbolismus

15:00–16:00

WILLKOMMENS-FÜHRUNG
 Hereinspaziert – Kunst,
 in ukrainischer oder russischer
 Sprache

28 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
 Ophelia im Jugendstil –
 Taylor Swift Spezial

15:00–16:00

FAMILIENFÜHRUNG
 In den Tiefen des Meeres

Museum Wiesbaden

Bitte informieren Sie sich vor
 Ihrem Besuch über die Veranstaltungen auf unserer Homepage.



17.



Das Kunsthaus lädt zu einem Podiumsgespräch mit Wolfgang Kaleck — Autor des Buches „Kampf gegen Straflosigkeit – Argentiniens Militär vor Gericht“ — und Michael Alvarez Kalverkamp, Representante Fundación Heinrich Böll Argentina/Uruguay/Paraguay Oficina regional Buenos Aires (per Live-Zuschaltung) ein. Die Moderation übernimmt Monique Behr, Leiterin des Kunsthauses. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Nihad Nino Pušija

19.



Burkhardt liebt Chantal, Chantal liebt Ralf, Ralf vergnügt sich mit Chantals Vermögen auf Kuba. Ein Fall für Rudi Rechenberger, den Beziehungscoach. Als ausgefuchster Psychologe hat er schon viele Beziehungsprobleme gelöst und löst täglich mehr. Doch schon bald stellt sich die Frage: Sind Burkhardt und Chantal noch zu retten? „Der Beziehungscoach“ gibt im Galli Theater die Antwort. Info unter www.galli-wiesbaden.de.

Foto: Galli Theater

20.



Christine Prayon, auch bekannt als Birte Schneider aus der Heute Show, ist bereits vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Deutschen Kleinkunstpreis. Christine Prayon macht kein Kabarett im landläufigen Sinne, sie interessiert sich nicht mehr für die pure Kritik am Bestehenden, wenn nicht gleichzeitig über alternativen und Utopien geredet wird. Nun kommt sie mit ihrem Programm „Abschiedstour“ ins Theater Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Um welchen Abschied es geht, erfahren die Zuschauer am Samstag, 20 Juni, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Tickets gibt es online an allen üblichen VVK-Stellen und unter www.theaterimpariserhof.de.

Foto: FREI-Künstlerhaus43

19:30 Schlachthof Wiesbaden
Benefiz „Alternative Gutmenschen“

BÜHNE

18:00 Foyer Staatstheater Großes Haus
Eröffnung Hessische Theaterstage

19:30 Staatstheater Großes Haus
„Cosi fan tutte“

KINO

16:30 Caligari FilmBühne
„Kokuho – Meister des Kabuki“

17:30 Murnau Filmtheater
„Lass mich am Sonntag nicht allein“

20:00 Caligari FilmBühne
„Dust Bunny“

20:15 Murnau Filmtheater
„Whole Train 20 Years“

LITERATUR

19:30 Luthersaal der Lutherkirche
Tom Saller – „Und Hedi springt“

20:00 Literaturhaus Villa Clementine
„Ichthosaurus Brecht“ – SoundEs-
say im MADE Festival

FAMILIE

09:30 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.

20:00 Staatstheater Kleines Haus
„Futur4“, ab 12 J.

SONSTIGES

18:00 Staatstheater Großes Haus
Mitmachen „Cosi fan tutte“

19:00 Kunsthaus
Podiumsdiskussion mit Wolfgang
Kaleck

19:30 Schlachthof Wiesbaden
Vortrag „Defend Democracy“

18. DONNERSTAG**KONZERT**

20:00 Kreativfabrik
„Mr. Smith's Guitar Club“ mit Flo-
rian Samuel Späth

BÜHNE

15:00 Probephöhne Wartburg
„Transit“

19:00 Ecke Schulgasse/Neugasse
Rebel-Clowns Spektakel „Das neue
Normal“

19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

20:00 Galli Theater
„Hast du heute schon vergessen?“

20:00 Wartburg
„Mia san mia“

KINO

17:30 Murnau Filmtheater
„Ich verstehe Ihren Unmut“

17:30 Caligari FilmBühne
„Vivaldi und ich“

20:00 Caligari FilmBühne
„Die drei Tage des Condor“

20:15 Murnau Filmtheater
„Crossing: Auf der Suche nach Tekla“

LITERATUR

19:30 Piano Schulz
O. Bottini liest aus „Die Summe
aller Dinge“

FAMILIE

09:30 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.

11:00 Staatstheater Studio
„High – Irgendwer hat immer ir-
gendwas“, ab 13 J.

18:00 Staatstheater Studio
„High – Irgendwer hat immer ir-
gendwas“, ab 13 J.

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Futur4“, ab 12 J.

SONSTIGES

19:00 Schlachthof Wiesbaden
Meet & Greet, „Meeting of Styles“
Aftermath

20:00 Staatstheater Großes Haus
„Ausblick mit Einblick“

19. FREITAG**FETE**

23:00 Kreativfabrik
„Der gebrochene Freitag“

KONZERT

19:00 Kulturforum
„Eine musikalische Lebensreise“

19:30 Theater im Pariser Hof
L. Reinhardt & Y. Lonskaya „Free-
dom and Peace“

19:30 Schlachthof Wiesbaden
„Escape The Fate“

20:15 Burg Sonnenberg
„La môme Piaf“ – Hommage an
Édith Piaf

BÜHNE

19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

19:30 Staatstheater Großes Haus
„Cosi fan tutte“

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“

19:30 Wallufer Platz
Rebel-Clowns Spektakel „Das neue
Normal“

20:00 Mousonturm Frankfurt
„Touching From A Distance“

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Was war & was wird“

20:00 Galli Theater
„Der Beziehungscoach“

20:00 Akzent Theater

**20.6. Sommerfest
Walkmühle**

„Der Auftrag“

20:00 Wartburg
„Zapfenstreich: Boys* in Sync“

20:00 Hessisches Landesmuseum
„Alte Meister“

KUNST

19:30 Walhalla
„Drink & Draw“

KINO

17:15 Murnau Filmtheater
„Verflucht normal (I swear)“

17:30 Caligari FilmBühne
„22 Bahnen“

20:00 Caligari FilmBühne
„Be Hippie – Made in Poland“

20:15 Murnau Filmtheater
„One of those days when Hemme
dies“

LITERATUR

19:30 Hörgeräte Stoll
Andrea Reidt – „Paula in Paris“

FAMILIE

09:30 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.

16:00 Dürerpark
Lesungspicknick, ab 5 J.

SONSTIGES

15:00 Schloss Freudenberg
„Gartentaten“

17:30 Sport Scheck Wiesbaden
Vortrag „Kultur Campus Wiesbaden
& Europäisches Hip Hop Museum“

18:00 Staatstheater Großes Haus
Mitmachen „Cosi fan tutte“

20. SAMSTAG**KONZERT**

09:00 Wiesbadener Musik- & Kunstschule
Schnuppertag

20:00 Kreativfabrik
„Big Kids / Tano! / Soft Spot“

20:30 Walhalla
Modern Indie Jazz

BÜHNE

15:00 Staatstheater Studio
„In der Pelle der Zeit: Wurstge-
schichten“

19:00 Kultur-Dschungel
„Das Dschungelbuch“

19:30 Theater im Pariser Hof
Christine Prayon „Abschiedstour“

19:30 Staatstheater Großes Haus
„Romeo und Julia“

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Detransition, Baby“

20:00 Mousonturm Frankfurt
„Touching From A Distance“

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Was war & was wird“

20:00 Galli Theater
„Der Beziehungscoach“

20:00 Akzent Theater
„Der Auftrag“

20:15 Burg Sonnenberg
„Mord in Aussicht“

KINO

17:15 Murnau Filmtheater
„Verflucht normal (I swear)“

18:00 Caligari FilmBühne
„Invisible People“

20:00 Caligari FilmBühne
„Der Magier im Kreml“

20:15 Murnau Filmtheater
„Ich verstehe Ihren Unmut“

FAMILIE

14:30 Caligari FilmBühne
„Mein Freund Barry“, ab 9 J.

15:00 Velvets Theater
„Momo“, ab 8 J.

15:00 Wartburg
2. Kammerkonzert, ab 5 J.

15:00 Orchesterproberaum
Einführung in die Musikwelt, ab 5 J.

16:00 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.

16:00 Galli Theater
„König Drosselbart“, ab 4 J.

SONSTIGES

10:00 Staatstheater Großer Ballettsaal
Antanzen

11:15 Schloss Freudenberg
„Frühstück in der Dunkelbar“

12:00 60/40, Schlachthof Wiesbaden
Tapefabrik Graff Wall & „Besser
Samstag“ Vorträge

13:00 60/40, Schlachthof Wiesbaden
Int. „Meeting of Styles“ Vortrag

14:00 LOFTWERK
Spachtel und Schlagmetall Workshop

14:00 60/40, Schlachthof Wiesbaden
„Meeting of Styles“ France Vortrag

15:00 60/40, Schlachthof Wiesbaden
„Meeting of Styles“ Kosovo Vortrag
– „10 Jahre MOS Kosovo“

16:00 Walkmühle
„Sommerfest in der Walkmühle“

20:00 Schloss Freudenberg
„Jahreszeitenfeuer“

21. SONNTAG**KONZERT**

16:00 Neues Schützenhaus
Alexander von Wangenheim

20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Hollywood Undead“

20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Shai Hulud“



SOUND OF IDSTEIN

IN DER ALTSTADT
19.-21. Juni 2026

www.sound-of-idstein.de



Kultur-Dschungel
Wiesbaden
Theater, Musik & Events unter freiem Himmel

Programm Juni 2026

Das Dschungelbuch
MI – 03. Juni – 19:00 Uhr
FR – 05. Juni – 19:00 Uhr
DO – 11. Juni – 19:00 Uhr
FR – 12. Juni – 19:00 Uhr
Sa – 13. Juni – 19:00 Uhr
DO – 18. Juni – 19:00 Uhr
FR – 19. Juni – 19:00 Uhr
SA – 20. Juni – 19:00 Uhr - ZUM LETZTEN MAL Sommertheater

Eine Frau von Format
DO – 04. Juni – 18:00 Uhr
Konzert mit Simone Wehmeyer und Martina Grund

Wir wollen doch nur spielen!
SA – 06. Juni – 19:00 Uhr
Gastspiel: Volksbühne und Impro mit Sahné

echo:human (im Rahmen der WDC)
SA – 20. Juni
12:00-14:00 & 15:00-17:00 Uhr
SO – 21. Juni
12:00-14:00 & 15:00-17:00 Uhr
Popup for Democracy

Resonance
SA – 27. Juni – 18:30 Uhr
Gastspiel von Koschel&Stahl

Tickets direkt: 

www.kultur-dschungel.de

Kultur-Dschungel • Unter den Eichen 1 • 65195 Wiesbaden

TERMINE JUNI 2026



07.06. | 16:00 Uhr
4. WIESBADENER BÜCHERFEST | von & mit Jutta Schubert sowie Susanne Kronenberg, Iain Galbraith & Ralph Roger Glöckler | Freies Theater Wiesbaden
Eintritt frei

Ab August
EMMAS AMATEUR:INNEN-ENSEMBLE | Schauspiel-Projekt für alle, die Lust haben, das Theater neu zu entdecken
Freies Theater Wiesbaden

Start 22.09. | Di 16:30 – 17:30 Uhr
DIE KLEINE BÜHNENBANDE | Schauspiel-Projekt für Kinder (2. – 4. Klasse) | Freies Theater Wiesbaden

Start 23.09. | Mi 16:30 – 18:00 Uhr
DIE GROSSE BÜHNENBANDE | Schauspiel-Projekt für Schüler:innen (5. – 7. Klasse) | Freies Theater Wiesbaden

Ticketreservierung unter tickets@emma-und-co.de
Emma – die Theaterwerkstatt
Blücherplatz 3 | 65195 Wiesbaden
www.emma-und-co.de



OPEN-AIR-KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2026

DEINE FREUNDE
12.06.26 ZITADELLE MAINZ

GUUDE! - DAS MAINZGEFÜHL SOMMERFESTIVAL
13.06.26 ZITADELLE MAINZ

NO ANGELS
18.06.26 ZITADELLE MAINZ

JOSS STONE
20.06.26 ZITADELLE MAINZ

NATASHA BEDINGFIELD
23.06.26 ZITADELLE MAINZ

HIGH ROOT OPEN AIR X SITC
MILK & SUGAR | THE DISCO BOYS U.V.M
26.06.26 ZITADELLE MAINZ

GARBAGE
27.06.26 ZITADELLE MAINZ



ALLE ACTS & TICKETS:
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE
f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

ein Event von 

BÜHNE	
15:00	Festivalgarten „Stadtgespräch 3“
18:00	Mousonturm Frankfurt „Touching From A Distance“
18:00	Staatstheater Großes Haus „Cosi fan tutte“
18:00	Staatstheater Kleines Haus „Über die Notwendigkeit, dass ein See verschwindet“
19:30	Staatstheater Studio „Die kahle Sängerin“
20:00	Theater Kammerspiele Wiesbaden „Was war & was wird“
KINO	
16:00	Murnau Filmtheater „Lass mich am Sonntag nicht allein“
17:30	Caligari FilmBühne „Vivaldi und ich“
19:00	Murnau Filmtheater „Verflucht normal (I swear)“
20:00	Caligari FilmBühne „Spy Game – Der finale Countdown“
LITERATUR	
11:00	Museum Wiesbaden/Bibliothek B. Aschmann – „Die Deutschen und die Natur“
FAMILIE	
11:00	Galli Theater „Dornröschen“, ab 3 J.
11:00	Wartburg 2. Kammerkonzert, ab 5 J.
11:15	Staatstheater Treffpunkt Kassenhalle Backstage für Alle, ab 5 J.
14:30	Caligari FilmBühne „Mein Freund Barry“, ab 9 J.
16:00	Burg Sonnenberg „Momo“, ab 5 J.
16:00	Galli Theater „König Drosselbart“, ab 4 J.
SONSTIGES	
13:00	Schlachthof Wiesbaden Art Walks and Talks
15:00	Schloss Freudenberg „Eine Reise durchs Erfahrungsfeld“
16:30	Staatstheater Großes Haus Mitmachen „Cosi fan tutte“
16:30	Treffpunkt Bühneneingang Szenenwechsel „Cosi fan tutte“

22. MONTAG

KONZERT	
20:00	Schlachthof Wiesbaden „Touché Amore“
BÜHNE	
19:00	art.list Musiktheater-Performance „Aus der neuen Welt“
19:30	Staatstheater Kleines Haus „Garland“
22:00	Staatstheater Studio „Speechless“
KINO	
17:30	Caligari FilmBühne „Der dritte Grad“
20:00	Caligari FilmBühne „Montag kommen die Fenster“
LITERATUR	
19:30	IHK Wiesbaden C. Clüver Ashbrook – „Der amerikanische Weckruf“
FAMILIE	
09:30	Burg Sonnenberg „Momo“, ab 5 J.
SONSTIGES	
16:00	Junge Theaterwerkstatt am Zoo Offenes Haus & Kreativwerkstatt
16:00	Schlossplatz Flashmob – Auftakt „Du gehörst dazu“
20:00	Sternwarte Wiesbaden Beobachtungsabend, beginnend mit Sonnenbeobachtung

23. DIENSTAG

KONZERT	
09:00	Museum Wiesbaden Internationaler Flötenwettbewerb 1. Runde
20:00	Schlachthof Wiesbaden „All Time Low“
BÜHNE	
19:30	Staatstheater Großes Haus „Cosi fan tutte“
19:30	Staatstheater Studio „Drama für den Kopf“
KUNST	
19:00	Nassauischer Kunstverein „Unsere Herzen sind eins“

KINO

17:30	Caligari FilmBühne „Eine Dubarry von heute“
20:00	Caligari FilmBühne „Architektur des Glücks“

FAMILIE

09:30	Burg Sonnenberg „Momo“, ab 5 J.
09:30	Wartburg „Troja!“, ab 10 J., Wdh. 11:00

SONSTIGES

18:00	Staatstheater Großes Haus Mitmachen „Cosi fan tutte“
-------	---

24. MITTWOCH

KONZERT

09:00	Museum Wiesbaden Internationaler Flötenwettbewerb Forts. 1. Runde
19:30	Schlachthof Wiesbaden „Destroy Boys“

BÜHNE

19:30	Staatstheater Kleines Haus „vor die hunde“
-------	---

KINO

15:30	Murnau Filmtheater „Immer will ich dir gehören“
17:00	Caligari FilmBühne „Der Magier im Kreml“

18:30	Murnau Filmtheater „Ein blonder Traum“
-------	---

20:00	Caligari FilmBühne „Invisible People“
-------	--

LITERATUR

13:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße Diskussion zu „Was wir wissen können“
15:00	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Dunkelblaue Stunden“ – Julia Erler
16:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Blinde Geister“ – Lina Schwenk
18:00	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Unerwünschte Töchter“ – Miriam Carbe
18:00	Open Air Kleine Wilhelmstraße Eröffnung: „Die Elefanten“ – Sasha Filipenko (DE/RU)
19:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Villa Rivolta“ – Daniel Speck
19:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße Kleines Eröffnungsfest mit Los Gerontos Nuevos

FAMILIE

09:30	Burg Sonnenberg „Momo“, ab 5 J.
10:00	Wartburg „Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.
19:30	Staatstheater Großes Haus „La Mamma!“, ab 13 J.

25. DONNERSTAG

KONZERT

09:00	Museum Wiesbaden Internationaler Flötenwettbewerb 2. Runde
19:00	Schlachthof Wiesbaden „We Came As Romans“
20:00	Kreativfabrik „Open Stage“
20:00	Schlachthof Wiesbaden „Magnolia Park“

BÜHNE

19:30	Staatstheater Großes Haus „Cosi fan tutte“
19:30	Staatstheater Kleines Haus „Ciao amore!“
20:00	Galli Theater „Schmetterling“

KINO

17:15	Murnau Filmtheater „Ticket ins Leben“
-------	--

17:30	Caligari FilmBühne „Ingeborg Bachmann“
-------	---

20:00	Murnau Filmtheater „Rose“
-------	------------------------------

20:00	Caligari FilmBühne „Lolita lesen in Teheran“
-------	---

LITERATUR

15:00	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Wurzeln schlagen“ – Widad Nabi
16:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Poyais. Ein Land, das es nie gab“ – Uli Aechtner

18:00	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Im Herzen der Katze“ – Jina Khayyer
-------	---

19:30	Mauritius Mediathek „Schreibwerkstatt 9.0“
-------	---

19:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Zwei Menschen sind in mir“ – Andrea Stoll
-------	---

20:30	Open Air Kleine Wilhelmstraße „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“
-------	---

FAMILIE

09:30	Burg Sonnenberg „Momo“, ab 5 J.
-------	------------------------------------

10:00	Wartburg „Im Spiegelsaal“, ab 13 J.
-------	--

18:00	Wartburg „Im Spiegelsaal“, ab 13 J.
-------	--

SONSTIGES

18:00	Staatstheater Großes Haus Mitmachen „Cosi fan tutte“
-------	---

26. FREITAG

KONZERT

14:00	Museum Wiesbaden Internationaler Flötenwettbewerb 3. Runde
20:30	Walhalla Barkonzert

BÜHNE

18:00	Mousonturm Frankfurt „Telling the Untold“
-------	--

18:30	Staatstheater Studio „Hertopia“
-------	------------------------------------

19:30	Burg Sonnenberg „Grand Slam“ – Semifinale
-------	--

19:30	Staatstheater Großes Haus „Die Vögel“
-------	--

20:00	Mousonturm Frankfurt „The Bug is on Fire“
-------	--

20:00	Theater Kammerspiele Wiesbaden „Was war & was wird“
-------	--

20:00	Galli Theater „Mann, stress mich nich'!“
-------	---

20:00	Staatstheater Kleines Haus „Lebenlifehayat!“
-------	---

KINO

17:30	Murnau Filmtheater „Ticket ins Leben“
-------	--

17:30	Caligari FilmBühne „Lolita lesen in Teheran“
-------	---

20:00	Caligari FilmBühne „Ingeborg Bachmann“
-------	---

20:15	Murnau Filmtheater „Cycling Cities“
-------	--

LITERATUR

18:30	Haus an der Marktkirche Daniel Schreiber – „Allein“
-------	--

FAMILIE

19:00	Junge Theaterwerkstatt am Zoo Zarakali-Jahresabschluss, ab 6 J.
-------	--

SONSTIGES

17:00	Heimathafen Yoga meets GLYG
-------	--------------------------------

17:00	Heimathafen betreutes trinken #1 - „Roséwein“
-------	--

19:30	Kreativfabrik „Keep it a Summer Festival“
-------	--

20:00	Heimathafen betreutes trinken #2 - „Die Vertikale“
-------	---

22:00	Heimathafen Wine&Dance mit DJ Taikee
-------	---



„Mann, stress mich nich'!“ ist die Aufforderung in diesem Abendstück im Galli Theater. Dynamisch, flexibel und sexy sein... das ist das Ziel der Wohngemeinschaft Frauenpower. Bei Jutta, Jenny und Trixie herrscht super Stimmung, denn alle haben ein Date! Doch plötzlich fangen die Männer telefonisch an zu stressen: Hubert ist verheiratet, Raphael muss mit seiner Mutter zum Beach-Volleyball-Turnier und Carlos hat eine andere – oder zwei... Doch die drei geben nicht auf. Kurzerhand beschließen sie, ihre Partner so zu spielen, wie sie sein sollten, um den anderen besser zu verstehen. Info unter www.galli-wiesbaden.de. Foto: Galli Theater

27. SAMSTAG

FETE

20:00 Kreativfabrik
„Øbscure Pop“

KONZERT

09:00 Museum Wiesbaden
Internationaler Flötenwettbewerb
Forts. 3. Runde

19:00 Museum Wiesbaden
Internationaler Flötenwettbewerb
Preisträger:innen Konzert

20:30 Walhalla
Streichquartett & Jazz-Trio

BÜHNE

17:00 Mousonturm Frankfurt
„Telling the Untold“

18:30 Kultur-Dschungel
„Resonance“

19:30 Burg Sonnenberg
„Grand Slam“ – Finale

19:30 Staatstheater Großes Haus
„Cosi fan tutte“

19:30 Staatstheater Kleines Haus
„Leonce und Lena“

20:00 Mousonturm Frankfurt
„The Bug is on Fire“

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Was war & was wird“

20:00 Galli Theater
„Mann, stress mich nich'!“

20:00 Akzent Theater
„Der Auftrag“

21:00 Foyer Staatstheater Großes Haus
Hess. Theatertage: Abschlussparty
& Preisverleihung

KINO

17:15 Murnau Filmtheater
„Rose“

17:30 Caligari FilmBühne
„Der Frosch und das Wasser“

20:00 Murnau Filmtheater
„7 Kapellen“

20:00 Caligari FilmBühne
„Der Astronaut – Project Hail
Mary“

LITERATUR

11:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
Stephan Lamby „Dennoch spre-
chen wir miteinander“

13:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Lieferrn“ – Tomer Gardi

15:00 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„So, in etwa, ist es geschehen“ –
Sharon Dodua Otoo

16:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Die Entflammten“ – Simone Meier

18:00 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Die Reise ans Ende der Geschichte“

19:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Killing Me Softly“ – Little Blues
Brothers

FAMILIE

12:30 Museum Reinhard Ernst
Kinder-Workshop „Auf der Suche
nach dem Weißen Wal“

14:00 Reisinger Anlagen
Spielefest „23. Sommerwiese“

14:30 Caligari FilmBühne
„Lioness“ – Die Löwin, ab 10 J.

16:00 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.

16:00 Galli Theater
„Brüderchen & Schwesterchen“, ab
3 J.

18:00 Wartburg
„Farm der Tiere“, ab 14 J.

SONSTIGES

12:00 Heimathafen
Yoga meets GLYG

12:00 Heimathafen
Kreiere dein Schmuckstück

14:30 Schlachthof Wiesbaden
„Sol Sonic Ride Festival“

14:30 Heimathafen
Wildflower Bouquet Workshop 1,
Wdh. 16:00

18:00 Staatstheater Großes Haus
Mitmachen „Cosi fan tutte“

18:00 Heimathafen
betreutes trinken #3 - „Blind Tas-
ting Game“

20:00 Heimathafen
betreutes trinken #4 - „Wine, Co-
lour & Beats“

22:00 Heimathafen
Wine&Dance mit DJ Energieberater

28. SONNTAG

FETE

16:00 Schlachthof Wiesbaden
„Daycrawling“

KONZERT

16:00 Neues Schützenhaus
„Tinkers Coin“

18:00 Schloss Freudenberg
„Klangkonzert“

18:00 Staatstheater Großes Haus
8. Sinfoniekonzert

BÜHNE

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Was war & was wird“

KINO

16:30 Murnau Filmtheater
„Immer will ich dir gehören“

17:30 Caligari FilmBühne
„Ingeborg Bachmann“

19:00 Murnau Filmtheater
„Ticket ins Leben“

20:00 Caligari FilmBühne
„Koyaanisqatsi“

LITERATUR

11:00 Open Air Kleine Wilhelmstraße
Lesefrühstück mit Buchempfeh-
lungen

13:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Parasiti“ – Alisha Gamisch

15:00 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Letzten Endes“ – Lourdes Oñeder-
ra

16:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Moosland“ – Katrin Zipse

18:00 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„Erdrutsch“ – B. Spinnen & C. Wol-
kenstein

19:30 Open Air Kleine Wilhelmstraße
„La vie en rose“ – Lesung & Musik

FAMILIE

11:00 Galli Theater
„Ali Baba & die 40 Räuber“, ab 3 J.

14:00 Reisinger Anlagen
Spielefest „23. Sommerwiese“

14:30 Caligari FilmBühne
„Lioness“ – Die Löwin, ab 10 J.

16:00 Burg Sonnenberg
„Momo“, ab 5 J.

16:00 Galli Theater
„Brüderchen & Schwesterchen“, ab
3 J.

SONSTIGES

12:00 Heimathafen
Yoga meets GLYG

14:00 Sternwarte Wiesbaden
Sonnenbeobachtung

14:00 Heimathafen
betreutes trinken #5 - „Bubbles-
Bubbles-Bubbles“

15:00 Schloss Freudenberg
„Eine Reise durchs Erfahrungsfeld“

29. MONTAG

KONZERT

19:00 Schlachthof Wiesbaden
„Sleaford Mods Open Air“

20:00 Schlachthof Wiesbaden
„King 810“

BÜHNE

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Wunderkammer“

KINO

17:30 Caligari FilmBühne
„Lola“

20:00 Caligari FilmBühne
„Spaceballs“

LITERATUR

18:30 Quartiershaus im „Dichterviertel“
E. Schilling – „Die meisten wollen
einfach nur reden“

FAMILIE

10:00 Junge Theaterwerkstatt am Zoo
Sommerwerkstatt „Lost and
Found“, ab 8 J.

14:00 Reisinger Anlagen
Spielefest „23. Sommerwiese“

SONSTIGES

20:00 Sternwarte Wiesbaden
Beobachtungsabend, beginnend
mit Sonnenbeobachtung

30. DIENSTAG

KONZERT

20:00 Schlachthof Wiesbaden
„Nevertel“

BÜHNE

20:00 Theater Kammerspiele Wiesbaden
„Wunderkammer“

20:00 art.ist
Improvisohrium – offene Impro-
Bühne

KINO

17:30 Caligari FilmBühne
„Im weißen Rössl“

20:00 Caligari FilmBühne
„Ingeborg Bachmann“

FAMILIE

14:00 Reisinger Anlagen
Spielefest „23. Sommerwiese“

SONSTIGES

16:00 Schloss Freudenberg
„Pädagog*innen-Nachmittag“

STIFTUNG
INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB
FERDINAND W. NEESS

Musik um 1900
3. Internationaler Flötenwettbewerb
Ferdinand W. Neess
Wiesbaden



23. – 27. Juni 2026
Museum Wiesbaden
www.stiftung-neess.de



Sa. 04.07.
dein-bingen.de



**KULTUR
UFER
FEST**

So. 05. Juli
12-19 Uhr

Kostenfreies Straßen-
theaterfestival mit
Kunsthändlermarkt
dein-bingen.de/events

Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

Termine an:
termine@sensor-wiesbaden.de

Unsere
Programm-
highlights
im Juni 2026

museum
reinhard
ernst 

2. Juni 2026, 20 Uhr
New York Stories (1989)
Caligari Filmbühne im Rahmen
der Kooperationsfilmreihe
Denk nicht, schau! (mre, DFF,
Kulturamt Wiesbaden)

6. Juni 2026, 13 Uhr
Pop-up Auftritt der Grazer
Kapellknaben im mre,
im Eintrittspreis enthalten

10. Juni 2026, 18–19 Uhr
mre Mutiger Mittwoch
Achtsamkeitsrundgang durch
die Ausstellung *Wolfgang
Holleggha. Denk nicht, schau!*
Ticket 5 € zzgl. Eintritt

16. Juni 2026, 16.30 Uhr
Architektenführung
mit Gary Kamemoto, Principal
von Maki and Associates,
in englischer Sprache
Ticket 15 € zzgl. Eintritt, 60
Min.

17. Juni 2026, 18.30 Uhr
60 Jahre Maki and Associates
Gary Kamemoto, Principal
des Architekturbüros, präsenti-
ert das Buch *Maki Opus*
(in englischer Sprache),
Ticket 8 €

25. Juni 2026, 17:30 Uhr
Öffentliche Kunstversteigerung
Touched by Art –
Kunst berührt inklusiv,
Eintritt frei

28. Juni 2026
15 Uhr: Führung durch die
Ausstellung *Wolfgang Holleggha.
Denk nicht, schau!*
mit Daniel Holleggha
16.30 Uhr: Daniel Holleggha
im Gespräch (Maki-Forum)
Ticket 8 € zzgl. Eintritt



Infos zu Programm und Tickets
unter www.museum-re.de

AUF UND ZU

Fine Dining, Vintage Möbel, Korean Beauty und Café-Genuss

Cut & Cork

Im ehemaligen „Hotel de France“ und dem letzten Sitz des Gourmet-Restaurants „Schwarzbach“ ist ein hochwertiges Steak-Restaurant eingezogen. Eine kleine, aber feine Karte legt den Schwerpunkt auf Steakvariationen vom Grill mit traditionellen als auch ausgefallenen Beilagen wie Trüffelpüree, pikanten Saucen wie zum Beispiel Chimichurri, sowie außergewöhnlichen Desserts. Für Schokoladenfans gibt es hausgemachte Pralinen. Abgerundet wird das Angebot mit einer umfangreichen Weinkarte mit über 80 Weinen mit Schwerpunkt auf deutschen Weingütern.

EN Wine und Sushibar

Regionale Weine und authentisches Sushi gibt es seit Dezember in der Geisbergstraße 1, dort war bislang die Art Wine Bar beheimatet. Das Lokal will Verbundenheit zwischen Menschen erlebbar machen – „Encounter, ENvision, ENjoy“, ist dabei die Botschaft an die Gäste. Sushi mit feinen Zutaten und eine handverlesene Weinauswahl des Rheingauer Winzer Stefan Breuer. Mit Spannung erwartet wird aktuell ein warmes Gericht „EN Shiro Salmon“ kombiniert mit passenden Weinen.

Van Rijn Gallery

Im Westend bietet die seit zwei Jahren ansässige Gallery für Vintage-möbel und Designobjekte seit ein paar Wochen erstmals Öffnungszeiten für Interessenten nach Terminvereinbarung. Schwerpunkt des Angebots sind restaurierte Möbel aus den 50ern, 60ern und 70ern, die durch die nachhaltige Aufarbeitung ein zweites Leben erhalten sollen.

Mizido Korean Kosmetik

Mitten auf der Langgasse ist Korean-Beauty Shopping angesagt. Seit Mitte April hat Mizido ein Ladengeschäft eröffnet und bietet authentische koreanische Kosmetik an. Zum Beispiel Skincare Produkte aus dem Anti-Aging Segment, Overnight Masken, farbverändernde Stick-Foundations, zahlreiche Artikel zur Haut- und Haarpflege sowie dekorative Kosmetik.

Süss & Satt

Ideal für Süßmäuler - am 9. Mai eröffneten die beiden Schwestern Mona und Mia ein neues Café in der Bäregasse. Schwerpunkt sind die beliebten Acai-Bowls, Greek-Frozen-Yoghurt, italienische Paninis und frisch gepresste Säfte.

Café Hilda

Wer Cookies liebt, ist perfekt aufgehoben im neuen Café Hilda, das sich auf amerikanische Cookies spezialisiert hat. Die Inhaberin Hilda Zare, die 2021 aus dem Iran nach Deutschland kam, hat 3 Jahre lang verschiedene Geschmacksrichtungen entwickelt und zunächst in der Mainzer Neustadt ein Café mit Keksen im XXL-Style eröffnet. Nun beglückt sie auch Keks-Liebhaberinnen und Liebhaber auf der anderen Rheinseite in der oberen Schwalbacher Straße. Sieben verschiedene Cookie-Sorten stehen auf dem Programm und können getestet werden, dazu gibt es Drinks von Matcha bis Coffee und eine kleine Frühstückskarte.

Café Lila

Ein erfolgreiches Café-Konzept aus Frankfurt hat sich in den früheren Räumlichkeiten der Bäckerei Dries in der Webergasse eine neue Heimat geschaffen. Das Café Lila bietet die kreativen Trendsetter-Bowls als monatliche Specials mit Acai oder anderen Früchten und süßen Zutaten an.

Maldaner Coffee Roasters

Nach dem Soft Opening der neuen Coffee Bar im Mai in der Mauergasse gibt es nun am 6. Juni eine große offizielle Opening Party mit Coffee, Beats und Aperol Spritz.

gemeinsam

Ein konzerTisch- poliTisch- phantasTisches Festival

- 6.6. Feed the Sound — Festival-Eröffnung
- 7.6. Anarchischer Frühschoppen
- 12.6. Plateau SonAct — Konzert-Performance
- 13.6. Commoning Workshop
- 14.6. Musique de table — Tafelmusiken

und im Herbst geht es weiter...

art,ist

Walkmühle 14
65195 Wiesbaden



W-LAN im Wohnzimmer

Mutter und Sohn verbinden E-Sport mit Charity in Wiesbaden

Text & Fotos: Patrick Goldberg

Wiesbaden Samstag, dem 23. Mai bei drückenden 30 Grad Außentemperatur. Drinnen ist es kühler – sicher auch wegen der Cocktails, die stilsicher über die mit Pflanzen verzierte Theke gehen. An den Wänden Flachbildschirme, die Fußball gewohnt sind aber gerade etwas anderes zeigen – Valorant. Ein Ego-Shooter aus dem Hause Riot Games. Auf Sofas und Barhockern sitzen Leute, die das Treiben gespannt beobachten, kommentieren, anfeuern und dabei nur noch vom Klicken, Klackern und den Triumphrufen in der Mitte des Raumes der Wiesbadener Bar „Das Wohnzimmer“ übertönt werden. So klingt E-Sport.

Colors Cup: Gaming trifft soziales Engagement

Zwischen dem Gewusel an den Rechnern, akkurat verlegten Kabeln im Stile skandinavischer Innenarchitekt*innen und der improvisierten Livestream-Ecke fallen vor allem zwei Menschen auf, mit denen gefühlt alle sprechen wollen: Leandro de Nitiss, in der Szene besser bekannt als „Lele“, und seine Mutter Anna Maria Russi alias „Mama Lele“. Das Wiesbadener Mutter-Sohn-Gespann steckt hinter dem Colors Cup – einem E-Sport-Event, das Gaming mit pädagogischem Anspruch verbinden will. Lele selbst kommt aus der Streaming- und vor allem Valorant-Szene. Seine Erfahrungen aus Onlinekultur und E-Sport sollen in das Projekt einfließen. Für Mama Lele steht dagegen vor allem der soziale Gedanke im Vordergrund. Es sollen Menschen zusammengebracht werden – unabhängig von



Der Steam läuft und begleitet das Event. „Headshinsky“ und „Mama Lele“ sind ready.

Herkunft, Alter oder Hintergrund. „Es soll vielfältig und bunt sein“, sagt sie.

Gaming für den guten Zweck

Dass der erste Auftakt des Colors Cup direkt mit einer Spendenaktion verbunden wurde, war für beide selbstverständlich. Gesammelt wird für die Kinderspielstube in der Rheinstraße in Wiesbaden. Eine Elterninitiative, die seit Jahrzehnten besteht und laut der Organisator*innen dringend Unterstützung benötigt. „Wir wollen auch mal etwas zurückgeben. Das passiert viel zu selten“, sagt Mama Lele. Besonders die sanitären Einrichtungen der Kita seien sanierungsbedürftig. Über persönliche Kontakte habe sie von den Zuständen erfahren, sich die Einrichtung schließlich selbst angeschaut und entschieden, dass man helfen müsse.

„Das bedeutet schon sehr viel für uns“, erzählt eine der Erzieherinnen. Saskia, Sandra, Lara und Birgit stehen an diesem Nachmittag selbst im Wohnzimmer zwischen Stream-Setup, Sofas und Valorant-Matches und beobachten, wie für ihre Einrichtung gesammelt wird. Die Kita existiere seit rund 60 Jahren, viele Bereiche seien inzwischen sanierungsbedürftig. „Gelder haben wir dafür einfach nicht genug. Dass Menschen sich dafür interessieren und helfen wollen, ist wirklich eine große Sache für uns“, sagen die vier Erzieherinnen.

Gemeinschaft statt Klischees

Die von Mama Lele angepeilte Vielfalt bringt auch spürbar Leben ins Wohnzimmer – und vielleicht auch Videospiele ein Stück weiter raus aus den üblichen Klischees. Vor den Bildschirmen sitzen Menschen, die mit Gaming bisher kaum Berührungspunkte hatten, neben Leuten, die vermutlich mehr als einen Twitch-Account besitzen. Dazwischen laufen Streamer, Organisator*innen und zufällige Besuche*innen durcheinander. Der Wiesbadener Fraktionsvorsitzende der Partei „Die Linke“, Ingo von Seemen, spielt eine Runde Valorant zusammen mit Creator „Stev0r“, der aktuell für die E-Sport-Sparte der Eintracht Frankfurt aktiv ist. Es wird gefachsimpelt, angefeuert oder erklärt – nur unterbrochen von Durchsagen der aktuellen Spendenentwicklung der Community.



Starkes Team: „Lele“ zusammen mit „Mama Lele“.

Wer bei E-Sport also an dunkle Kinderzimmer und toxische Voice-Chats denkt, wäre an diesem Samstag im Wohnzimmer in Wiesbaden überrascht worden. Insgesamt wirkt der Colors Cup auch weniger wie ein klassisches Turnierformat und mehr wie ein sozialer Treffpunkt mit WLAN-Anschluss. Hinter den Kulissen wird improvisiert, Kabel neu gezogen, Rechner eingerichtet und Streams betreut. Vieles wirkt selbstgemacht, manches erstaunlich professionell. Vor allem aber wirkt es gemeinschaftlich. Denn die wenigsten Menschen, die an diesem Nachmittag den Colors Cup überhaupt möglich machen, bekommen dafür Geld. Vieles entsteht eher aus einem gemeinsamen „Komm, wir ziehen das jetzt durch“-Gedanken heraus.

Logout: Mehr als nur ein Turnier

Nach drei Stunden endet die Session. Die Rechner werden heruntergefahren, Kabel zusammengerollt und die ersten Leute stehen bereits wieder draußen vor dem Wohnzimmer im Übergang zur Abendluft. Gemeinsam wurden an diesem Nachmittag über 1.000 Euro an Spenden gesammelt. Der Link zur Aktion bleibt bis Ende Juni online (auf www.colors-cup.de oder bei www.goodcrowd.de unter Colors Cup Charity), es kann also noch gespendet werden. Vielleicht bleibt vom Colors Cup Charity Event sogar weniger das eigentliche Turnier hängen als die Atmosphäre drumherum. Von Menschen, die irgendwo zwischen E-Sport, Nachbarschaftstreff und improvisiertem Streamingstudio etwas auf die Beine stellen wollen – und es gemacht haben. Bis zur nächsten Runde – im August.



@totalverbuggt



Die Küche des Café Klatsch ist noch die alte und konnte bisher nicht renoviert werden.

Kompositionen von Rio Reiser sind im Klatsch seit 1984 so oft gespielt worden, wie sonst keine, erzählen zumindest langjährige Gäste aus erster Stunde. Dieser Abend geht eindeutig in die Geschichte ein. Schon eine Stunde vor Konzertbeginn stehen die Fans in einer langen Schlange und warten auf Einlass. Der erfolgt an diesem Abend über den Garten, denn die eigentliche Eingangstür führt nun direkt auf die Bühne und wird von dem Trio eifrig genutzt auf dem Weg zu ihrem Rückzugsbereich im Abklatsch, schräg gegenüber des Cafés in der Eltviller Straße. Aus dem Fenster heraus werden an die Wartenden bereits Getränke aber auch Merchandise-Artikel wie T-Shirts verkauft. Vor allem Ersteres bleibt auch während des Konzerts so, denn obwohl das Klatsch bestens gefüllt ist, bleiben Dutzende draußen stehen und feiern dort die legendäre Musik in dieser stimmungsvollen Form der Darbietung.

Kultband-Feeling im intimen Klatsch-Rahmen

Birte Volta übernimmt mit ihrer prägnanten Stimme den Gesang und sorgt mit ihrem Gitarrenspiel für die rhythmische Begleitung. In erster Linie ist es Kai, der mit geschmeidigen Bassläufen die Melodien zum Leben erweckt. Fun-

„Ein absolutes Wunder“ – Ein Abend wie ein Stück Musikgeschichte

Kurz vor Jahresende ist das Café Klatsch wieder eröffnet worden. Nun hat das ehrenamtliche Kollektiv den Neustart feierlich begangen. Mit einem Konzert von Kai Sichtermann und Funky Götzner von der Band Ton Steine Scherben.

Text: Hendrik Jung
Fotos: Kai Pelka

ky wiederum spielt in der Trio-Formation auf der Cajon, was ihn überhaupt in die Lage versetzt, gemeinsam mit Ton Steine Scherben-Gründungsmitglied Kai den Hintergrundgesang zu übernehmen.

Der Schock nach Rios Tod – und was blieb

Für den im Jahr 1974 eingestiegenen Schlagzeuger Funky ist der Auftritt in Wiesbaden nicht nur musikalisch eine Reise in die Vergangenheit: „Als ich Wiesbaden verlassen habe, war ich ein junger Hippie. Jetzt kehre ich als alter Pirat zurück“, erläutert Funky und lacht. Auf dem Weg aus seiner Heimatstadt Würzburg nach Berlin, wo er Mitglied der Kultband wurde, habe er mit seiner damaligen Combo in Erbenheim gelebt, an einem Ort, den man übernommen habe von den Krautrockern von Guru Guru. „Das war eine sehr wilde Zeit. Wir haben gekifft und LSD genommen“, erinnert sich Funky. Dass das Leben von Scherben-Frontmann Rio bereits mit 46 Jahren zu Bruch ging, dürfte nicht zuletzt auf den Konsum von Alkohol und Drogen zurückzuführen sein. „Nach Rios Tod waren wir geschockt, weil er ja relativ jung gestorben ist. Damals hätte ich es nicht für möglich gehalten, dass es mit den Scherben irgendwann weiter geht“, blickt Kai zurück. Doch im neuen Jahrtausend ist das musikalische Erbe mit zahlreichen Projekten weitergetragen worden.

Vom Scherben-Erbe zum neuen Trio-Sound

Seit rund 20 Jahren auch bei einer sehr begehrten Schifffahrt durch Berlin. „An Stellen, wo es passt, wird ein Song live gespielt“, berichtet Kai. Aus diesem Projekt heraus sei auch das Akustik-Trio entstanden, das die beiden ehemaligen Mitglieder der Kultband seit inzwischen drei Jahren mit Sängerin und

Gitarristin Birte bilden. „Bei Ton Steine Scherben waren als tragende Musiker keine Frauen dabei. Aber in der Musikkommune schon“, erklärt Kai. Zunächst habe die Kommune in zwei Achzimmerwohnungen auf zwei Etagen in Berlin gelebt, dann auf einem Bauernhof im nordfriesischen Fresenhagen. Hier wurde 1979 auch die Frauenrockband Carambolage gegründet, unter anderem durch Britta Neander und Schwester des einstigen Rodgau Monotones-Gitarristen Ali Neander. Heute jedoch sind Kai und Funky überaus glücklich über die Zusammenarbeit mit Birte. „Das hat von Anfang an gut funktioniert, menschlich und musikalisch“, freut sich der Bassist. Zumal jeder Vergleich mit Rio, dem männliche Sänger unterzogen werden, von vorneherein schon mal wegfallen. Scheuen muss die aus der Lüneburger Heide stammende Sängerin den Vergleich aber keineswegs, was sie beim Auftritt im Café Klatsch ganz besonders eindrucksvoll unter Beweis stellt bei ihrer Solo-Partie in der Ballade Für immer und Dich.

Konzert elektrisiert bis auf die Straße und reißt alle mit

Aber auch Mein Name ist Mensch beeindruckt die Besucher und prägt die Sängerin in besonderem Maße mit ihrer ausdrucksstarken Stimme. Der mitreißende Auftakt eines Abends voller Klassiker gelingt mit dem Ton-Steine-Scherben-Kracher Wir müssen hier raus! Extrem groovy und tanzbar präsentiert das Trio die erst posthum veröffentlichte Komposition Hey Queen. Von Fans der ersten Stunde wie von Jugendlichen gleichermaßen bejubelt wird die ebenso beschwingte Fassung des Scherben-Stücks Ich will nicht werden, was mein Alter ist. Bis auf die Straße hinaus schwappt wiederum die überschwängliche Stimmung beim Scherben-Superhit Alles Lüge.

Neustart mit Herz: Das Klatsch lebt wieder

Für die Ehrenamtlichen, die das Kollektiv wiederbelebt haben, ist das ein besonderer Festtag. Veranstaltungen verschiedener Art sollen weitergeführt werden. Derzeit legen einmal im Monat lokale DJs auf unter dem Motto B-Seite. Jeweils am vierten Sonntag im Monat öffnen sich die Türen, die regelmäßig aktuell nur donnerstags bis samstags geöffnet sind, für ein Nachbarschafts-Café. Auch ein Pub Quiz hat sich seit der Wiedereröffnung bereits etabliert. Neben Konzerten sind natürlich auch Theater, Vorträge oder Lesungen denkbar. „Wir haben 15 Leute in der Veranstaltungsgruppe. Da kommen sehr viele coole Ideen“, berichtet Maike Laudenberg. Im März sei man jedoch mit neun Veranstaltungen über die Kapazitäten gegangen, im April waren es dann lediglich sechs, was auch mit der Großveranstaltung mit Funky, Kai und Birte ganz gut funktioniert habe. „Das ist ein Lernprozess, was wir stemmen können. Nicht alle kennen sich mit Tontechnik aus“, verdeutlicht Maike. Ein wichtiger Aspekt sei, die Ehrenamtlichen nicht zu überfordern. Zudem soll nicht jeden Abend Programm geboten werden, sondern auch ganz normaler Barbetrieb laufen.

Mit Engagement statt Gewinn: Das Ehrenamtsmodell

Zum Zeitpunkt des Konzerts sind es 22 Kollektivmitglieder, die einen Verteiler mit 120 Adressen haben, von denen die Hälfte der Angeschriebenen Schichten übernehmen. „Oft sind sie auch bereit, spontan einzuspringen“, freut sich Vera Biegner. Aktuell biete man alle zwei Wochen Workshops für Interessierte an, die noch über keine Erfahrung in der Gastronomie verfügen. Die Stimmung im Team derjenigen, die sich hier über ihre Erwerbsarbeit hinaus einbringen, sei ausgesprochen gut. „Ich habe vor 13 Jahren mal drei Monate Gastro gemacht und danach gedacht: Das mache ich nie wieder. Aber hier sind es tolle Leute und es macht echt Spaß“, betont Vera. Die Mitglieder des Kollektivs wollen sich demnächst mal ein Wochenende Zeit nehmen, um im Rahmen einer Tagung Dinge zu besprechen, für die im wöchentlichen Plenum die Zeit einfach nicht ausreicht. „Was über das Tagesgeschäft hinaus reicht. Vom Seifenspender bis zum Selbstverständnis“, erläutert Michel Stumpf lachend. Eine Frage, die jetzt im Sommerhalbjahr ansteht, sei eine mögliche Verlängerung der Öffnungszeiten nach vorne, so dass an den drei Tagen dann ab 17 Uhr statt ab 18 Uhr geöffnet wäre. Oder die Wiedereinführung eines Straßenfestes. Oder auch, wie die Nachbarschaft darauf reagiert, dass vor der Tür geraucht wird. Denn beim Neustart hat sich das Kollektiv dafür entschieden, es in den Innenräumen zunächst mal ohne Rauchen auszuprobieren und das ehemalige Raucherhaus in einen gemütlichen Raum für alle umzuwandeln.

Ohne Rauch, mit Rücksicht: Neuer Umgang im Viertel

„Mit der Nachbarschaft läuft es besser als früher. Beide Seiten sind gesprächsbereit, und mit den neuen Lautsprechern schallt der Bass nicht mehr in die Obergeschosse hoch. Da haben wir positive Rückmeldungen bekommen“, berichtet Maike. Noch ist es eine lange Liste mit Themen, die anzugehen sind. „Wir machen erst mal Dinge, die man machen muss. Die Renovierung war nötig“, erläutert Vera. Die ehemalige Küche ist davon noch nicht erreicht. Dafür gebe es eine Kooperation mit den Hofköchen, durch die an den Öffnungstagen Wraps angeboten werden können. Außerdem stehe es allen Gästen frei, sich bei einem Besuch im Klatsch ihre Stullen, Sa-

late oder sonstige Speisen einfach mitzubringen. „Langfristiges Ziel ist es aber, eine Küche zu haben“, betont Michel.

„Ein absolutes Wunder“ – Neustart gegen alle Zweifel

Ein Thema, mit dem sich das Kollektiv vielleicht zum Jahreswechsel hin beschäftigen könnte. Die Chancen, dass dann das einjährige Bestehen in der neuen Organisationsform gefeiert werden kann, stehen gut. „Es ist ein absolutes Wunder. Niemand wusste, ob es funktioniert, mit Ehrenamtlichen gemeinsam einen Betrieb zu führen“, freut sich Michel.



Interessierte können sich melden per Mail an: mitmachen@klatschgenossenschaft.de



Das Café finanziert sich durch Spendengelder und ehrenamtliche Arbeit.



Die Stimmung und die Musik hört man an diesem Abend bis auf die Straße



Kai, Birte und Funky spielen seit dem Frühjahr 2023 zusammen

Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur – offen für dich!

OlioCeto Frank Mayer



Angebot: Inhabergeführtes Feinkostgeschäft mit großer Auswahl an Mediterranem und Regionalem: z.B. Öle & Essige, Gewürze, Brände, exklusive Wiesbaden Produkte u.v.m.. Jetzt neu: Frischer Handkäse vom Frankfurter Hof in Nordenstadt!

Infos: olioceto.de

Insta: oliocetowiesbaden

Adresse: Kirchgasse 35-43, Eingang Schulgasse

Telefon: 0611 9745990

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.30 Uhr bis 18 Uhr

Specials: Individuelle Geschenkverpackungen, Präsentkörbe / Gutscheine. Öle & Essige sowie Spirituosen zum Abfüllen.

Shop im Schloss Henkell



Angebot: Höchste Ansprüche an Qualität und Handwerk gepaart mit einem starken Marken-Portfolio machen Henkell Freixenet zum Weltmarktführer für Schaumwein sowie zu einem erfolgreichen Anbieter von Wein und Spirituosen. Ob Sekt, Cava, Prosecco, Champagner, Crémant, Wein oder Spirituosen - in unserem Shop im Schloss Henkell finden Sie eine außergewöhnlich gute Auswahl.

Infos: www.henkell-freixenet.de/schloss-henkell

Adresse: Biebricher Allee 142

Telefon: 0611 63555

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr

Specials: Kellereiführungen, Seminare & Events am Standort Biebrich. Etikettendrucker für personalisierte Henkell Etiketten.

Foto Kathrein



Angebot: Authentische Portraitfotos. Echt. Ausdrucksstark. Unvergesslich. Business/Firmen, Bewerbung, Familien/Kinder, Couple, Akt, Outdoor... Und: ausdrucksstarke Photokunst von der Photogalerie Wiesbaden.

Infos: foto-kathrein.de/
photogalerie-wiesbaden.de

Adresse: Nerostr. 46, Ecke Röderstr.

Kontakt: 0611-305008,
laecheln@foto-kathrein.de

Öffnungszeiten:

Di+Do 9.30-19 Uhr,

Sa 9.30-15 Uhr (1.Sa im Monat geschlossen), Mo+Mi+Fr Termine on location und nach Vereinbarung

Specials: Ein schönes Outdoor-Portrait in der Natur / im Freien. 10 % auf den Aufnahmepreis.

Wurzelwerke



Angebot: MTB & Yoga Erlebnisse - lehrreiche Fahrtechnik Trainings von Einstieg bis Expert, praxisnahe Schrauber Kurse und regenerierende Yoga Sessions. Ergänzt wird unser Programm durch MTB oder Yoga Bildungsurlaube, nachhaltige Teambuilding Events und spannende MTB & Yoga Camps - für messbaren Fortschritt, mentale Balance und maximalen Trail-Spaß.

Web: www.diewurzelwerke.de

E-Mail: info@diewurzelwerke.de

Telefon: 0176 21870578

Insta: diewurzelwerke

Specials: Ab 2026 MTB Training für Kinder und Kurse am Flowtrail in Stromberg.

AFTER-WORK SHIPPING

ab 10. Juni



Schlager Special
01.07 & 09.09.

90s & 2000s Special
05.08.



Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.



Tickets und Info: www.primus-linie.de
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main



#ehrensache

freiwillig-in-wiesbaden.de

BEGINNE DEIN EHRENAMT JETZT!



Freiwilligen-Zentrum
Wiesbaden
wi-do-it

Beratung & Information

Friedrichstraße 32 | 65185 Wiesbaden
0611 60977695 | info@fwz-wiesbaden.de

Seifenkunst aus dem Loreleiring

Seife ist ihre Passion – und das seit 25 Jahren. Claudia Wilhelmi stellt in ihrer Seifensiederei, einer echten Manufaktur, seit einem Vierteljahrhundert duftende und pflegende Seifenstücke her.

Text und Fotos: Anja Baumgart-Pietsch

Ihr Betrieb ist ein Ein-Frau-Unternehmen, unterstützt von ihrem Ehemann Michael, der sich um viele organisatorische Aufgaben kümmert. Die kreative Kraft jedoch ist Claudia selbst. Alles begann bei einem Urlaub in Kalifornien im Jahr 2001: Auf einem Markt entdeckte sie handgemachte Seifen und dachte sich sofort: „Das will ich auch einmal ausprobieren.“ Damals betrieb sie noch ein Nagelstudio. Die ersten Seifen entstanden in ihrer eigenen Küche – zunächst nur für den Eigenbedarf.

Vom Geheimtipp zum Erfolg

Schon bald hatte Claudia Wilhelmi so viele Seifen produziert, dass sie ihre Kundinnen damit beschenkte. Die Reaktionen waren begeistert, und ihre Seifen „gingen viral“ – damals allerdings noch ganz klassisch: durch Mundpropaganda. Es sprach sich schnell herum, dass ihre handgefertigten Produkte besonders hautfreundlich und pflegend sind. Genau das ist bis heute das wichtigste Anliegen der Inhaberin des „Seifenateliers“, das sich seit zehn Jahren im Loreleiring 10 befindet.

Ein besonderes Einkaufserlebnis

Dort erwartet die Kundschaft ein liebevoll gestalteter Showroom mit Laden. In der Regel ist dieser donnerstags, freitags und samstags geöffnet. Claudia Wilhelmi empfiehlt jedoch, die aktuellen Öffnungszeiten auf Facebook oder Instagram zu überprüfen. Denn ihr Geschäft hat sich weiterentwickelt: Der Schwerpunkt liegt inzwischen auf Firmenaufträgen. Sie produziert große Stückzahlen individuell gestalteter Seifen – beispielsweise mit Firmenlogos. Gerade zur Weihnachtszeit sind diese ein begehrtes Geschenk für Mitarbeitende und Kunden. Eine Computerfirma erhält so etwa eine kleine „Cloud“ in Form eines blauen Seifen-Wölkchens – natürlich gefärbt mit Naturfarben, was Wilhelmi besonders wichtig ist.

Nachhaltigkeit und Qualität im Fokus

Die Seifenstücke sind bewusst in sanften Farbtönen gehalten, grelle Farben sucht man vergeblich. Auch bei den Formen bleibt sie ihrem



Claudia Wilhelmi tauschte das Nagelstudio gegen ihr Hobby, das Seifenherstellen.

Stil treu: Die meisten „Stone Soaps“ sind oval oder rund. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Nachhaltigkeit: Es werden ausschließlich Bio-Zutaten verwendet, auf Palmöl wird vollständig verzichtet, und die Rezepturen enthalten viele pflegende Inhaltsstoffe. Für unterschiedliche Hauttypen bietet sie gezielt abgestimmte Seifen an. Trotz der verführerischen Düfte im Laden betont Claudia Wilhelmi: „Die Hauptsache ist die Wirkung. Es ist viel zu schade, die Seifen nur in den Schrank zu legen.“

Wertschätzung in besonderen Zeiten

Gerade während der Corona-Zeit, als häufig scharfe Desinfektionsmittel verwendet wurden, wussten viele Stammkunden die rückfettenden Seifen besonders zu schätzen. Neben dem Ladenverkauf ist Claudia Wilhelmi auch auf ausgewählten Kunsthandwerkermärkten zu finden, vor allem auf der anderen Rheinseite. Für die Stadt Bad Kreuznach stellt sie zudem Seifen mit regionalem Salinensalz her. In Wiesbaden ist sie regelmäßig beim Stadtfest zu Erntedank vertreten.

Blick in die Seifenküche

Geplant sind künftig auch Workshops in Zusammenarbeit mit Wiesbaden Marketing – allerdings nicht zur Seifenherstellung. „Seife ist zu aufwendig und kompliziert“, erklärt die Fachfrau. Stattdessen sollen Kurse zur Herstellung von Körpercremes angeboten werden. Wer ihre professionelle Seifenküche besichtigen darf, versteht schnell, warum: Große, glänzende Töpfe, zahlreiche Öle und Rohstoffe in den Regalen – hier arbeitet Claudia Wilhelmi mit höchster Präzision und Leidenschaft.

Stilvolle Details und kreative Ideen ohne Plastik und Palmöl

Die Seifen werden in eigens entworfenen, eleganten und plastikfreien Verpackungen angeboten. Ergänzend gibt es im Laden passendes Zubehör wie stilvolle Seifenschalen, teilweise exklusiv von einer Töpferin für das Seifenatelier gefertigt. Auch kleine Geschenksets lassen sich individuell zusammenstellen. Ein Online-Shop ist derzeit in Vorbereitung. Zu den besonderen Produkten gehören Seifen in handgefertigten Filzhüllen, die sanft wie ein Peeling wirken und gleichzeitig verhindern, dass das Seifenstück in der Dusche aus der Hand rutscht. Eine weitere originelle Idee: kleine, duftende Seifenstücke mit Mini-Reibe. Einfach ein paar Späne abraspeln, auf den Teppich streuen und beim Staubsaugen aufnehmen – schon verbreitet sich ein angenehmer Duft im ganzen Raum.

Eine Erfolgsgeschichte mit Herz

Auch nach 25 Jahren ist Claudia Wilhelmi noch immer mit Begeisterung bei der Arbeit. Ihre Leidenschaft hat sich nicht nur zu einem erfolgreichen Geschäft entwickelt, sondern auch zu einer echten Herzangelegenheit – die man in jedem einzelnen Seifenstück spürt.



Musikvideos, Rap-Texte oder Musik-Events auf die Beine stellen: Der Wiesbadener Patrick Gerner (34) alias „Paddy Besser“ kann vieles.

„Die Platte ist mein Lieblingsmedium“

Patrick Gerner ist Musik-Manager – und seit einem Jahr auch Café-Betreiber: Mit seinem Schallplatten-Café in der Schiersteiner Straße hat sich der 34-jährige Wiesbadener einen Traum verwirklicht. Dem SENSOR erzählt er, wie er dazu kam. Ein Porträt.

Interview: Anna Engberg
Fotos: Emanuel Spieske

Lokale Kunst an den Wänden, grüne Hängepflanzen, Plattenspieler auf buntem Retro-Mobiliar und Boxen voller Schallplatten: Im „Besser-Samstag“ Café erschließt sich für Musikliebhaber in Wiesbaden eine kleine neue, analoge Welt.

Während von der Theke exzellenter Kaffeeduft in den Café-Raum strömt, treffen wir Inhaber Patrick Gerner zum SENSOR-Interview. Der Blick schweift zum Klavier auf dem Bühnenpodest, das der Wiesbadener zum Jahresbeginn neu eingebaut hat: „Der Laden ist in stetem Wandel, erst letzte Woche hatten wir hier eine Vernissage“, sagt er.

Seit einem Jahr führt Gerner das Schallplatten-Café, benannt nach seinem gleichnamigen Musik-Label. Trotz der eher versteckten Lage auf der Schiersteiner Straße, unweit der Adelheidstraße, ist der Andrang an den drei Öffnungstagen zwischen Donnerstag und Samstag gut – und das Feedback positiv: „Wer einmal da war, kommt in der Regel wieder“, berichtet der 34-jährige, dessen Café-Business überwiegend von Mund-zu-Mund-Propaganda lebt.

Musik-Manager mit Liebe zum guten Kaffee

Hauptberuflich ist der Ur-Wiesbadener Musik- und Medien-Manager. „Ich bin in Freudenberg und Schierstein aufgewachsen und habe mich schon als Kind für Musik und Entertainment begeistert“, erzählt er. Auf seinem Casio-Keyboard spielte er Demo-Songs nach, entdeckte früh die Liebe zu Schallplatten. „Mit 15 Jahren fing ich an zu sammeln und spielte Bass in einer Band“, erinnert er sich und schmunzelt: „Ich wollte auch singen, konnte es aber nicht, deswegen fing ich mit 16 Jahren an, Rap-Texte zu schreiben.“

Den ersten Gig hatte Gerner als 20-Jähriger beim 28-Jahre-Jubiläum im Café Klatsch. Daraus entstand die „One Love Crew“ (OLC), mit der er durch Deutschland zog, Live-Auftritte spielte. Heute lebt Gerner in der Wiesbadener Innenstadt, ist für die Musikvertriebsarbeit oft unterwegs. Ist er nicht gerade mit dem Café oder Musik beschäftigt, widmet er sich der Gartenarbeit oder spielt Flag-Football.

Die Idee, ein Schallplatten-Café zu gründen

Doch wie kam er zum Café? Die Hausverwaltung fragte „Paddy Besser“ – so sein Künstlurname – ob er nicht einen Plattenladen eröffnen wolle. Die Idee entwickelte Gerner weiter: „Ich bewirte gern Leute und habe ein Faible für Spezialitätenkaffee“, berichtet er. Kurzerhand übernahm er im Dezember 2024 den Laden und eröffnete im Mai 2025, vor genau einem Jahr, das Schallplatten-Café, unterstützt von den Künstlerinnen Laura Yurthöven (Labor Westend) und Joyce Abrahams. Für die Gäste gibt es im „Besser-Samstag“ neben Kaffee, Kunst und

veganen Kuchen auch die Möglichkeit, Platten zu kaufen und anzuhören, sogar die eigenen. Der Wareneinsatz und das Personal machen sich so bezahlt. „Die Lebensarbeit, die wir reinstecken, ist dagegen unbezahlbar“, lacht Gerner.

Über Umwege: Internationaler Musikvertrieb

Umsatz generiert er weniger über Café-Betrieb und Plattenverkauf, sondern über sein Unternehmen, die BS Musikvertriebs UG. Besser-Samstag ist mittlerweile eine Marke seiner Firma. Nach der Ausbildung zum Industriekaufmann in der Bauchemie und ersten Jobs als Veranstaltungskaufmann und bei den Johannitern in Großküche und Hausnotruf, arbeitete Gerner drei Jahre bei einem Musiklabel. „Ich wollte mich eigentlich nie selbstständig machen, aber durch einen familiären Pflegefall habe ich es 2020 trotzdem getan. Das hat überraschend gut funktioniert.“

Durch seine Kontakte in die Musikszene sprachen ihn viele Künstler an, die Lust hatten, Musik zu veröffentlichen, aber nicht wussten, wie man das professionell organisiert. Viel Energie floss zudem ins Künstlerkollektiv „Besser-Samstag“. Im Zuge der Selbstständigkeit professionalisierte Gerner seinen zunächst regionalen Musikvertrieb – heute arbeitet er international mit Künstlern aus London, den USA, Brasilien, Frankreich und den Niederlanden: „Das geht von Hip-Hop über RnB bis zur Harfinistin.“

„Wenn ich auftrete, freestyle ich komplett“

Bei all dem Kümmern um die Musik anderer Menschen gerät die eigene Musik-Kreation manchmal aus dem Fokus, gesteht er ein: Seit 2025 lebt er sich deshalb beim „Klangmosaik“ aus, einer Band aus Jazz-Musikern, die jazzigen Hip-Hop, Drum & Bass, Klavier und Percussion vereint. Als Fronter freestylt er hier mit seinen Texten und Ansichten: „Es geht ums Leben, Politik und Zwischenmenschliches.“

Für sein Platten-Café hat Gerner einen Wunsch: Es soll lukrativer werden, damit er mehr Leute einstellen kann. Auch hofft er auf Zuwachs an Mikro-Veranstaltungen, kleine intime Konzerte. Überhaupt gehe es darum, Anlaufpunkt zu werden für die künstlerische Szene, um die Stadt kulturell zu bereichern. Denn, so findet er: „Wiesbaden ist extrem lebenswert, mit viel Raum für die Entfaltung. Hier geht noch viel mehr.“

Weitere Infos:

www.besser-samstag.de
Reinhören (Spotify/Apple Music):
Besser-Samstag & Friends Playlist



@paddy.besser
@bessersamstagcafé
@besser_samstag

Kleinanzeigen

Wir suchen immer Schreiber*innen / Redakteur*innen und Fotograf*innen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter
Tel.: 0611-3555268 oder
hallo@sensor-wiesbaden.de.

1 Erich-Fromm-Gesprächskreis Rhein-Main

Sa., 20.06.2026, 10:30–16:30 Uhr, Hilde-Müller-Haus-Café (4. Stock, Aufzug), Wiesbaden, Wallufer Platz. Gut erreichbar (Buslinie 8, Haltestelle Schiersteiner Straße). Offen für alle, keine Vorkenntnisse nötig. Teilnahme kostenfrei. Einfach vorbeikommen – wir freuen uns!
Kontakt: Elke Ebeling

2 Elterntelefon Wiesbaden – wir hören zu

Kostenlose, anonyme Beratung für Eltern und Erziehende bei Überforderung, Konflikten und Erziehungsfragen.
Mo, Mi, Fr 9–17 Uhr
Di, Do 9–19 Uhr.
Tel.: 0800 111 0 550

3 Werde Bildungspate – Gemeinsam für Chancengleichheit!

STARTBLOCK-RheinMain e.V. sucht engagierte Ehrenamtliche, die einmal pro Woche Kinder und Jugendliche an Grundschulen in Mainz (Hartenberg, Lerchenberg, Mombach) sowie an weiterführenden Schulen in Wiesbaden bei der Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung begleiten. Mehr Infos und Kontakt:
www.startblock-rheinmain.de

4 Wohnprojekt POLYCHROM Ingelheim

Innovativ & nachhaltig wohnen in Gemeinschaft: Im Wohnprojekt POLYCHROM ist aktuell noch eine Wohnung verfügbar.
Infos: www.polychrom-projekt1.de
Tel. 0151-555 966 05 · Online-Infos
Tag des offenen Wohnprojekts
Rheinhessen: 13.06.2026
Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

5 Chor sucht Sänger

Kleiner Männerchor sucht neue Sänger. Tel.: 0611/500181
MGV 1883 Wiesbaden-Bierstadt e. V.

6 Gemischter Chor sucht Mitglieder

Moderner gemischter Chor mit abwechslungsreicher Literatur sucht Tenöre und Bässe. Tel.: 0151/64604167

7 Festivalbüro des European Youth Circus

Hast du Lust beim Festival 2026 in Wiesbaden mitzuarbeiten? VIP-Betreuung, Reinigungsarbeiten, Einlasskontrolle, Büroarbeiten u.v.m. Du kannst dich gut auf Deutsch und Englisch (und anderen Sprachen?) verständigen und hast von Anfang Oktober bis Ende Oktober 2026 Zeit? Dann melde dich gerne bis zum 31.07.2026 mit Anschreiben und Lebenslauf unter:
european.youth.circus@wiesbaden.de

8 Reisefreunde gesucht

Für gemeinsame naturverbundene und kulturelle Streifzüge in nah und fern. Unternehmungslustig mit Humor. Alter egal. Gesucht von W Ü70. 01789 160507 (nur sms)

Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an:
kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de

IMPRESSUM

VRM GMBH & CO KG

Anschrift:

Erich-Dombrowski-Straße 2,
55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Handelsregister:

Amtsgericht Mainz, HRA 535
pH: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister:

Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer:

Joachim Liebler

Wirtschaftliche Beteiligung

i. S. § 9 Absatz 4 LMG

Rheinland-Pfalz:

VRM Holding GmbH & Co. KG,
Mainz (100%)

Objektleitung:

Christina Langhammer

Sensor Magazin

Langgasse 21

65183 Wiesbaden

www.sensor-wiesbaden.de

hallo@sensor-wiesbaden.de

Anzeigenleitung:

Melanie von Hehl (verantwort.)

Mediaberatung:

Christina Langhammer

Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden

Tel: 0611/355 5268

www.sensor-wiesbaden.de

hallo@sensor-wiesbaden.de

Verteilung:

VRM Logistik GmbH

kostenlose Auslage in Wiesbaden |

Innenstadt und Vororten an

über 1.000 Auslageplätzen |

Gesamtauflage 42.000 Exemplare

(21.000 Mainz/21.000 Wiesbaden)

Druck:

VRM Druck GmbH & Co. KG

Alexander-Fleming-Ring 2

65428 Rüsselsheim

Layout/Satz: RYZE/VRM

Titelbild: Natalie Hajdu

Mitwirkende der Ausgabe:

Xenia Dejung, Claudia Schmidt, Hendrik

Jung, Hendrik Heim, Anja Baumgart-

Pietsch, Sandra Haubrich, Leonie Bopp,

Jennifer Piroth, Sandra Zettel, Maximilian

Albert, Arne Landwehr, Maximilian

Kohl, Anna Engberg, Falk Fatal, Aaron

Schöndorf, Julia Bröder, Samira Schulz,

Rica Schäfer

Lektorat: VRM

Termine: hallo@sensor-magazin.de

Redaktions- und Anzeigenschluss:

15. des Vormonats

sensor Abonnement:

www.sensor-wiesbaden.de/abo

Social Media

www.facebook.com/sensor.wi

www.instagram.com/sensor_wiesbaden

sensor

Aus Liebe zu Wiesbaden.

WIESBADEN-QUIZ

Wie gut kennst du deine Stadt?

Test dein Wissen rund um Kultur, Geschichte und Eigenheiten Wiesbadens. Jeweils eine Antwort ist richtig.

1. Die Maifestspiele gehören zu den traditionsreichsten Kulturereignissen Wiesbadens. Wo finden sie statt?

- Im Kurpark
- Im Schlachthof
- Im Hessischen Staatstheater
- Auf dem Neroberg

2. Welche berühmte Persönlichkeit lebte mehrere Jahre in Wiesbaden im Exil?

- Fjodor Dostojewski
- Thomas Mann
- Franz Kafka
- Bertolt Brecht



Photo: René Vigneron

3. Was ist der „Neroberg“ heute neben Ausflugsziel vor allem?

- Ein früher Industriebau
- Ein Kurareal
- Ein Kultur- und Freizeitpark
- Ein Weinberg mit Aussichtspunkt

Lösungen 1. c) 2. a) 3. d)

Natürliche
Pflege für die reife,
trockene und
sensible Haut ...



... mit Sanddorn / Aloe Vera
Rose / Arganöl / Nigella

... Cremes, Lotionen, Shampoos,
und Öle ... eigene Rezepturen,
eigene Herstellung,
beste Rohstoffe,
frisch und *regional

grüneMühle
NATURKOSMETIK

www.gruene-muehle.de

*bei St. Goarshausen



DAS FÜRSTLICHE
GARTENFEST
KLOSTER EBERBACH

ELTVILLE IM RHEINGAU
12. – 14. Juni 2026
www.gartenfest.de

Ob regionale Wirtschaft oder der Wiesbadener Fußball:
Colin Besier kennt's aus dem Effeff.

... der Zusammenhalt beim Fußball -
genau mein Ding!

**Unser Ding ist:
Deine Geldanlage**

WVB BestInvest

Geldanlagen unterliegen Risiken und Schwankungen.
Diese Anzeige stellt keine Empfehlung dar.



Jetzt informieren auf:
wvb.de/bestinvest

**Wiesbadener
Volksbank** 

Staatstheater: Wiesbaden: Hessische Theatertage: 17.06 - 27.06 2026



Für weitere Informationen und
Programm QR-Code scannen